SAMMLUNG MERZ

DEUTSCHE POST IN CHINA

SONDERAUKTION | 22. Juni 2021

C.G.

SAMMLUNG MERZ

DEUTSCHE POST IN CHINA

SONDERAUKTION
am 22. Juni 2021 ab 16:00 Uhr

C.G.

S.B.
1/10a.J.B.
Peking
Kaiserpalast.

LIEBE SAMMLERINNEN UND SAMMLER,

die folgenden 300 Lose repräsentieren ein weitgespanntes Spektrum der postalischen Geschehnisse der deutschen Auslandspostämter in China/Kiautschou aus dem Zeitraum 1886 - 1920. Im Bereich Vorläufer, Petschili, Ganzsachen, Stempel finden sich viele interessante Bedarfsfrankaturen und Sonderverwendungen.

Wir sind überzeugt, dass die interessante Offerte unsere Kunden zum Mitbieten animiert.

Herzlichst
Ihr

Christoph Gärtner

DEAR COLLECTORS

The following 300 lots represent a wide range of the multifaceted postal activities of the German postal period in 1886 - 1920. A good selection of precursors, Petschili-usages, stationeries and cancellations, mainly with regular/commercial usages, are offered.

Sincerely yours

Christoph Gärtner

Versteigerungsfolge – Auction Schedule

MITTWOCH, 9. JUNI 2021 – Wednesday, 9 June 2021

EINZELLOSE & SAMMLUNGEN – Single lots & collections		**Los-Nr.**	
9.00 Uhr 9.00 am	**BANKNOTEN ALLE WELT / DEUTSCHLAND** Banknotes Worldwide / Germany	**2.800 - 3.953**	**live-Bidding** **Biddr.com**

DONNERSTAG, 10. JUNI 2021 – Thursday, 10 June 2021

EINZELLOSE & SAMMLUNGEN – Single lots & collections		**Los-Nr.**	
9.00 Uhr 9.00 am	**INTERNATIONALE NUMISMATIK / MÜNZEN** International Numismatics / Coins	**4.000 - 5.543**	**live-Bidding** **Biddr.com**

MONTAG, 21. JUNI 2021 – Monday, 21 June 2021

EINZELLOSE – Single lots		**Los-Nr.**	
9.00 Uhr 9.00 am	**CHINA / ASIEN** China / Asia	**6.200 - 7.398**	
11.00 Uhr 11.00 am	**THEMATIK** Thematics	**7.400 - 7.641**	
	ÜBERSEE Overseas	**7.700 - 8.401**	
	FLUGPOST / SCHIFFSPOST Airmail / Ship mail	**8.500 - 8.570**	
13.00 Uhr 1.00 pm	**EUROPA** Europe	**8.600 - 9.889**	
15.00 Uhr 3.00 pm	**SONDERAUKTION** **SAMMLUNG PETER ZGONC „LIECHTENSTEIN“** Special Auction Collection Peter Zgonc “Liechtenstein“	**6.000 - 6.102**	**live-Bidding** **Philasearch.com**
16.00 Uhr 4.00 pm	**SONDERAUKTION SAMMLUNG LIÈGE „MEMEL“** Special Auction Collection Liège “Memel“	**1.000 - 1.130**	**live-Bidding** **Philasearch.com**
	SONDERAUKTION SAMMLUNG LIÈGE „SAAR“ Special Auction Collection Liège “Saar“	**1.200 - 1.468**	**live-Bidding** **Philasearch.com**

DIENSTAG, 22. JUNI 2021 – Tuesday, 22 June 2021

EINZELLOSE – Single lots		**Los-Nr.**	
9.00 Uhr 9.00 am	**ALTDEUTSCHLAND / DEUTSCHES REICH** Old German States / German Reich	**10.000 - 11.759A**	
	AUSLANDSPOSTÄMTER & KOLONIEN - WK II German Foreign PO´s & Colonies - WW II	**11.760 - 12.468**	
14.00 Uhr 2.00 pm	**DEUTSCHLAND NACH 1945 / ANSICHTSKARTEN** Germany after 1945 / Picture postcards	**12.500 - 13.824**	
16.00 Uhr 4.00 pm	**SONDERAUKTION** **SAMMLUNG MERZ „DT. POST IN CHINA“** Special Auction Collection Merz “German Post in China“	**1.500 - 1.801**	**live-Bidding** **Philasearch.com**

MITTWOCH, 23. JUNI 2021 – Wednesday, 23 June 2021

SAMMLUNGEN – Collections		**Los-Nr.**	
9.00 Uhr 9.00 am	**ÜBERSEE / FLUGPOST / SCHIFFSPOST / THEMATIK** Overseas / Airmail / Ship mail / Thematics	**16.000 - 17.788**	
14.00 Uhr 2.00 pm	**EUROPA** Europe	**18.000 - 20.120**	

DONNERSTAG, 24. JUNI 2021 – Thursday, 24 June 2021

SAMMLUNGEN – Collections		**Los-Nr.**	
9.00 Uhr 9.00 am	**NACHTRAG** Supplement	**25.000 - 26.689**	**live-Bidding** **Philasearch.com**
19.00 Uhr 7.00 pm	**NACHLÄSSE, WUNDERKARTONS** Estates	**22.000 - 22.426**	**live-Bidding** **Philasearch.com**

FREITAG, 25. JUNI 2021 – Friday, 25 June 2021

SAMMLUNGEN – Collections		**Los-Nr.**	
9.00 Uhr 9.00 am	**DEUTSCHLAND VOR 1945** Germany before 1945	**22.500 - 23.837**	
12.00 Uhr 12.00 pm	**DEUTSCHLAND NACH 1945, VARIA** Germany after 1945, Varia	**23.900 - 24.764**	
13.30 Uhr 1.30 pm	**ANSICHTSKARTEN** Picture Postcards	**24.800 - 24.916**	
14.00 Uhr 2.00 pm	**SONDERAUKTION „BAYERN“** **u.a. SAMMLUNG DR. SOMMER** Special Auction “Bavaria“, a.o. Collection Dr. Sommer	**2.000 - 2.583**	**live-Bidding** **Philasearch.com**
19.00 Uhr 7.00 pm	**SACHSEN** Saxony	**2.600 - 2.646**	**live-Bidding** **Philasearch.com**

SAMSTAG, 26. JUNI 2021 – Saturday, 26 June 2021

EINZELLOSE – Single lots		**Los-Nr.**	
9.00 Uhr 9.00 am	**SONDERAUKTION „MAURITIUS“ u.a. BALL COVER** Special Auction “Mauritius“, a.o. Ball Cover	**1 - 5**	**live-Bidding** **Philasearch.com**
9.30 Uhr 9.30 am	**SONDERAUKTION „WELTRAUM“** Special Auction “Space“	**6**	**live-Bidding** **Philasearch.com**
10.30 Uhr 10.30 am	**JUBILÄUMSAUKTION „RARITÄTEN“** Anniversary Auction “Rarities“	**7 - 880**	**live-Bidding** **Philasearch.com**

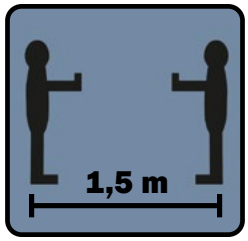
Besichtigungszeiten – Viewing hours

Ihre und die Sicherheit unserer Mitarbeiter liegt uns am Herzen, das Einhalten der angeordneten Schutzmaßnahmen der Landesregierung Baden-Württemberg ist daher unerlässlich. Gerne begrüßen wir Sie in unseren Räumlichkeiten, möchten Sie aber in dieser besonderen Zeit darauf hinweisen, mit uns vorab einen festen Termin telefonisch (07142/789 400) oder per E-Mail (info@auktionen-gaertner.de) zu vereinbaren.
***Termine außerhalb der angegebenen Zeiten sind nach vorheriger Absprache möglich.**

*Your safety and the safety of our employees is important to us, so it is essential to comply the statewide protective measures. We are looking forward to welcoming you to our premises, but would like to point out that during this special time you need a fixed appointment with us. Please give us a call (+49-7142-789 400) or email us (info@auktionen-gaertner.de).
*Private viewing beyond the given dates are possible by appointment.

Montag - Freitag Monday - Friday	**7. - 11. Juni 2021** 7 - 11 June 2021	**9.00 - 17.00 Uhr** 9.00 am - 5.00 pm
Montag - Freitag Monday - Friday	**14. - 18. Juni 2021** 14 - 18 June 2021	**9.00 - 18.00 Uhr** 9.00 am - 6.00 pm
Samstag / Sonntag Saturday / Sunday	**19. - 20. Juni 2021** 19 - 20 June 2021	**9.00 - 16.00 Uhr** 9.00 am - 4.00 pm
Montag - Freitag Monday - Friday	**21. - 25. Juni 2021** 21 - 25 June 2021	**9.00 - 18.00 Uhr** 9.00 am - 6.00 pm
Samstag Saturday	**26. Juni 2021** 26 June 2021	**9.00 - 16.00 Uhr** 9.00 am - 4.00 pm

ABSTAND HALTEN
Keep distance



MASKENPFLICHT
Mask obligation

HÄNDE WASCHEN
Wash your hands

C.G. COLLECTORS WORLD
Auktionstermine – Auction dates

INTERNATIONALE AUKTIONEN CHRISTOPH GÄRTNER

50. AUKTION – Jubiläumsauktion
9. - 10. JUNI 2021 | Münzen und Banknoten
21. - 26. JUNI 2021 | Philatelie

51. AUKTION
18. - 22. OKTOBER 2021

Einlieferungsschluss für Einzellose jeweils 8 Wochen und für Sammlungslose 7 Wochen vor der Auktion.

www.auktionen-gaertner.de

50th AUCTION – Anniversary Auction
9 - 10 JUNE 2021 | Coins and Banknotes
21 - 26 JUNE 2021 | Philately

51st AUCTION
18 - 22 OCTOBER 2021

Closing date for consignments: Single lots 8 weeks and collection lots 7 weeks before auction.

AUCTION GALLERIES
***Hamburg** vormals Schwanke GmbH*

***11. - 12. JUNI 2021** | 20. Auktion*
***3. - 4. SEPTEMBER 2021** | 21. Auktion*
***19. - 20. NOVEMBER 2021** | 22. Auktion*

Einlieferungsschluss jeweils 2 Monate vor der Auktion.

www.auction-galleries.de

***10 - 12 JUNE 2021** | 20th Auction*
***3 - 4 SEPTEMBER 2021** | 21st Auction*
***19 - 20 NOVEMBER 2021** | 22nd Auction*

Closing date for consignments 2 months before auction.

DIE NEUE WEBSEITE IST ONLINE –
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

VISIT THE BRAND NEW WEBSITE!
We are looking forward to your visit!

www.cg-collectors-world.com

31. MÄRZ – 3. APRIL 2022

HUNfilex: 2022 BUDAPEST

Christoph Gärtner
HAUPTSPONSOR
& PHILATELISTISCHER PARTNER der HUNfilex 2022

Der *Nationale Verband der ungarischen Philatelisten (MABÉOSZ)* feiert im Jahr 2022 sein hundertjähriges Jubiläum. Aufgrund dieses feierlichen Anlasses organisiert der Verband unter der Schirmherrschaft der *International Federation of Philately (FIP)* vom **31. März bis 3. April 2022** die **Briefmarkenweltausstellung HUNfilex 2022** in Budapest. Die Veranstaltung wird auch von der *Federation of European Philatelic Associations (FEPA)* unterstützt.

Mit der Ausstellung möchte der Verband das Interesse am Sammeln von Briefmarken stärken und möglichst viele Menschen mit der Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft dieses beliebten Hobbys vertraut machen.

Das Niveau und die Bedeutung der philatelistischen Bewegung eines bestimmten Landes kann man am besten an den internationalen Wettbewerben und den Briefmarkenausstellungen messen, die bereits seit den 1880er Jahren organisiert werden.

AUSSTELLUNGSKLASSEN:

- BRIEFMARKEN-WELTMEISTERSCHAFTSKLASSE
- TRADITIONELLE PHILATELIE
- POSTGESCHICHTE
- REVENUES
- THEMATISCHE PHILATELIE
- OFFENE KLASSE
- EIN-RAHMEN-EXPONATE
- PHILATELISTISCHE LITERATUR

Veranstaltungsort:
Bálna *(Wal)* ***in Budapest, Ungarn***

LIEBE FREUNDE DER PHILATELIE,

als philatelistischer Partner, Hauptsponsor und offizieller Auktionator freue ich mich, Sie persönlich mit meinem Team an unserem Messestand zu begrüßen. Sie dürfen gespannt sein auf anregende Gespräche, Fachdiskussionen und Beratungen, auf viele philatelistische Höhepunkte, insbesondere auf die herausragende ***CG RARITÄTEN AUKTION am 2. April 2022.***

Herzliche Grüße,

Christoph Gärtner

Christoph Gärtner, Hauptsponsor und philatelistischer Partner der HUNfilex 2022, mit dem MABÉOSZ-President Dr. Géza Homonnay *(v.l.n.r.)*

1501 | 400 €

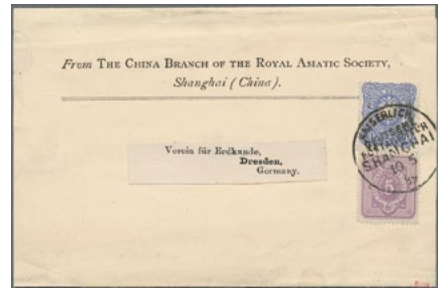
1502 | 250 €

1503 | 250 €

1504 | **1.500 €**

1506 | **2.000 €**

1505 | 400 €



1507 | 150 €

1508 | 200 €

1509 | 150 €

1510 | 100 €

Deutsche Post in China *Los 1.500 - 1.801*

Dienstag, 22. Juni 2021, Beginn der Versteigerung 16.00 Uhr

German Post Offices in China *Lot 1.500 - 1.801*

Tuesday, 22 June 2021, the auction starts at 4.00 pm

Deutsche Post in China - Vorläufer

siehe auch 6333, 6351

P 1501	1892, 2 Mark Innendienst Mischfrankatur mit je Paar 20 Pf und 50 Pf Krone/Adler auf kompletter Paketkarte von SHANGHAI nach Italien, je eine Marke im Paar und die Karte selbst mit Mängeln, trotzdem ein sehr seltenes Exemplar! *1892, 2 Mark Internal Service mixed franking with each pair 20 Pf and 50 Pf crown/eagle on complete parcel card from SHANGHAI to Italy, one stamp from each pair and the card itself with flaws, nevertheless a very rare item!*	V37, V48 (2), V50 (2)	✉	*400,-*
P 1502	1895, 2 Mark Innendienst Mischfrankatur mit 20 Pf Krone/Adler auf Einschreibebrief von SHANGHAI nach Magdeburg, Nr. V37 mit geringen Zahnunebenheiten, Umschlag rückseitig Öffnungsmängel, seltener Beleg *1895, 2 Mark internal service mixed franking with 20 Pf crown/eagle on registered letter from SHANGHAI to Magdeburg, no. V37 perforation not completely perfect, cover back with opening defects, rare item*	V37, V48d	✉	*250,-*
P 1503	1898, 2 Mark Innendienst in Mischfrankatur mit 20 Pf Krone/Adler auf R-Brief von TIENTSIN nach Köln, Umschlag Gebrauchsspuren *1898, 2 Mark internal service in mixed franking with 20 Pf Krone / Adler on registered letter from TIENTSIN to Cologne, cover with small imperfections.*	V37, V48	✉	*250,-*
P 1504	**1890, 2 Mark Innendienst im waagerechten Paar mit 2x "KDPA SHANGHAI" entwertet auf Paketkarte via Brindisi nach Hamburg, rückseitig Falzreste, sehr selten!** *1890, 2 Mark Internal Service horizontal pair with 2x "KDPA SHANGHAI" cancelled on parcel card via Brindisi to Hamburg, very rare*	V37d (2)	✉	***1.500,-***
P 1505	1897, 2 Mark Innendienst als Mischfrankatur mit je 10 Pf und 50 Pf Krone/Adler in senkrechten Paaren auf Paketkarte von SHANGHAI via Bremen nach Düsseldorf, die Marken und das Poststück als Ganzes sind qualitativ gut erhalten, Fotoattest Steuer BPP *1897, 2 Mark internal service as mixed franking with each 10 Pf and 50 Pf Krone / Adler in vertical pairs on parcel card from SHANGHAI via Bremen to Düsseldorf, good quality, certificate Steuer BPP*	V37e, V47d (2), V50d (2)	✉	*400,-*
P 1506	**1900 (23.2.), 2 Mk. lilakarmin mit Zusatzfrankatur 5 + 10 Pfg (steiler Aufdruck) und 25 + 3 + 50 Pfg (diagonaler Aufdruck) mit Stempel "TSINGTAU *KIAUTSCHOU*" auf Wertpaketkarte mit rotem Wertpaket-Nummernzettel via Genua über Görz (9.4.) nach Triest (10.4.), Paketkarte mit leichtem senkrechten Knitterbug und Aufnadelung ausserhalb der Frankatur. Große Frankatur-Rarität! (Fotoattest Dr. F. Steuer).** *1900 (23.2.), 2 Mk. carmine-lilac together with 5 Pfg + 10 Pfg (steep overprint) and 3 Pfg, 25 Pfg and 50 Pfg (diagonal overprint) cancelled "TSINGTAU-KIAUTSCHOU".Iinsured parcel card (red label) to Trieste via Genova and Gorizia. Small imperfections. A very rare franking. Certificate Dr. Steuer BPP.*	Mi. V37f, V5 I, V6 I, V2 II, V3 II	✉	***2.000,-***
P 1507	1889, 5 Pf violettpurpur und 20 Pf ultramarin entwertet "KDPA SHANGHAI" auf Streifband "From the China Branch of the Royal Asiatic Society" nach Dresden *1889, 5 Pf violet-purple and 20 Pf ultramarine canceled "KDPA SHANGHAI" on wrapper "From the China Branch of the Royal Asian Society" to Dresden*	V40II, V42	✉	*150,-*
P 1508	1890, 10 Pf. rosarot im waagerechten 4er-Streifen, 3er-Streifen und einzeln entwertet mit "KDPA SHANGHAI" als reine Massenfrankatur auf Brief nach Berlin, sign. Wittmann *1890, 10 Pf. rose-red horizontal strip of 4, strip of 3 and one item cancelled with "KDPA SHANGHAI" as pure bulk franking on cover to Berlin, sign. Wittmann*	V41b (8)	✉	*200,-*

1511 | 250 €

1512 | 100 €

1515 | 200 €

1513 | 80 €

1514 | 100 €

P 1509	1891/1892, 10 Pfg rosarot (Mängel) Mischfrankatur mit 10 Pf Krone/Adler rot auf Brief mit "KDPA SHANGHAI" nach Berlin, dazu 5 Pf Krone/Adler grün desgleichen auf Briefstück *1891/1892, 10 Pfg rose-red (defects) mixed franking with 10 Pf crown/eagle red on letter with "KDPA SHANGHAI" to Berlin, cover with small imperfection, plus 5 Pf crown/eagle green on piece*	V 41b, V47, V46	✉/ △	*150,-*
P 1510	1890 (14.6.), Paar 20 Pfg. dunkelultramarin mit Stempel "KAISERLICH DEUTSCHE POSTAGENTUR SHANGHAI 14/6/90" auf Einschreibebrief mit R-Zettel "Shanghai No. 915" nach Berlin, befördert mit dem französischen Schiff Iraouddy. Leitvermerk "By French Mail", Ak.Stpl. 23.7. *1890 (14.6.), 20 Pfg. dark ultramarin, vertical pair, tied by cds "KAISERLICH DEUTSCHE POSTAGENTUR SHANGHAI 14/6/90" to registered cover, registration label "Shanghai No. 915" for Berlin, m/s endorsed "By French Mail", transported by French Steamer "Iraouddy", arrival mark 23.7. on reverse.*	V 42 (2)	✉	*100,-*
P 1511	1891, 10 Pf Ganzsachenumschlag Krone/Adler mit Zusatzfrankatur 2x 3 Pf mittelbraun (1x Zwischensteg unten), 5 Pf gelblichgrün (Zwischensteg oben) und 20 Pf blau mit "KDPA SHANGHAI" auf Einschreibebrief mit Posteinlieferungsschein *1891, 10 Pf postal stationary envelope crown/eagle with additional franking 2x 3 Pf medium brown (1x gutter below), 5 Pf yellowish green (gutter above) and 20 Pf blue with "KDPA SHANGHAI" on registered cover with original postage receipt*	VU13, V45b (2), V46b, V48b	GA	*250,-*
P 1512	1890, 5 Pf grün Krone/Adler als Einzelfrankatur auf Streifband von SHANGHAI nach Köln *1890, 5 Pf green crown / eagle as single franking on wrapper from SHANGHAI to Cologne*	V46	✉	*100,-*
P 1513	1898 (1.5.), "China" handschriftlich auf Briefstück 10 Pfg Krone/Adler mit zusätzlichen Stempel "TSINTANFORT" (Briefstück leichte Patina), Altgutachten von Albert Friedemann aus 1912 (!) liegt bei. *1898 (1.5.), "China" m/s on 10 Pf red definitive, on piece with cds "TSINTANFORT", slightly aged. With certificate Albert Friedemann (1912).*	V47	△	*80,-*
P 1514	1894, 10 Pf rot, 20 Pf blau und 50 Pf rötlichbraun Krone/Adler auf langem R-Bf. von SHANGHAI nach Hamburg, links gefaltet *1894, 10 Pf red, 20 Pf blue and 50 Pf reddish-brown crown / eagle on registered letter from SHANGHAI to Hamburg, folded on the left*	V47, V48, V50	✉	*100,-*
P 1515	1896, 10 Pf Krone/Adler mittelkarminrot senkrechtes Zwischensteg-Paar mit zentrischem "TIENTSIN KDPA" auf Briefstück, doppelt signiert Bothe BPP *1896, 10 Pf crown/eagle medium carmine-red vertical gutter pair with centric "TIENTSIN KDPA" on piece, double signed Bothe BPP*	47c ZS 47c	△	*200,-*

1516 | 150 €

1517 | 300 €

1518 | 200 €

1519 | 80 €

1520 | 100 €

1521 | 80 €

1522 | 400 €

1524 | 400 €

1523 | 100 €

www.auktionen-gaertner.de

1526 | 150 €

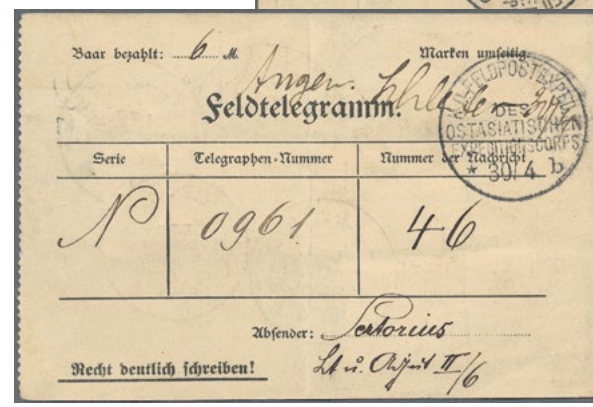
1525 | 100 €

1527 | 100 €

P 1516	1895, 10 Pf Krone/Adler mittelkarminrot im senkr. Paar Mischfrankatur mit 2x 50 Pf desgleichen mittig klar gestempelt TIENTSIN auf Einschreibebrief nach Hamburg, Attest Pfenninger und doppelt signiert Bothe BPP *1895, 10 Pf crown/eagle medium carmine-red vertical pair mixed franking with 2x 50 Pf same with emission centered clear cancel TIENTSIN on registered letter to Hamburg, cert. Pfenninger and double signed Bothe BPP*	47c (2), 50d (2)	✉	*150,-*
P 1517	1896, 10 Pf Krone/Adler mittelkarminrot im 4er-Block zentrisch glasklar gestempelt "TIENTSIN" auf Brief nach Esdorf/Schlesien, doppelt signiert Bothe BPP *1896, 10 Pf crown/eagle medium carmine-red in block of 4 centrically clear cancelled "TIENTSIN" on cover to Esdorf/Silesia, double signed Bothe BPP*	V47c (4)	✉	*300,-*
P 1518	1894, 10 Pf Krone/Adler mit PLATTENFEHLER "T von Reichspost mit Querbalken" linkes oberes Exemplar im 4er-Block auf Briefstück, zentrisch entwertet TIENTSIN, cert. Pfenninger *1894, 10 Pf crown/eagle with plate error "T of Reichspost with cross bar" left upper item in block of 4, on piece, centrically cancelled TIENTSIN, expert Pfenninger signed*	V47I, V47 (3)	△	*200,-*
P 1519	1898, 10 Pf Krone/Adler rot mit Zwischensteg oben, entwertet "TIENTSIN" als Einzelfrankatur auf kleinem Brief nach TSINTAU *1898, 10 Pf crown / eagle red with gutter above, cancelled "TIENTSIN" as single franking on small cover to TSINTAU*	M47 Zw	✉	*80,-*
P 1520	1895, 20 Pf Krone/Adler 3 Exemplare als Mehrfachfrankatur entwertet mit K1 TIENTSIN auf Brief nach Essen *1895, 20 Pf crown/eagle 3 items as multiple franking cancelled with TIENTSIN on cover to Essen*	V48 (3)	✉	*100,-*
P 1521	1890, 20 Pf Krone/Adler im waager. Paar mit "KDPA SHANGHAI" auf Brief nach Magdeburg *1890, 20 Pf crown/eagle horizontal pair with cancel "KDPA SHANGHAI" on cover to Magdeburg*	V48a (2)	✉	*80,-*
P 1522	1896, 20 Pf Krone/Adler 3 Exemplare rückseitig und 1x 25 Pf desgleichen vorderseitig Mischfrankatur mit senkrechtem Paar 2 Mark Innendienst entwertet "SHANGHAI" auf sehr früher Paketkarte nach Elberfeld, die Marken sind fehlerfrei und farbfrisch, signiert und Fotoattest Bothe BPP *1896, 20 Pf crown/eagle 3 items on reverse and 1x 25 Pf same on the front mixed franking with a vertical pair 2 Mark internal service cancelled "SHANGHAI" on very early parcel postcard to Elberfeld, the stamps are perfect in fresh colour, signed and photo certificate Bothe BPP*	V48d (3), V49b, V37e (2)	✉	*400,-*
P 1523	1882 (2.11.), 20 Pfg. blau und 50 Pfg. lilabraun senkrechtes Paar auf Vordruckbrief (MESSRS. SMITH & SCHIPPER - WALL-STREET) über Shanghai - Japanische Post (5.11.), Yokohama (Stpl.v. 9.XI.1892), Vancouver nach New York, hs. "Via Vancouver" (Beleg mit fehlender Rückklappe) *1882 (2.11.), 20 Pfg. blue and 50 Pfg. brown, vertical pair, on preprinted cover (MESSRS. SMITH & SCHIPPER - WALL STREET) via Shanghai - Japanese Post, Yokohama (9.XI.1892), Vancouver to New York, m/s. "Via Vancouver". Flap on the reverse missing.*	V 50 (2), V 48	✉	*100,-*
P 1524	1894, 50 Pf Krone/Adler 4 Exemplare vorderseitig und 2 Stück rückseitig Mischfrankatur mit 20 Pf desgleichen klar gestempelt "KDPA SHANGHAI" auf Paketkarte nach Hamburg *1894, 50 Pf crown/eagle 4 items on front and 2 items on back mixed franking with 20 Pf same clearly cancelled "KDPA SHANGHAI" on parcel card to Hamburg*	V50 (6), V48	✉	*400,-*
P 1525	1895, 50 Pf Krone/Adler im waagerechten 6er-Block mit 2 Zwischenstegen entwertet Kreisstempel "SHANGHAI" auf Briefstück, gepr. Bothe BPP *1895, 50 Pf crown/eagle horizontal block of 6 incl. two gutter pairs with circle cancel "SHANGHAI" on piece, expert Bothe BPP signed*	V50d ZS (6)	△	*100,-*
P 1526	1897, "SHANGHAI 5 8 97" eingeschriebener Brief mit 2x 50 Pfg. "lilabraun" und 20 Pfg."ultramarin" sowie R-Zettel "Shanghai Nr. 498" auf 5fach-gewichtigem Brief vom Konsulat für Schweden und Norwegen nach Christiania/Norwegen, rs. Ank.Stpl. 14.IX.97, (rs. Öffnungsmangel/leichte Gebrauchsspuren, eine 50 Pfg-Marke mit Mängeln) (T) *1897, "SHANGHAI 5 8 97" registered letter with 2x 50 Pfg. brown and 20 Pfg. ultramarin definitives and registration label "Shanghai Nr. 498" on cover (fifth weight) by the Swedish/ Norwegian consule in Shanghai, addressed to Christiania, Norway. Arrival mark on reverse 14.IX.97, rough opening (on reverse, light stains and wringle, one of the 50 Pfg stamp with faults). (T)*	Mi. V 50(2), V.48	✉	*150,-*

1528 | **1.000 €**

1530 | 600 €



1529 | 750 €

Deutsche Post in China

siehe auch 6423, 6430, 11399

P 1527 1898, 20 Pf Krone/Adler 3 diagonale Aufdruckwerte im senkrechten 3er-Streifen auf Brief (kl. Mgl.) vom US-Konsulat in "CHEFOO" (viol. Handstempel) über Deutsches Postamt "TSCHIFU" nach London und zurück, da nicht abgeholt

1898, 20 Pf Krone / Adler, three diagonal overprint in a vertical strip of 3 on a cover from the US consulate in "CHEFOO" (violet hand stamp) via the German Post Office "TSCHIFU" to London and back, as not picked up — 4I (3) — ✉ — *100,-*

P 1528 1900 (22.12.), 1 Mk. Petschili Reichspost in Mischfrankatur mit 20 Pfg (steiler Aufdruck) auf seltenem Bedarfs-Einschreibebrief (größer formatiges Mandarin-Couvert) mit Stempel "K.D. FELDPOSTEXPED. DES OSTASIATISCHEN EXPEDITIONSCORPS* a" und R-Zettel "Kaiserlich Deutsche Feldpostexpedition" nach Unna (16.2.) mit Weiterleitung nach Walheim b. Aachen (18.2.), Beleg mit leichten Bedarfsmängeln. (T)

1900 (22.12.), 1 Mk. Petschili Reichspost in mixed franking with 20 Pfg (steep overprint) on rare registered cover (larger sized Mandarin envelope) with postmark "K.D. FELDPOSTEXPED. DES OSTASIATISCHEN EXPEDITIONSCORPS a" and R label "Kaiserlich Deutsche Feldpostexpedition" to Unna (16.2.) with forwarding to Walheim b. Aachen (18.2.), cover with slight traces of wear. (T)* — Mi. 4 II, P V i — ✉ — ***1.000,-***

P 1529 1901 (30.4.), "K.D. FELDPOSTEXPED. DES OSTASIATISCHEN EXPEDITIONSCORPS *b" auf Feldtelegramm-Formular von Leutnant Sertorius (6 Mark Gebühr für Offizier bar eingezogen) mit 10 x 50 Pfg steiler Aufdruck (= 5 Mark) rückseitig verklebter Gebühr (es wurden versehentlich nur 5 Mark verklebt), Feldtelegramm-Formular mit Mittelbug, der aber nicht durch die Marken geht.

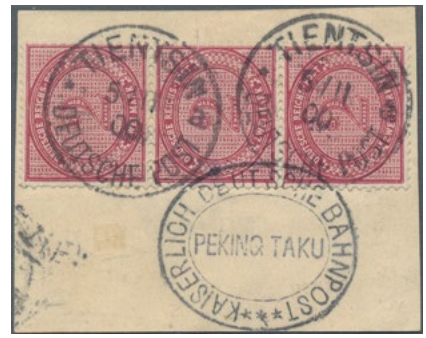
*1901 (30.4.), "K.D. FELDPOSTEXPED. DES OSTASIATISCHEN EXPEDITIONSCORPS *b" on field telegram form of Lt. Sertorius (6 Mark fee for officer collected in cash) with 10 x 50 Pfg steep overprint (= 5 Mark) stuck on reverse (only 5 Mark were stuck by mistake), field telegram form with centre crease, apart from the stamps.* — 6 II (10) — ✉ — *750,-*

1531 | 400 €

1532 | 400 €

1534 | 250 €

1533 | 100 €



1535 | 250 €

1536 | 150 €

P 1530	1900, 5 Pf grün im senkr. Paar jeweils mit Tientsin-Handstempel ”CHINA” einzeln entwertet mit Einkreisstempel TIENTSIN und beigesetzt Rahmenstempel ”S.B./OSTAS. EXPED....” auf Brief eines Pioniers z.Zt. Telegraphenstation Langfang nach Königsberg und umadressiert nach Schöneberg (Beleg mit Feuchtigkeitsspuren) *1900, 5 Pf green in a vertical pair each with Tientsin handstamp ”CHINA” individually cancelled with single circle TIENTSIN and besides frame cancel ”S.B./OSTAS.EXPED....” on cover from a german soldier, at the time telegraph station Langfang to Königsberg/Prussia and readdressed to Schöneberg/Berlin (traces of humidity)*	9 (2)	✉	*600,-*
P 1531	1901 (26.4.), 2x 5 Pfg. China Handstempel (Marken leicht zahnstockig) mit Stempel ”K.D.FELD-POSTSTATION No. 3 (=Yangtsuu) auf Bedarfskarte (Ak ”Der Krieg in China...”) über Hong Kong (10.5.) nach Tunis (Beleg mit Eckknittern). *1901 (April 26th), 2x 5 Pfg. China hand stamp (stamps slightly musty) with stamp ”K.D. FELD-POSTSTATION No. 3 (= Yangtsuu) on card (Ak” Der Krieg in China ... ”) about Hong Kong (10.5 .) to Tunis (document with corner creases).*	Mi. 9 (2)	Ak	*400,-*
P 1532	1900, senkrechter Dreierstreifen 2 Mk braunpurpur mit Doppelkreisstempel ”SHANHAIKUAN * DEUTSCHE POST*” (ohne Datum) *1900, vertical strip of three 2 Mk brown purple with double circle stamp ”SHANHAIKUAN * DEUTSCHE POST *” (without date)*	V37e (3)	⊙	*400,-*
P 1533	1900 (29.9.), 2 Mk. braunpurpur mit Stempel ”K.D. FELD-POSTSTATION No. 5” (=Tientsin) auf kleinem Feldtelegrammausschnitt. *1900 (29.9.), 2 Mk. Brown-purple with stamp ”K.D. FELD-POSTSTATION No. 5” (= Tientsin) on a small field telegram piece.*	Mi. V37e	△	*100,-*
P 1534	1901 (5.6.), waagerechter 3er-Streifen 2 Mk. braunpurpur, mit Stempel ”FUTSCHAU *DEUTSCHE POST*”. *1901 (5.6.), Horizontal strip of 3 2 marks. Brown-purple, with stamp ”FUTSCHAU * DEUTSCHE POST *”.*	Mi. V 37 e (3)	△	*250,-*
P 1535	1900 (5.11.), senkrechter 3er-Streifen 2 Mk braunpurpur mit Stempel ”TIENTSIN *DEUTSCHE POST a” und schwarzem Nebenstempel (auf Frankatur übergehend) ”KAISERLICH DEUTSCHE BAHNPOST PEKING TAKU ***” auf Feldtelegrammausschnitt (eine 2 Mark-Marke mit div. kurzen Zähnchen). *1900 (5.11.), Vertical strip of 3 2 Mk brown-purple with cancellation ”TIENTSIN * DEUTSCHE POST a” and black additional postmark (passing over to franking) ”KAISERLICH DEUTSCHE BAHNPOST PEKING TAKU ***” on field telegram piece (a 2 Mark stamp with various . short perferations).*	V37e (3)	△	*250,-*
P 1536	1900 (17.11.), 2 Mk braunpurpur mit Stempel ”TSCHIFU * DEUTSCHE POST *” auf Postanweisungsabschnitt *1900 (November 17th), 2 Mk brown-purple with stamp ”TSCHIFU * DEUTSCHE POST *” on postal instructions*	V 37e	△	*150,-*

1537 | 150 €

1538 | 200 €

1539 | 100 €

1540 | 150 €

1543 | **1.500 €**

1541 | 200 €

1542 | 400 €

1544 | 750 €

1545 | 150 €

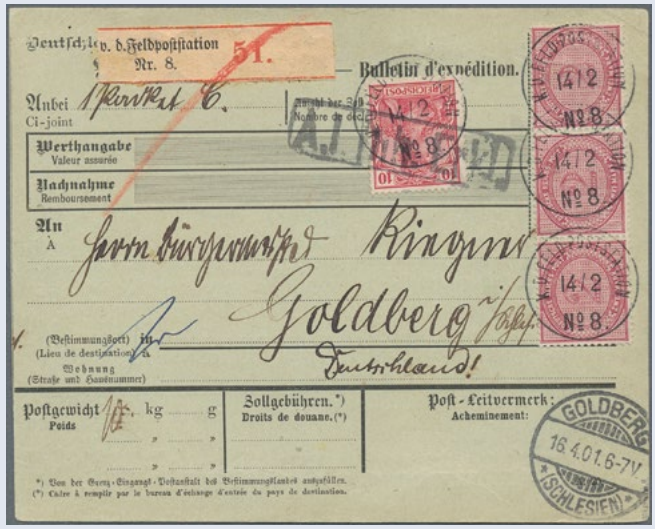
1546 | 300 €

stamp-auctions.de

Hier finden Sie alles online rund um die aktuellen Auktionen, z.B. komplette Sammlungen in hoher Auflösung oder die Kataloge zum Download.

P 1537	1901 (1.3.), senkrechter 3er-Streifen 2 Mk braunpurpur mit Stempel "K.D. FELD-POSTSTATION No. 7" (= Paotingfu) auf Feldtelegrammausschnitt. *1901 (1.3.), Vertical strip of three 2 Mk brown-purple with stamp "K.D. FELD-POSTSTATION No. 7" (= Paotingfu) on field telegram piece.*	V37e (3)	△	*150,-*
P 1538	1901 (2.6.), senkrechtes Paar 2 Mk braunpurpur mit Stempel "K.D. FELD-POSTSTATION No. 8" (= Shanhaikuan) auf Feldtelegrammausschnitt. *1901 (2.6.), Vertical pair of 2 Mk brown-purple with stamp "K.D. FELD-POSTSTATION No. 8" (= Shanhaikuan) on field telegram piece.*	V37e (2)	△	*200,-*
P 1539	1901 (28.5.), 2 Mk braunpurpur mit Stempel "K.D. FELDPOSTEXPED. DES OSTASIATISCHEN EXPEDITIONSCORPS *a" auf Feldtelegrammausschnitt. *1901 (28.5.), 2 Mk brown-purple with stamp "K.D. FELDPOSTEXPED. DES OSTASIATISCHEN EXPEDITIONSCORPS * a" on field telegram piece.*	V37e	△	*100,-*
P 1540	1901 (4.5.), senkrechtes Paar 2 Mk mit Stempel "K.D. FELD-POSTSTATION No. 8" (= Shanhaikuan)auf Feldtelegrammausschnitt. *1901 (4.5.), Vertical pair of 2 Mk with stamp "K.D. FELD-POSTSTATION No. 8" (= Shanhaikuan) on field telegram piece.*	37e (2)	△	*150,-*
P 1541	1901 (7.1.), waagerechter 3er-Streifen, 2 Mk. braunpurpur mit stempel "K.D. FELD-POSTSTATION No. 2" (=Peking) auf Feldtelegramm-Ausschnitt. *1901 (7.1.), Horizontal strip of 3, 2 mark. Brown-purple with stamp "K.D. FELD-POSTSTATION No. 2" (= Peking) on field telegram cutout.*	Mi. V37e (3)	△	*200,-*
P 1542	1901 (19.5.), 2 Mk. braunpurpur auf kleinem Paketkartenausschnitt (mit Teil des Paket-Nummerzettels) und Stempel "HANKAU *DEUTSCHE POST*" *1901 (May 19th), 2 Mk. Brown-purple on a small parcel card cutout (with part of the parcel number slip) and stamp "HANKAU * DEUTSCHE POST *"*	Mi. U37e	△	*400,-*
P 1543	**1900 (28.12.), "K.D. FELD-POSTSTATION No. 7" (= Paotingfu) auf Feldtelegramm-Formular von Unteroffizier Hansen (3 Mark Gebühr für Unteroffiziere u. Mannschaften bar eingezogen) mit 2 Mk braunpurpur und senkrechtem Paar 50 Pfg Germania Reichspost (= 3 Mark) rückseitig verklebter Gebühr (eine 50 Pfg-Marke randständig geklebt).** *1900 (28.12.), "K.D. FELD-POSTATION No. 7" (= Paotingfu) on field telegram form of NCO Hansen (3 Mark fee for Sergeants and teams collected in cash) with 2 Mk brown-purple and vertical pair 50 Pfg Germania Reichspost (= 3 Mark) fee affixed on reverse (one 50 Pfg stamp affixed).*	V37e, PVg (2)	✉	***1.500,-***
P 1544	1900 (4.12.), senkrechtes Paar 2 Mk braunpurpur mit 30 Pfg Germania Reichspost (Petschili-Ausgabe) und Stempel "TIENTSIN*DEUTSCHE POST a" auf Paketkarte für ein Paket von 6 kg über Bremen (15.2.01) nach Crefeld (16.2.), Beleg mit Bedarfsmängeln (senkrechter Knitterbug, Druckstelle und rs. Haftspuren) *1900 (December 4th), vertical pair of 2 Mk brown purple with 30 Pfg Germania Reichspost (Petschili and stamp "TIENTSIN * DEUTSCHE POST a" on parcel card for a package of 6 kg via Bremen (February 15th, 2001) to Crefeld (February 16th, 2001)), Receipt with imperfections (vertical crease, pressure point and back traces of adhesion)*	V37e, Pve	✉	*750,-*
P 1545	1900 (10.11.), Viererblock 2 Mk. braunpurpur mit Stempel "K.D.FELDPOSTEXPED. DES OSTASIATISCHEN EXPEDITIONSCORPS" "b". *1900 (10.11.), Block of four 2 mark. Brown-purple with cancellation "K.D.FELDPOSTEXPED. DES EAST ASIAN EXPEDITION CORPS" "b".*	Mi. V37e (4)	⊙	*150,-*
P 1546	1900, senkrechter 3er Streifen 2 Mk braunpurpur mit Stempel "PEKING *DEUTSCHE POST*" Weichholzstempel / auf Feldtelegrammausschnitt. *1900, vertical strip of 3, 2 Mk brown-purple with stamp "PEKING * DEUTSCHE POST *" wooden handstamp / on field telegram cutout.*	Mi. V37 e (3)	△	*300,-*

P 1547	**1901 (14.2.), waagrechter 3er-Streifen 2 Mk braunpurpur + 10 Pfg Germania Reichspost (Petschili-Ausgabe) mit Stempel "K.D. FELDPOSTSTATION No. 8" (= Shanhaikuan) auf Paketkarte für ein Paket von 10 kg mit seltenem Paketnummernzettel "v.d. Feldpoststation Nr. 8" über Hamburg (14.4.) nach Goldberg / Schlesien mit Ankunftsstempel vom 16.4.01 (Beleg in sehr guter Erhaltung - Fotoattest Ronald F. STEUER aus 2010. Große Seltenheit aus der Zeit des Boxeraufstandes!** *1901 (14.2.), Horizontal strip of 3 2 Mk brown purple + 10 Pfg Germania Reichspost (Petschili issue) with stamp "K.D. FELDPOSTSTATION No. 8" (= Shanhaikuan) on parcel card for a parcel of 10 kg with a rare parcel number label "K.D. Feldpoststation No. 8 "via Hamburg (April 14th) to Goldberg / Silesia with arrival mark from April 16th, 1901 (document in very good condition - certificate Ronald F. STEUER from 2010. Great rarity from the time of the Boxer rebellion!*	Mi. V37 e (3), P V c	✉	***2.000,-***
P 1548	**1900 (23.11.), waagerechtes Paar 2 Mk. braunpurpur mit 25 + 50 Pfg, gestempelt "SHANGHAI" *DEUTSCHE POST* b" mit diagonalem Aufdruck, sowie 10 Pfg. steiler Aufdruck auf Wertpaketkarte für ein 2,546 kg. schweres Paket über Genua nach Berlin, rs. Haftungsspuren.** *1900 (23.11.), horizontal pair 2 Mk. brown-purple with 25 + 50 Pfg, cancelled "SHANGHAI" *DEUTSCHE POST* b" with diagonal overprint, as well as 10 Pfg. steep overprint on insured parcel card for a 2,546 kg. parcel via Genoa to Berlin, on the back. Traces of adhesion.*		✉	***1.500,-***
P 1549	1901 (23.5.), senkrechter 3er-Streifen 2 Mk lilakarmin mit Stempel "K.D. FELDPOSTEXPED. DES OSTASIATISCHEN EXPEDITIONSCORPS *a" und Zusätzl. Entwertung "KAISERLICH DEUTSCHE BAHNPOST PEKING TAKU ***" (der Dreierstreifen stammt von einem Feldtelegramm). *1901 (23.5.), Vertical strip of 3 2 Mk lilac carmine with stamp "K.D. FELDPOSTEXPED. DES OSTASIATISCHEN EXPEDITIONSCORPS * a" and additional. Cancellation "KAISERLICHE DEUTSCHE BAHNPOST PEKING TAKU ***" (the strip of three from a field telegram).*	V37 f (3)	⊙	*150,-*
P 1550	1901 (14.10.), 2 Mk. lilakarmin auf Feldtelegrammausschnitt mit Stempel "TIENTSIN *DEUTSCHE POST a" *1901 (14.10.), 2 Mk. purple carmine on piece of field telegram with stamp "TIENTSIN * DEUTSCHE POST a"*	Mi. V 37 f	△	*150,-*
P 1551	1901 (12.4.), senkrechter 3er-Streifen 2 Mk lilakarmin mit Stempel "K.D. FELD-POSTSTATION No. 7" (= Paotingfu) auf Feldtelegrammausschnitt. *1901 (April 12th), vertical strip of 3 2 Mk lilac carmine with stamp "K.D. FELD-POSTSTATION No. 7" (= Paotingfu) on field telegram piece*	V37 f (3)	△	*400,-*
P 1552	1901 (15.6.), 2 Mk. lilakarmin und 10 Pfg (steiler Aufdruck) auf Paketkartenausschnitt mit Stempel "HANKAU *DEUTSCHE POST*" *1901 (15.6.), 2 Mk. Purple carmine and 10 Pfg (steep overprint) on parcel card cutout with stamp "HANKAU * DEUTSCHE POST *"*	Mi. V37 f, 3 II	△	*250,-*
P 1553	1901 (1.6.), 2 Mk. lilakarmin mit Stempel "K.D. FELD-POSTSTATION No. 9 (= Peithaiho) auf Feldtelegrammabschnitt. *1901 (1.6.), 2 Mk. carmine-lilac with postmark "K.D. FELD-POSTATION No. 9 (= Peithaiho) on field telegram section.*	V37 f	△	*300,-*
P 1554	1901 (15.7.), Einzelfrankatur 2 Mk. lilakarmin mit Stempel "K.D.FELDPOSTEXPED. DES OSTASIATISCHEN EXPEDITIONSCORPS *b" auf Einschreibebrief der 9. Gewichtsstufe mit R-Zettel "Kaiserlich Deutsche / Feldpostexpedition" nach Wesel (21.8.), der ursprünglich großformatige Brief, der auch portogerecht frankiert ist, wurde auf ein albumfähiges Format reduziert, gereinigt und geglättet, leichte und geglättete Bugspur auf Marke, Befund H. Bothe. *1901 (15.7.), single franking 2 Mk. lcarmine lilac with cancel "K.D.FELDPOSTEXPED. DES OSTASIATISCHEN EXPEDITIONSCORPS *b" on registered cover of the 9th weight category with registration card "Kaiserlich Deutsche / Feldpostpedition" to Wesel (21.8.), the originally large sized cover, also franked for postage, was reduced to an album size, cleaned and smoothed, expert opinion H. Bothe.*	V 37f	✉	*500,-*



1547 | 2.000 €

1549 | 150 €

1550 | 150 €

1548 | 1.500 €

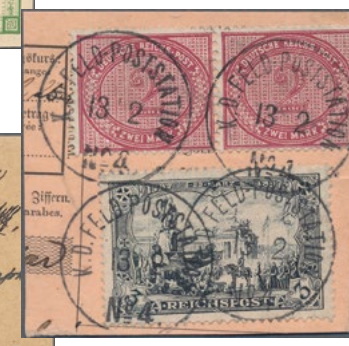
1552 | 250 €

1553 | 300 €

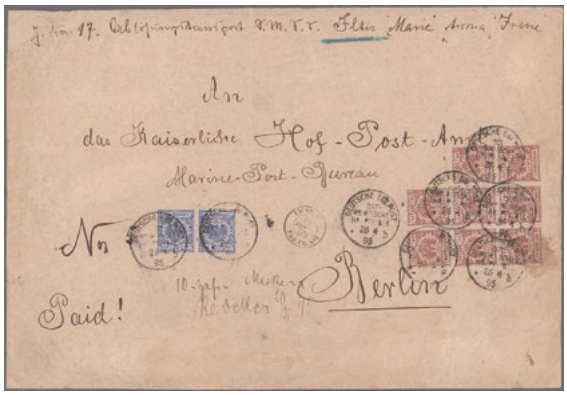
1554 | 500 €

1551 | 400 €

1555 | 500 €



1556 | 400 €

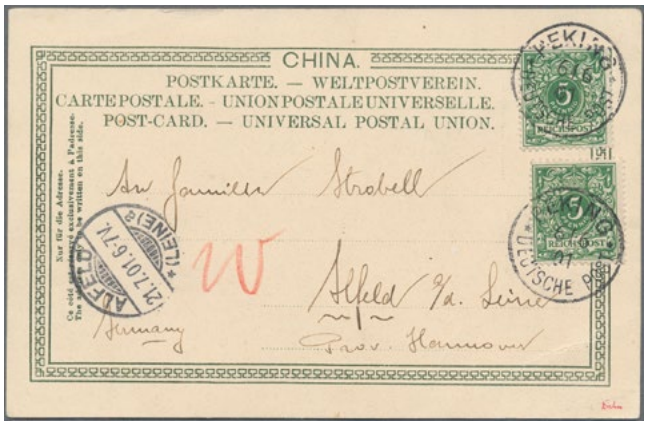


1557 | 750 €

1558 | 200 €

1559 | 750 €

P 1555	1901 (21.6.), 2 Mk lilakarmin mit Stempel "K.D. FELD-POSTSTATION No. 9" (= Peithaiho) auf FP-Ak "Execution of Boxerleaders" mit blauem SB-Stempel "OSTAS. EXPED. / FELDLAZARETH No. 5" nach Leobschütz / Oberschlesien (2.8.). *1901 (21.6.), 2 Mk carmine-lilac with postmark "K.D. FELD-POSTATION No. 9" (= Peithaiho) on fieldpost postcard "Execution of Boxerleaders" with blue soldier postmark "OSTAS. EXPED. / FELDLAZARETH No. 5" to Leobschütz / Upper Silesia (2.8.).*	V37 f	Ak	*500,-*
P 1556	1901 (13.2.), waagrechtes Paar 2 MK. braunpurpur (rechte Marke randständig geklebt) und Petschili 3 MK. Reichspost (Type II) auf Postanweisungsausschnitt mit Stempel "K.D. FELD-POSTSTATION No. 4" (= Tongku). *1901 (13.2.), horizontal pair 2 MK. brown-purple (right stamp glued at the margin) and Petschili 3 MK. Reichspost (type II) on part of postal order with postmark "K.D. FELD-POSTSTATION No. 4" (= Tongku).*	Mi. V37e (2), P V II	△	*400,-*
P 1557	1895 (26.4.), waagerechtes Paar 20 Pfg. + Achterblock 50 Pfg. Krone/Adler mit Stempel "DEUTSCHE SEEPOST OST-ASIATISCHE HAUPTLINIE b" auf gesiegeltem großformatigen Hofpostamtsbrief (Format 28x19cm) des Dampfers "Karlsruhe (Beförderung des 17. Ablösungstransportes für die Kriegsschiffe SMS "Iltis", SMS "Marie", SMS "Arcona" u. SMS "Irene" nach Ostasien - Ankunft in Shanghai am 13.5.1895 aus Colombo/Ceylon mit Postübergabe an die franz. Schiffspost LIGNE N (29.4.) nach Berlin an das kaiserliche Hof-Post-Amt/Marine-Post-Bureau (20.5.), Beleg und Frankatur mit stärkeren Gebrauchsspuren (der Beleg ist bei Crüsemann und bei Koch/Gottspenn abgebildet). (M) *1895 (26.4.), horizontal pair 20 Pfg. + block of eight 50 Pfg. crown/eagle with cancel "DEUTSCHE SEEPOST OST-ASIATISCHE HAUPTLINIE b" on sealed large-sized court post office letter (size 28x19cm) of the steamer "Karlsruhe (Carriage of the 17th Replacement transport for the warships SMS "Iltis", SMS "Marie", SMS "Arcona" a. SMS "Irene" to East Asia - arrival in Shanghai on 13.5.1895 from Colombo/Ceylon with mail transfer to the French ship post office LIGNE N (29.4.) to Berlin to the Imperial Post Office/Marine-Post-Bureau (20.5.), cover and franking with heavy traces of usage (the cover is illustrated by Crüsemann and by Koch/Gottspenn). (M)*	V48 (2), V50 (8)	✉	*750,-*
P 1558	1898, 10 + 50 Pfg. (diagonaler Aufdruck) in Mischfrankatur mit 20 Pfg Krone/Adler auf Brief in der 4. Gewichtsstufe nach Holland, 3 klare Stempel "SHANGHAI 25/7/98", rs. grüner Abs. Eindruck des "North China Herald". (Empfängername unkenntlich gemacht), eine seltene Frankatur-Kombination! Fotoattest Steuer *1898, 10 + 50 Pfg. (diagonal overprint) in mixed franking with 20 Pfg. crown/eagle on cover in weight category 4 to the Netherlands, 3 clear postmarks "SHANGHAI 25/7/98", backside green sender imprint of the "North China Herald" (recipient's name made unrecognisable). A rare franking combination! Photo-certificate Steuer*	V48d, 3I, 6I	✉	*200,-*
P 1559	1901, 10 Pf Germania Reichspost im senkr. Paar und 3er-Streifen und rückseitig 3 Pf senkr. Paar und 2x senkr. 4er-Streifen je mit Einkreisstempel PEKING entwertet auf Brief mit provisorischem R-Zettel Peking nach Brüssel (BOXERAUFSTAND), Umschlag 3-seitig offen, leichte Gebrauchsspuren, selten! *1901, 10 Pf Germania Reichspost vertical pair and strip of three and on the reverse 3 Pf vertical pair and 2x strip of 4, each cancelled with single-circle PEKING (Boxer Rebellion) on cover with provisional R-label Peking to Brussels, cover open on 3 sides, small imperfections, rare!*	P Va (10), P Vc (5)	✉	*750,-*



1560 | 800 €

1563 | 100 €

1561 | 100 €

1562 | 100 €

1564 | 100 €

P 1560	1901, 5 Pf Krone/Adler 2 Exemplare als Mehrfachfrankatur auf Ansichtskarte von PEKING nach Alfeld/Leine, äußerst selten auf Beleg! *1901, 5 Pf crown/eagle 2 items as multiple franking on picture postcard from PEKING to Alfeld/Leine, extremely rare on cover!*	P Vab (2)	Ak	*800,-*
P 1561	1902 (30.1.), 5 Pfg Germania Reichspost (Petschili-Ausgabe) mit Stempel "SHANGHAI *DEUTSCHE POST a" und blauem Adlerstempel "I. OSTASIAT.-INFANTERIE-REGIMENT II. BATAILLON" nach Wien (6.3.) und hs. Taxvermerk "6 3/4 cts", da um 5 Pfg unterfrankiert. *1902 (30.1.), 5 Pfg Germania Reichspost (Petschili issue) with cancel "SHANGHAI *DEUTSCHE POST a" and blue eagle cancel "I. OSTASIAT.-INFANTERIE-REGIMENT II. BATAILLON" to Vienna (6.3.) and taxmark "6 3/4 cts", as underpaid by 5 Pfg.*	P Vb	Ak	*100,-*
P 1562	1900 (27.11.), 10 Pfg Germania Reichspost (Petschili Ausgabe) vom Unterrand (mit Strichelleiste) mit Stempel "K.D.FELD-POSTSTATION NO.7" (= Paotingfu) auf Ak nach Hannover (19.1.01) *1900 (27.11.), 10 Pfg Germania Reichspost (Petschili) from the lower edge (with dashed line) with stamp "K.D.FELD-POSTSTATION NO.7" (= Paotingfu) on postcard to Hanover (19.1.01)*	P V c	Ak	*100,-*
P 1563	1901 (7.8.), 10 Pfg Germania Reichspost (Petschili-Ausgabe) mit Stempel "HANKAU *DEUTSCHE POST*" auf Ak "Chines. Bettler in Tsingtau." nach Triebes (15.9.). *1901 (August 7th), 10 Pfg Germania Reichspost (Petschili) with stamp "HANKAU * DEUTSCHE POST *" on postcard "Chinese beggar in Tsingtau." to Triebes (15.9.).*	Mi. P V c	Ak	*100,-*
P 1564	1901 (2.9.), 10 Pfg. Germania Reichspost (Petschili-Ausgabe) mit Stempel "TSCHIFU * DEUTSCHE POST *" auf Brief von Vizeadmiral Bendemann (Chef des dt. Geschwaders in Ostasien) an Generalkonsul Dr. Knappe in Shanghai (Ank.Stpl. vom 6.9.) *1901 (2.9.), 10 Pfg. Germania Reichspost (Petschili) with stamp "TSCHIFU * DEUTSCHE POST *" on letter from Vice Admiral Bendemann (head of the German squadron in East Asia) to Consul General Dr. Knappe in Shanghai (arrival postmark from 6.9.)*	PVc	✉	*100,-*

1565 | 300 €

1566 | 100 €

1568 | 400 €

1567 | **1.000 €**

1569 | 200 €

1570 | 600 €

1571 | **1.500 €**

1572 | 400 €

1573 | 200 €

1574 | 250 €

1576 | 200 €

1575 | 100 €

P 1565	1901, 10 Pf Germania Reichspost 2 Exemplare auf gedrucktem Briefumschlag von PEKING an "Monsieur T'ang-Te-Hsüan, légation de Chine, Berlin" und weitergeleitet nach Dresden (eine Marke Mängel) *1901, 10 Pf Germania Reichspost 2 items on printed envelope from PEKING to "Monsieur T'ang-Te-Hsüan, légation de Chine, Berlin" and forwarded to Dresden (one stamp slight defects)*	P Vc (2)	✉	*300,-*
P 1566	1900 (17.12.), 2 x 10 Pfg Germania Reichspost (Petschili-Ausgabe) mit Stempel "K.D. FELDPOSTEXPED. DES OSTASIATISCHEN EXPEDITIONSCORPS * a" auf bedarfsmäßig frankiertem Feldpostbrief mit schwarzem Truppen-Dienstsiegel nach Asch/Böhmen (Ankunftsstempel vom 30.1.01), Umschlag + Frankatur mit leichten Bedarfsmängeln. *1900 (17.12.), 2 x 10 Pfg Germania Reichspost (Petschili issue) with cancel "K.D. FELDPOSTEXPED. DES OSTASIATISCHEN EXPEDITIONSCORPS * a" on commercially franked fieldpost cover with black troop service seal to Asch/Bohemia (arrival postmark of 30.1.01), cover + franking with slight defects from usage*	Mi. P V c (2)	✉	*100,-*
P 1567	**1901 (20.5.), 2 x 10 Pfg Germania Reichspost (Petschili-Ausgabe) mit Stempel "K.D. FELDPOSTEXPED. DES OSTASIATISCHEN EXPEDITIONSCORPS *b" auf portogerechtem gesiegelten Feldpost-Wertbrief mit Wertangabe 50 Mark und einem Gewicht von 51 1/2 g von Oberleutnant Fabricius (Rgts. Adjutant 5. Ostasiat. Inf. Regt.) nach Köln / Rhein (25.7.), Beleg leichter senkrechter Knitterbug + eine 10 Pfg-Marke mit kurzem Eckzahn.** *1901 (20.5.), 2 x 10 Pfg Germania Reichspost (Petschili) with stamp "KD FELDPOSTEXPED. DES OSTASIATISCHEN EXPEDITIONSCORPS * b" on sealed field post value letter with a value of 50 marks and a weight of 51 1/2 g from Oberleutnant Fabricius (Rgts. Adjutant 5th East Asian Inf. Regt.) To Cologne/Rhine (July 25th), document slightly vertical crease + a 10 Pfg stamp with a short perforation.*	P V c (2)	✉	***1.000,-***
P 1568	1901 (25.6.), 10 + 30 Pfg. Germania Reichspost (Petschili-Augabe) mit Stempel "K.D.FELDPOSTEXPED. DES OSTASIATISCHEN EXPEDITIONSCORPS x b" auf kleinem Bedarfs-Einschreibebrief (links leicht beschnitten) mit R-Zettel "Kaiserlich Deutsche/ Feldpostexpedition" nach Würzburg (8.8.). *1901 (25.6.), 10 + 30 Pfg. Germania Reichspost (Petschili-Issue) with stamp "KDFELDPOSTEXPED. DES OSTASIATISCHEN EXPEDITIONSCORPS xb" on small registered letter (left slightly trimmed) with registered label "Imperial German/Field Post Expedition" to Würzburg (August 8th).*	P Vc, P Ve	✉	*400,-*
P 1569	1901, 20 Pf Germania Reichspost 3 Stück entwertet mit Kreisstempel SHANGHAI auf Brief nach Altenburg/S.A., rücks. Papiersiegel "Kais.Deutsches General-Konsulat n Shanghai" in orange *1901, 20 Pf Germania Reichspost 3 items with circle cancel SHANGHAI on cover to Altenburg/S.A., on reverse paper seal "Kais. Deutsches General-Konsulat in Shanghai"*	P Vd (3)	✉	*200,-*
P 1570	1901 (5.2.), 20 Pfg + 40 Pfg Germania Reichspost (Petschili-Ausgabe) mit Stempel "PEKING *DEUTSCHE POST*" auf Bedarfs-Einschreibebrief mit R-Zettel "Peking (Deutsche Post) nach Frankfurt / Main (29.3.), Beleg in sehr guter Bedarfserhaltung. *1901 (5.2.), 20 Pfg + 40 Pfg Germania Reichspost (Petschili) with stamp "PEKING * DEUTSCHE POST *" on registered letter with R-label "Beijing (Deutsche Post) to Frankfurt / Main (March 29th).*	P V d, P V f	✉	*600,-*
P 1571	**1901 (7.5.), 25 Pfg Krone/Adler und 2 x 3 Pfg Krone/Adler (Petschili-Ausgabe) in Mischfrankatur mit 10 Pfg Germania Reichspost (Petschili-Ausgabe) und Stempel "K.D. FELD-POSTSTATION No. 7" (= Paotingfu) auf Brief der 2. Gewichtsstufe nach Reudnitz - Leipzig (Ankunftsstempel vom 20.6.) - sehr seltener Petschili-Beleg!** *1901 (7.5.), 25 Pfg Krone / Adler and 2 x 3 Pfg Krone / Adler (Petschili) in mixed franking with 10 Pfg Germania Reichspost (Petschili) and stamp "KD FELD-POSTSTATION No. 7" (= Paotingfu) on letter of the 2nd weight class to Reudnitz - Leipzig (arrival mark from June 20th) - very rare Petschili document!*	P V e, P V aa (2), PV ae	✉	***1.500,-***
P 1572	1901 (25.2.), 2 x 30 Pfg Germania Reichspost (Petschili-Ausgabe) mit Stempel "K.D. FELD-POSTSTATION No. 7" (=Paotingfu) auf Einschreibebrief (Mandarin-Umschlag) der 2. Gewichtsstufe mit R-Zettel "Feldpoststation Nr. 7 / der I. Armee." nach St. Wendel (Umschlag leichte Feuchtigkeitsspur + leichter Mittelbug) *1901 (25.2.), 2 x 30 Pfg Germania Reichspost (Petschili) with stamp "KD FELD-POSTSTATION No. 7" (= Paotingfu) on registered letter (Mandarin envelope) of the 2nd weight class with R label "Field Post Station No. 7" . 7 / of the 1st Army. " to St. Wendel (cover with small imperfections)*	P V e (2)	✉	*400,-*

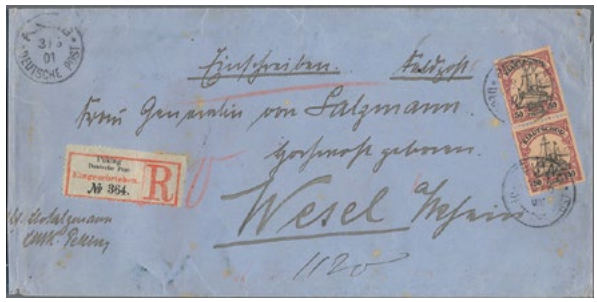
1577 | 750 €

1578 | 400 €

P 1573	1901 (22.6.), 40 Pfg Germania Reichspost (Petschili-Ausgabe) mit Doppelovalstempel ”PAOTINGFU *DEUTSCHE POST.*” auf großem Briefstück mit R-Zettel ”Feldpoststation Nr. 7 / der I. Armee” (Nr. 5 handschriftlich in Nr. 7 abgeändert). *1901 (June 22nd), 40 Pfg Germania Reichspost (Petschili) with double oval stamp ”PAOTINGFU * DEUTSCHE POST. *” On a large piece of letter with registered label ”Feldpoststation Nr. 7 / der I. Army” (Nr. 5 handwritten in Nr . 7 amended).*	P V f	△	*200,-*
P 1574	1901 (13.2.), senkrechtes Paar 50 Pfg Germania Reichspost (Petschili-Ausgabe) mit Stempel ”PEKING *DEUTSCHE POST*” auf Bedarfs-Einschreibebrief der 4. Gewichtsstufe mit R-Zettel ”Peking (Deutsche Post)” nach Hannover (27.3.), Beleg und Frankatur mit stärkeren Gebrauchsspuren. *1901 (13.2.), vertical pair 50 Pfg Germania Reichspost (Petschili) with cancel ”PEKING *DEUTSCHE POST*” on registered cover of the 4th weight category with R-card ”Peking (Deutsche Post)” to Hannover (27.3.), cover and franking with stronger traces of usage.*	P V g (2)	⊠	*250,-*
P 1575	1900 (21.9.), 80 Pfg. Germania Reichspost (Petschili-Ausgabe) mit Stempel ”K.D. FELD-POSTSTATION No.5” (=Tientsin) auf kleinem Feldtelegrammabschnitt. *1900 (21.9.), 80 Pfg. Germania Reichspost (Petschili) with stamp ”K.D. FELD-POSTSTATION No.5” (= Tientsin) on a small field telegram piece.*	Mi. P V h	△	*100,-*
P 1576	1901, 2Pf GA-Karte (Antwortteil) Krone/Adler (Petschili-Verwendung) mit chines. Dollarchop ”PAOTING 8 MY 01” als FP-Karte (interessanter Bedarfstext!) mit nebengesetztem Stempel ”K.D. FELD-POSTSTATION No 7” (= Paotingfu) und Truppenstempel nach Erfurt mit Ankunftsstempel vom 20.6.01 (Beleg leicht randfleckig und mit zwei rs. Papieranhaftungen) *1901, 2Pf postal stationery-card (reply part) crown/eagle (Petschili usage) with chin. dollarchop ”PAOTING 8 MY 01” as fieldpost-card (interesting commercial content!) besides postmark ”K.D. FELD-POSTSTATION No 7” (= Paotingfu) and troop postmark to Erfurt with arrival postmark of 20.6.01 (cover slightly stained and with two paper adhesions on the back)*		GA	*200,-*
P 1577	1900 (22.12.), drei 1 Mk Petschili Reichspost mit Stempel ”TIENTSIN *DEUTSCHE POST a” und schwarzem Nebenstempel (auf Frankatur übergehend) ”KAISERLICH DEUTSCHE BAHNPOST PEKING TAKU ***” auf großem Feldtelegrammausschnitt. *1900 (22.12.), Three 1 Mk Petschili Reichspost with postmark ”TIENTSIN * DEUTSCHE POST a” and black additional postmark (passing on franking) ”KAISERLICH DEUTSCHE BAHNPOST PEKING TAKU ***” on large field telegram cut-out.*	P V i (3)	△	*750,-*
P 1578	1901 (9.9.), 80 Pfg Germania Reichspost (Petschili-Ausgabe) + 1 Mk. Petschili Reichspost (kl. Schürfstelle) als Zusatzfrankatur auf 10 Pfg Germania Reichspost-Kartenbrief (mit Text!) mit Stempel ”TIENTSIN *DEUTSCHE POST a” und R-Zettel nach Chemnitz (24.10.). *1901 (9.9.), 80 Pfg Germania Reichspost (Petschili) + 1 Mk. Petschili Reichspost (small abrasion) as additional franking on 10 Pfg Germania Reichspost card letter (with content!) With stamp ”TIENTSIN * DEUTSCHE POST a” and R-label to Chemnitz (October 24th).*	Mi. P V k, P V i	GA	*400,-*

1579 | 150 €

1581 | 750 €



1580 | 600 €

1582 | 300 €

1583 | 600 €

1584 | 750 €

1586 | 250 €

1587 | 250 €

1585 | 300 €

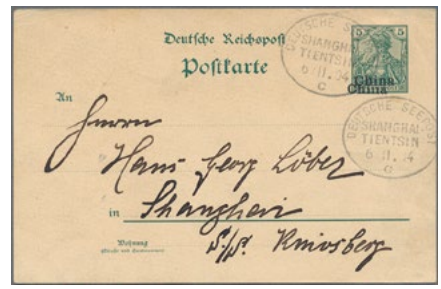
1588 | 100 €

1589 | 300 €

P 1579	1901 (8.11.), 5 Pfg Kiantschou (Petschili-Ausgabe) mit Stempel ”PEKIN *DEUTSCHE POST*” auf Ak mit violettem Abs. Stempel des Absenders nach München (17.12.). *1901 (8.11.), 5 Pfg Kiautschou (Petschili issue) with postmark ”PEKING *DEUTSCHE POST*” on picture postcard with violet sender's postmark to Munich (17.12.).*	P VI b	Ak	*150,-*
P 1580	1901, 50 Pf Kiautschou im senkrechten Paar entwertet mit K1 PEKING auf Feldpost-Einschreibebrief nach Wesel *1901, 50 Pf Kiautschou vertical pair cancelled PEKING on fieldpost registered letter to Wesel*	P VI h (2)	✉	*600,-*
P 1581	1901, 80 Pfg Kiautschou entwertet mit Kreisstempel PEKING als Einzelfrankatur auf Einschreibebrief nach Berlin mit Weiterleitung, rückseitig Papier-Siegel ”ARMEE OBERKOMMANDO IN OSTASIEN”, Umschlag links etwas gekürzt, Gebrauchsspuren, dopp. geprüft Bothe BPP *1901, 80 Pfg Kiautschou with cancel PEKING as single franking on registered cover to Berlin with forwarding, paper seal on back ”ARMEE OBERKOMMANDO IN OSTASIEN”, cover a little bit shortened on the left, traces of usage, signed Bothe BPP*	P VI i	✉	*750,-*
P 1582	1901, 1 Mark rot Schiffszeichnung von KIAUTSCHOU (Boxeraufstand) mit klarem, zentrisch abgeschlagenem Einkreisstempel ”Peking” auf Briefstück *1901, 1 Mark red ship drawing of KIAUTSCHOU (Boxer Rebellion) with clear, centrically placed single-circle cancel ”Peking” on piece*	P VI k	△	*300,-*
P 1583	1901, 2 Mark Schiffszeichnung Kiautschou entwertet mit Kreisstempel Feldpoststation No 2 (Boxer-Aufstand) auf Feldtelegrammausschnitt, gepr. Bothe BPP *1901, 2 Mark ship drawing Kiautschou with cds fieldpost station No 2 (Boxer Rebellion) on piece of cover, signed Bothe BPP*	P VI l	△	*600,-*
P 1584	1900 (17.10.), senkrechtes Paar 3 Mk Petschili Reichspost (Type II) mit Stempel ”K.D. FELD-POSTSTATION No. 5” (=Tientsin) und schwarzem Nebenstempel (auf Frankatur übergehend) ”KAISERLICH DEUTSCHE BAHNPOST PEKING TAKU ***” auf Feldtelegrammausschnitt (eine Marke kurzer Zahn) *1900 (October 17th), vertical pair of 3 Mk Petschili Reichspost (Type II) with stamp ”KD FELD-POSTSTATION No. 5” (= Tientsin) and a black additional postmark (passing over to franking) ”KAISERLICH DEUTSCHE BAHNPOST PEKING TAKU ***” Field telegram excerpt (one stamp short perforation)*	P V I II (2)	△	*750,-*
P 1585	1901 (27.2.), 3 Mark Petschili Reichspost (Type I) mit Stempel ”K.D.FELD-POSTSTATION No. 3” (Yangtsun) auf Feldtelegramm-Ausschnitt *1901 (February 27th), 3 Mark Petschili Reichspost (type I) with stamp ”K.D.FELD-POSTSTATION No. 3” (Yangtsun) on field telegram piece.*	MI.P V I I	△	*300,-*
P 1586	1901 (8.12.), senkrechtes Paar 5 Pfg Germania Reichspost (waagrechter Aufdruck ”China”) mit Stempel ”MÜNSTER (WESTF.)” auf Brief über das ”kaiserl. Hofpostamt Berlin” mit Transitstempel ”BERLIN.C.1 MARINE-POSTBUREAU” (9.12.) nach Tsingtau (China). *1901 (8.12.), vertical pair 5 Pfg Germania Reichspost (horizontal overprint ”China”) with cancel ”MÜNSTER (WESTF.)” on cover via the ”kaiserl. Hofpostamt Berlin” with transit cancel ”BERLIN.C.1 MARINE-POSTBUREAU” (9.12.) to Tsingtau (China).*	DP China 16 (2)	✉	*250,-*
P 1587	1902 (13.8.), 10 Pfg Germania Reichspost (waagrechter Aufdruck ”China”) mit Stempel ”GEESTEMÜNDE” auf Brief mit Abs. Angabe aus den ”Baracken Lazareth Bremerhaven” nach Hannover-Linden (13.8.), Marke mit Gummiflecken. *1902 (13.8.), 10 Pfg Germania Reichspost (horizontal overprint ”China”) with cancel ”GEESTEMÜNDE” on cover with sender indication from the ”Baracken Lazareth Bremerhaven” to Hannover-Linden (13.8.), stamp with rubber spots.*	DP China 17	✉	*250,-*
P 1588	1917 (16.3.), 2 1/2 Dollar auf 5 Mark mit Aufdruckfehler (linke Rosette auf einer Spitze) auf Briefstück mit Stempel ”TIENTSIN (CHINA) DEUTSCHE POST b” vom Schließungstag der Dt. Postanstalten in China *1917 (March 16), 2 1/2 Dollars on 5 Mark with overprint error (left rosette on a tip) on piece with stamp ”TIENTSIN (CHINA) DEUTSCHE POST b” from the closing day of the German post offices in China*	47I ALII PFI	△	*100,-*

www.auktionen-gaertner.de

1590 | 150 €



1591 | 500 €

1593 | 100 €

1592 | 300 €

Deutsche Post in China - Ganzsachen

siehe auch 7342

P 1589	1900 (25.10.), "PEKING *DEUTSCHE POST*" (Weichholzstempel ohne Datum) auf 10 Pfg Germania Reichspost GA-Karte (Petschili-Ausgabe) mit interessantem Bedarfstext nach Cottbus (21.12.). *1900 (25.10.), "PEKING * GERMAN POST *" (wooden-handstamp without date) on 10 Pfg Germania Reichspost postal stationery card (Petschili) with interesting content to Cottbus (21.12.).*	AP 53	GA	*300,-*
P 1590	1901 (18.3.), 2 Pfg GA-Karte Germania Reichspost mit Zusatzfrankatur 2 Pfg. + 3 Pfg. Germania Reichspost (Petschili-Ausgabe), rückseitigem Grußtext, blauem SB-Stempel "I./1.Oa. J.R." und Stempel "PEKING * DEUTSCHE POST*" nach Berlin (27.04.) *1901 (March 18), 2 Pfg GA card Germania Reichspost with additional franking 2 Pfg. + 3 Pfg. Germania Reichspost (Petschili), greetings on the reverse, blue stamp "I./1.Oa. J.R." and stamp "PEKING * DEUTSCHE POST *" to Berlin (April 27th)*	PU 20, PVz, PVa (2)	GA	*150,-*
P 1591	1904 (6.11.), 5 Pfg GA-Karte mit Doppelaufdruck "CHINA" und Stempel "DEUTSCHE SEEPOST SHANGHAI-TIENTSIN c" als Bedarfskarte im Ortsverkehr an ein Besatzungsmitglied des Dampfers S./S. "Knivsberg" (Fotoattest Ronald F. Steuer). *1904 (6.11.), 5 Pfg postal stationery postcard with double overprint "CHINA" and cancel "DEUTSCHE SEEPOST SHANGHAI-TIENTSIN c" as a local service card to a crew member of the steamer S./S. "Knivsberg" (photo certificate Ronald F. Steuer).*	P 10 X	GA	*500,-*

Deutsche Post in China - Stempel

siehe auch 6201, 6367, 6432

P 1592	1915 (25.8.), "AMOI (CHINA) DEUTSCHE POST" (Kriegsdatum) auf Einschreibebrief mit 3 x 2 C und 10 C + R-Zettel "Amoy / (Deutsche Post)" an Landgraf in Laggenbeck / Westf. (4.11.) + dazugehöriger Posteinlieferungsschein mit Unterschrift des Postagenten Häußler. *1915 (August 25), "AMOI (CHINA) DEUTSCHE POST" (war date) on registered letter with 3 x 2 C and 10 C + R labels "Amoy / (Deutsche Post)" to Landgraf in Laggenbeck / Westphalia (November 4) + associated mailing receipt with signature of the postal agent Häussler.*	Mi. 29 (3), 31	✉	*300,-*
P 1593	1914 (4.3.), "AMOI (CHINA) DEUTSCHE POST" auf Ak "Beach at the food of the Amoy Signal Station" mit 2 C nach Tangerhütte (Tinte in der Anschrift leicht verlaufen). *1914 (4.3.), "AMOI (CHINA) DEUTSCHE POST" on postcard "Beach at the food of the Amoy Signal Station" with 2 C to Tangerhütte (ink slightly run in the address).*	Mi. 39	Ak	*100,-*

P 1594	1901, ”POSTDIESTST. S.B. LANGFANG” schwarzer Holz-Soldatenbriefstempel als Ankunftstempel auf Ansichtskarte aus TIENTSIN an Musketier Kastner in der 6. Kompanie mit 5 Pf grün und beigesetzt Rahmenstempel ”OSTAS.BESATZ.BRIGADE...” *1901, ”POSTDIESTST. S.B. LANGFANG” black wooden soldier handstamp as arrival postmark on picture postcard from TIENTSIN to Musketier Kastner in the 6th company with 5 Pf Germania green and besides frame postmark ”OSTAS.BESATZ.BRIGADE...”*	16	Ak	*250,-*
P 1595	1903 (20.11.), violetter Nebenstempel ”POSTDIENST ST. LANGFANG S.B.” auf 10 Pfg GA-Karte mit Zusatzfrankatur 20 Pfg und Stempel ”TIENTSIN *DEUTSCHE POST a” als Einschreibekarte mit R-Zettel ”Tientsin / Deutsche Post” aus ”Langfang” (18.11.) an Hauptmann Huch in Wiesbaden (12.12.). *1903 (20.11.), violet cancel ”POSTDIENST ST. LANGFANG S.B.” on 10 Pfg postal stationary card with additional franking 20 Pfg and cancel ”TIENTSIN *DEUTSCHE POST a” as registered card with registration label ”Tientsin / Deutsche Post” from ”Langfang” (18.11.) to Captain Huch in Wiesbaden (12.12.).*	P11, 18	GA	*200,-*
P 1596	1902, ”NANLIU *Deutsche Post*” als Ankunftsstempel auf Vordruckbrief ”J.BEERMANN, Tsingtau.” mit 10 Pfg Kiautschou und Stempel ”TSINGTAU-NAUMI BAHNPOST ZUG 1” (10.5.) nach Nanliu (seltene Bedarfspost!), Beleg mit leichtem Mittelbug. *1902, ”NANLIU *German Post*” as arrival cancel on preprinted cover ”J.BEERMANN, Tsingtau.” with 10 Pfg Kiautschou and cancel ”TSINGTAU-NAUMI BAHNPOST ZUG 1” (10.5.) to Nanliu (rare commercial mail !), cover with slight centre bend.*	Mi. Kiantschou 7	✉	*200,-*
P 1597	1900, ”PEKING*DEUTSCHE POST*” (Weichholzstempel) sechs Abschläge auf Einschreibebrief-Vorderseite mit waagerechtem Paar 5 Pfg, 10 Pfg und 3 x 20 Pfg (senkrechtes Paar + Einzelmarke) steiler Aufdruck + R-Zettel ”Peking/Deutsche Post” nach Paris/Frankreich - sehr dekorative Dreifarben-Frankatur! *1900, ”PEKING*GERMAN POST*” (wooden cancel) six stamps on registered cover front with horizontal pair 5 Pfg, 10 Pfg and 3 x 20 Pfg (vertical pair + single stamp) steep overprint + R label ”Peking/German Post” to Paris/France - very decorative three-colour franking!*	2II (2), 3 II, 4 II (3)	△/ ✉	*250,-*
P 1598	1900 (6.10.), ”PEKING *DEUTSCHE POST*” lesbarer Abschlag des Hartholzstempels auf chines. 1 Ct. GA-kte Imperial chinese Post (mit rs. Bildzudruck ”Pekin,.../Chinese Execution”) als Feldpostkarte nach Minden / W (24.11.), Oberrand und rechter Kartenrand etwas ungleichmäßig geschnitten. *1900 (6.10.), ”PEKING * GERMAN POST *” legible mark of the hardwood cancellation on Chinese. 1 ct. postal stationery card Imperial Chinese Post (with back print ”Pekin, ... / Chinese Execution”) as field postcard to Minden / W (November 24th), upper margin and right card margin trimmed somewhat unevenly.*		Ak	*100,-*
P 1599	1900, ”PEKING *DEUTSCHE POST*” Luxusabschlag des Hartholzstempels auf FP-Karte mit rs. Bedarfstext nach Erfurt (24.11.) *1900, ”PEKING * DEUTSCHE POST *” luxury strike of the hardwood cancel on fieldpost card to Erfurt (24.11.)*		✉	*300,-*
P 1600	1901 (15.3.), schwarzblauer Rahmenstempel ”Peking Kaiserpalast.” auf 1 Ct. GA-Karte CHINESE IMPERIAL POST mit chines. Schriftzeichenstempel, Stempel ”K.D.FELD-POSTSTATION No.2” (=Peking) + zwei versch. SB-Stempeln und langem Text nach Verl (27.4.) *1901 (15.3.), Black and blue frame stamp ”Beijing Imperial Palace.” to 1 ct. postal stationery card CHINESE IMPERIAL POST with Chinese stamp, ”K.D.FELD-POSTSTATION No.2” (= Beijing) + two different SB-cancels and long text to Verl (27.4.)*	P 3	GA	*500,-*
P 1601	1901 (23.3.), schwarzer Rahmenstempel ”Peking Kaiserpalast.” auf FP-Ak mit Stempel ”K.D. FELD-POSTSTATION No. 2” (= Peking) und schwarzen SB-Stempel ”1/1. Oa. J.R.” nach Berlin (4.5.). *1901 (23.3.), Black frame stamp ”Peking Imperial Palace.” on fieldpost card with cancel ”K.D. FELD-POSTSTATION No. 2” (= Beijing) and black cancel ”1/1. Oa. J.R.” to Berlin (4.5.).*		Ak	*400,-*
P 1602	1899 (20.4.), schwarzer Privatstempel ”SHANGHAI CLUB CONCORDIA JAHRMARKT” auf Ak ”S.M.Kreuzer Kaiserin Augusta” mit 10 Pfg steiler Aufdruck (Marke Mängel) und Stempel ”SHANGHAI * DEUTSCHE POST *” nach Bremerhaven (25.5.) *1899 (April 20th), black private stamp ”SHANGHAI CLUB CONCORDIA JAHRMARKT” on postcard ”S.M.Kreuzer Kaiserin Augusta” with 10 Pfg steep overprint (defective) and cancel ”SHANGHAI * DEUTSCHE POST *” to Bremerhaven (May 25th)*	3 II	Ak	*80,-*

1594 | 250 €

1597 | 250 €

1598 | 100 €

1605 | 80 €

1606 | 150 €

1595 | 200 €

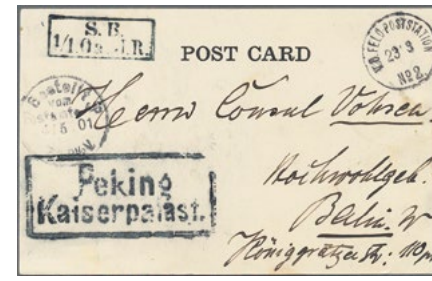
1599 | 300 €

1600 | 500 €

1607 | 100 €

1609 | 200 €

1596 | 200 €



1601 | 400 €

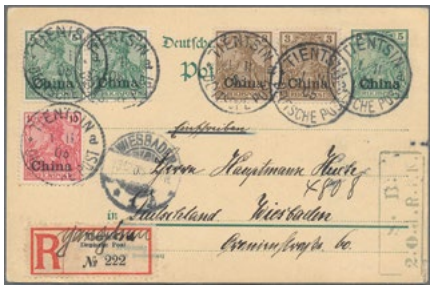
1602 | 80 €

1608 | 250 €

1610 | 200 €

1603	1902, Nebenstempel ”DEUTSCHES LAGER SHANGHAI*” auf zwei Sonderkarten ”ZUR ERINNERUNG an die Formation des 1. Ostas. Inf.-Regiments...” mit 5 Pfg und Stempel ”SHANGHAI *DEUTSCHE POST b” nach Deutschland bzw. an das Dt. Consulat in Shanghai, jeweils mit Ankunftsstempel (beide Belege mit leichten Bedarfsmängeln). *1902, postmark ”DEUTSCHES LAGER SHANGHAI *” on two special cards ”TO REMEMBER the formation of the 1. Ostas. Inf.-Regiment ...” with 5 Pfg and postmark ”SHANGHAI * GERMAN POST b” to Germany or to the German Ambassy in Shanghai, each with arrival mark (both documents with slight defects).*	Mi. 16	✉	*100,-*
1604	1901, ”SHANHAIKUAN *DEUTSCHE POST*” (ohne Datum) mit nebengesetztem Stempel ”TONGKU *DEUTSCHE POST*” (8.9.) auf Ak mit 5 Pfg steiler Aufdruck (leichte Zahnbräune) nach Aschersleben (24.10.) *1901, ”SHANHAIKUAN * DEUTSCHE POST *” (without date) with an adjoining stamp ”TONGKU * DEUTSCHE POST *” (8.9.) On postcard with 5 Pfg steep overprint (slightly browned) to Aschersleben (24.10.)*	Mi. 2 II	Ak	*Gebot*
P 1605	1901 (20.10), ”SHANHAIKUAN * DEUTSCHE POST*” (ohne Datum) mit Nebenstempel TONGKU * DEUTSCHE POST*” (21.10) auf FP-Karte aus Ching-wan-tao” mit rs. Aquarell ”Klein-Geld (cash) der Chinesen” und 5 Pfg. nach Kösen (4.12.) *1901 (20.10), ”SHANHAIKUAN * DEUTSCHE POST*” (without date) with secondary cancel TONGKU * DEUTSCHE POST*” (21.10) on fieldpost-card from Ching-wan-tao” with watercolour painting ”Chinese small money (cash) ” on the reverse and 5 Pfg. to Kösen (4.12.)*	Mi. 16	✉	*80,-*
P 1606	1901, ”SHANHAIKUAN *DEUTSCHE POST*” (ohne Datum) mit nebengesetztem Stempel ”TONGKU *DEUTSCHE POST*” (25.9.) auf Einschreibebrief mit 10 Pfg (leichte Mängel) + 20 Pfg und provisorischem R-Zettel (handschriftlich ”Shanhaikuan” auf R-Zettel mit Eindruck ”Feldpoststation Nr. 1 / der I. Armee”) nach Mühlburg / Karlsruhe (7.11.). *1901, ”SHANHAIKUAN * DEUTSCHE POST *” (undated) with an adjoining stamp ”TONGKU * DEUTSCHE POST *” (25.9.) On registered letter with 10 Pfg (slight defects) + 20 Pfg and a provisional R label (handwritten ”Shanhaikuan” on R-label with the imprint ”Feldpoststation Nr. 1 / der I. Army”) to Mühlburg / Karlsruhe (November 7th).*	Mi. 17, 18	✉	*150,-*
P 1607	1901, ”SHANHAIKUAN *DEUTSCHE POST*” (ohne Datum) mit nebengesetztem Stempel ”TONGKU *DEUTSCHE POST*” (9.9.) auf ”Soldatenbrief Eigene Angelegenheit des Empfängers” nach St. Johann / Saar (24.10.) mit Nachgebühr-Vermerk ”20” (da die Portofreiheit für Feldpost am 1.9.1901 aufgehoben worden war). *1901, ”SHANHAIKUAN * DEUTSCHE POST *” (undated) with an adjoining stamp ”TONGKU * DEUTSCHE POST *” (9.9.) On ”Soldier‘s letter own affair of the recipient” to St. Johann / Saar (24.10.) With postage note ” 20 ”(since the postage exemption for field post was lifted on September 1st, 1901).*			*100,-*
P 1608	1903 (17.6.), TSCHINGTSCHOUFU *Deutsche Post* (ohne Datum) als vorschriftswidrige Entwertung auf Einschreibebrief mit 2 x 5 und 30 Pfg, nebengesetztem Stempel ”TSINGTAU-WEIHSIEN BAHNPOST ZUG 1” und provisorischem R-Zettel (handschriftlich ”Tsingchoufu” auf Blanko - R-Zettel mit Eindruck ”Deutsche Post”) nach Cöln a. Rhein (Ankunftsstempel vom 26.8.). *1903 (17.6.), TSCHINGTSCHOUFU *German Post* (no date) as irregular cancellation on registered cover with 2 x 5 and 30 Pfg, adjoining cancel ”TSINGTAU-WEIHSIEN BAHNPOST ZUG 1” and provisional R-label (handwritten ”Tsingchoufu” on R-label with imprint ”Deutsche Post”) to Cöln a. Rhein (arrival cancel 26.8.).*	Mi. 16 (2), 20	✉	*250,-*
P 1609	1904 (13.4.), ”TSCHOUTSUN (CHINA) * DEUTSCHE POST *” auf Vordruck-Einschreibebrief ”Schantung-Eisenbahn-Gesellschaft./Bau-Abteilung VI. TSECHUAN.” mit 10 + 30 Pfg. und R-Zettel ”Tschoutsun/(China)/(Deutsche Post)” nach Rudolstadt/Thür. mit Ank.Stpl. vom 21.5.04 (Beleg mit vorderseitiger Schürfspur). *1904 (13.4.), ”TSCHOUTSUN (CHINA) * DEUTSCHE POST *” on pre-printed registered cover ”Schantung-Eisenbahn-Gesellschaft./Bau-Abteilung VI. TSECHUAN.” with 10 + 30 Pfg. and R-label ”Tschoutsun/(China)/(Deutsche Post)” to Rudolstadt/Thür. with arriving cancel 21.5.04 (cover with imperfections on front).*	Mi. 17, 20	✉	*200,-*

1611 | 80 €



1613 | 100 €

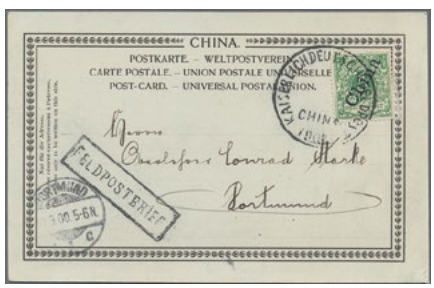
1612 | 100 €

1614 | 100 €

P 1610	1901 (14.11.), handschriftliche Entwertung "Yangtsun" auf 5 Pfg mit zusätzlichem Stempel "TIENTSIN *DEUTSCHE POST a" auf frank. FP-Karte von Lt. Erich von Salzmann mit rs. Grußtext an General v. Salzmann in Wesel (4.1.02), Beleg mit vs. Schürfspur und rs. leichter Haftspur. *1901 (14.11.), handwritten cancellation "Yangtsun" on 5 Pfg with additional postmark "TIENTSIN *DEUTSCHE POST a" on cancelled fieldpost-card of Lt. Erich von Salzmann with greeting text to General v. Salzmann in Wesel (4.1.02), cover with scuff mark on front and slight traces of adhesion on back.*	16	Ak	*200,-*
P 1611	1903 (30.3.), 2x 10 + 20 Pfg mit Stempel "TIENTSIN (China) DEUTSCHE POST b" auf Einschreibebrief mit provisorischem R-Zettel ("Yangtsun" handschriftl. über Eindruck "Tientsin / Deutsche Post") und rs. entferntem Lacksiegel an Hauptmann Huch in Wiesbaden (6.5.), R-Zettel mit fehlender kl. Ecke (Fotoattest Dr. F. Steuer) *1903 (30.3.), 2x 10 + 20 Pfg with cancel "TIENTSIN (China) DEUTSCHE POST b" on registered cover with provisional R-label ("Yangtsun" handwritten above imprint "Tientsin / Deutsche Post") and on the reverse removed lacquer seal to Captain Huch in Wiesbaden (6.5.), R-card with missing small corner (photo certificate Dr. F. Steuer)*	Mi. 17(2), 18	✉	*80,-*
P 1612	1904 (27.9.), 5 Pfg GA-Karte mit Zusatzfrankatur 20 Pfg und Stempel "TIENTSIN *DEUTSCHE POST a" als Einschreibekarte mit provisorischem R-Zettel (handschriftlich "Langfang" über R-Zettel-Eindruck "Tientsin / Deutsche Post") aus "Langfang" (25.9.) nach Berlin (5.11.). *1904 (27.9.), 5 Pfg postal stationary card with additional franking 20 Pfg and postmark "TIENTSIN *DEUTSCHE POST a" as registered card with provisional registration label (handwritten "Langfang" over registration label-imprint "Tientsin / Deutsche Post") from "Langfang" (25.9.) to Berlin (5.11.).*	P10y, 18	GA	*100,-*
P 1613	1905 (1.11.), 5 Pfg GA-Karte (mit Zusatzfrankatur 2x 3 Pfg, 2x 5 Pfg + 10 Pfg) mit Stempel "TIENTSIN *DEUTSCHE POST a" , provisorischem R-Zettel ("Yangtsun" handschriftlich über Eindruck "Tientsin/Deutsche Post") und schwarzem SB-Stpl. an Hauptmann Huch in Wiesbaden (13.12.) *1905 (1.11.), 5 Pfg postal stationery card (with additional franking 2x 3 Pfg, 2x 5 Pfg + 10 Pfg) cancelled "TIENTSIN * DEUTSCHE POST a", provisional R-label ("Yangtsun" handwritten above the overprint "Tientsin / Deutsche Post ") and black postmark. to Captain Huch in Wiesbaden (December 13th)*	P10x, 15 82), 16 (2), 17	✉	*100,-*
P 1614	1904 (14.9.), TSCHINGTSCHOUFU (CHINA) *Deutsche Post* vier Abschläge auf Paketkarten - ausschnitt mit 3 Pfg, 2 x 40 Pfg und 2 Mark (Type I) *1904 (14.9.), CHINGCHOUFU (CHINA) *German Post* four stamps on part of parcel card with 3 Pfg, 2 x 40 Pfg and 2 Mark (type I)*	Mi. 15, 21 (2), 25I	△	*100,-*

1615 | 200 €

1618 | 500 €



1620 | 200 €

1622 | 100 €

1626 | 250 €

1616 | 100 €

1621 | 200 €

1623 | 250 €

Abbildungen sämtlicher Einzellose und ausgewählter Sammlungsteile in voller Größe unter:

www.auktionen-gaertner.de

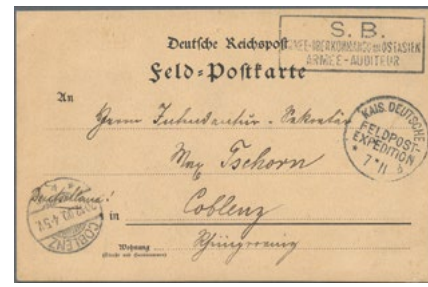
1627 | 80 €

1617 | 150 €

1619 | 150 €

1624 | 100 €

1625 | 300 €



1628 | 300 €

P 1615	1905 (12.3.), TSCHINGTSCHOUFU (CHINA) *Deutsche Post* drei Abschläge auf Einschreibebrief mit 5, 10 und 25 Pfg + R-Zettel TSCHINGTSCHOUFU (CHINA) *Deutsche Post* nach Tongku mit Ankunftsstempel vom 17.3. (Beleg mit leichtem senkrechten Bug) *1905 (12.3.), CHINGCHOUFU (CHINA) *German Post* three stamps on registered cover with 5, 10 and 25 Pfg + R-label CHINGCHOUFU (CHINA) *German Post* to Tongku with arrival cancel of 17.3. (cover with slight vertical crease)*	Mi. 16, 17, 19	✉	*200,-*
P 1616	1901 (11.4.), "TSINGTAU KIAUTSCHOU", Einschreibebrief mit 8 x 5 Pfg. und R-Zettel "Tsingtau (Kiautschou)" mit viermaliger Adressenänderung (Wiesbaden, Kiel, Japan Tsingtau), rs. die entsprechenden Ank.Stempel *1901 (11.4.), "TSINGTAU KIAUTSCHOU", registered cover with 8 x 5 Pfg. and registration label "Tsingtau (Kiautschou)" with four changes of address (Wiesbaden, Kiel, Japan Tsingtau), on the reverse the corresponding arrival postmarks.*	Mi. V 46 (8)	✉	*100,-*
P 1617	1898 (5.4.), 10 Pfg - Kartenbrief Krone/Adler (mit langem Bedarfstext!) mit Stempel "TSINTANFORT" und Abs. Angabe von dem kleinen Kreuzer S.M.S. "Prinzeß Wilhelm" nach Coblenz (16.5.). *1898 (5.4.), 10 Pfg - card letter Krone / Adler (with long requirement text!) With stamp "TSINTANFORT" and sender indication of the small cruiser S.M.S. "Prince Wilhelm" to Coblenz (May 16).*	Mi. K1	GA	*150,-*
P 1618	1900, 5 Pfg Krone/Adler (Petschili-Ausgabe) mit Holzstempel "TONGKU * DEUTSCHE POST *" (ohne Datum) auf Ak "Peking" (Entrance of Legation Street/Legation Street) nach Parchim (Ank.Stpl. vom 14.10.00) - große Stempel- und Petschili-Seltenheit! (Fotoattest Ronald F. Steuer). *1900, 5 Pfg crown / eagle (Petschili) with wooden stamp "TONGKU * GERMAN POST *" (undated) on postcard "Peking" (Entrance of Legation Street / Legation Street) to Parchim (arrival postmark from 14.10.00) - great rarity of cancellation and Petchili! (Certificate Ronald F. Steuer).*	Mi. Pvgb	Ak	*500,-*
P 1619	1900, "KAISERLICH DEUTSCHE FELDPOST CHINA 1900" (Wagenradstempel Type I) auf Postanweisungsabschnitt mit zwei senkrechten Paaren 20 Pfg (steiler Aufdruck) und rs. Transitstempel von Shanghai (26.8.) *1900, "KAISERLICHE GERMAN FELDPOST CHINA 1900" (wheel stamp type I) on postal order section with two vertical pairs of 20 Pfg (steep overprint) and reverse. Shanghai transit stamp (26.8.)*	4 II (4)	△	*150,-*
P 1620	1900 (9.8.), "KAISERLICH DEUTSCHE FELDPOST CHINA 1900" (Wagenradstempel Type I) klarer Abschlag vom Eröffnungstag (!!) auf Ak mit 5 Pfg (steiler Aufdruck) und schwarzem Rahmenstempel "FELDPOSTBRIEF" aus "Tongku" nach Dortmund (30.9.). *1900 (9.8.), "KAISERLICH DEUTSCHE FELDPOST CHINA 1900" (wheel stamp type I) clear cut from the opening day (!!) on postcard with 5 Pfg (steep overprint) and black frame stamp "FELDPOSTBRIEF" from "Tongku" to Dortmund (30.9.).*	2 II	Ak	*200,-*
P 1621	1900 (19.8.), "KAISERLICH DEUTSCHE FELDPOST CHINA 1900" (Wagenradstempel Type I) auf Ak mit 5 Pfg (steiler Aufdruck) aus "Taku" nach Grund a. Harz (13.10.). *1900 (August 19th), "KAISERLICH DEUTSCHE FELDPOST CHINA 1900" (wheel stamp type I) on postcard with 5 Pfg (steep overprint) from "Taku" to Grund/ Harz (October 13).*	Mi. 2 II	Ak	*200,-*
P 1622	1900 (1.9.), "KAISERLICH DEUTSCHE FELDPOST CHINA 1900" (Wagenradstempel Type I) auf FP-Karte von Feldpostsekretär Lüder mit rs. Bedarfstext an seine Familie in Osterhagen (14.10.), Beleg leichter Eckbug + Patina. *1900 (1.9.), "KAISERLICH DEUTSCHE FELDPOST CHINA 1900" (wheel stamp Type I) on fieldpost-card from Field Post Secretary Lüder with text to his family in Osterhagen (14.10.), cover light corner crease + patina.*		Ak	*100,-*
P 1623	1900, "KAISERLICH DEUTSCHE FELDPOST CHINA 1900" (Wagenradstempel Type I) auf FP-Brief mit schwarzem SB-Stempel des I. Bat. 1. Ostasiat. Inf. Rgts. nach Deutschland (14.10.), Beleg leichte Gebrauchsspuren. *1900, "KAISERLICH DEUTSCHE FELDPOST CHINA 1900" (wheel cancel type I) on field post cover with black soldier cover cancel of I. Bat. 1. Ostasiat. Inf. Rgts. to Germany (14.10.), cover slight signs of wear.*		✉	*250,-*

P 1624	1900, ”KAISERLICH DEUTSCHE FELDPOST CHINA 1900” (Wagenradstempel Type II) auf frank. FP-brief mit 20 Pfg (diagonaler Aufdruck) und schwarzem SB-Stpl. ”OSTAS.EXPED. /I.BAT.1.INF.-RGMTS.” an Hauptmann Huch in Wiesbaden (13.10.) *1900, ”KAISERLICH DEUTSCHE FELDPOST CHINA 1900” (wheel stamp type II) on franked fieldpost-letter with 20 Pfg (diagonal overprint) and black postmark. ”OSTAS.EXPED. /I. BAT.1.INF.-RGMTS.” to Captain Huch in Wiesbaden (October 13)*	4 I	✉	*100,-*
P 1625	1900 (26.8.), 10 Pfg Germania Reichspost (Petschili-Ausgabe) mit Stempel ”KAISERLICH DEUTSCHE FELDPOST CHINA 1900” (Wagenradstempel Type II) auf Ak mit Bedarfstext nach Crossen / Oder (13.10.), Beleg mit leichter Patina. *1900 (26.8.), 10 Pfg Germania Reichspost (Petschili issue) with cancel ”KAISERLICH DEUTSCHE FELDPOST CHINA 1900” (wheel stamp Type II) on cover with genuine usage to Crossen / Oder (13.10.), cover with light patina.*	P V c	Ak	*300,-*
P 1626	1900, ”KAISERLICH DEUTSCHE FELDPOST CHINA 1900” (Wagenradstempel Type II) auf FP-Brief (Mandarin-Umschlag) eines Besatzungsmitgliedes des Torpedobootes ”Hai Lung” aus Tongku mit schwarzem Einzeiler ”FELDPOSTBRIEF” nach Hamburg (8.11.), Beleg leicht stockig. *1900, ”KAISERLICHE GERMAN FELDPOST CHINA 1900” (wheel stamp type II) on fieldpost-letter (Mandarin envelope) from a crew member of the torpedo boat ”Hai Lung” from Tongku with black one-liner ”FELDPOSTBRIEF” to Hamburg (November 8th), document slightly foxed.*		✉	*250,-*
P 1627	1901 (9.1.), ”KAIS.DEUTSCHE FELDPOST-EXPEDITION * a”, Luxusabschlag des Gefälligkeitsstempels auf gelaufener FP-Karte mit viel Text aus ”Jangshau” (25.7.) nach Zeitz (10.9.), sign. Grobe + Willmann *1901 (9.1.), ”KAIS.DEUTSCHE FELDPOST-EXPEDITION * a”, cancelled to order on used fieldpost- card with a lot of text from ”Jangshau” (25.7.) to Zeitz (10.9.), signed Grobe + Willmann*		Ak	*80,-*
P 1628	1900 (7.11.), ”KAIS. DEUTSCHE FELDPOST-EXPEDITION x ”b” , klarer Abschlag des seltenen Stempels auf Feldpostkarte mit Soldatenbriefstempel ”ARMEE-OBERKOMMANDO IN OSTASIEN ARMEE-AUDITEUR” nach Coblenz (20.12.). *1900 (November 7th), ”KAIS. DEUTSCHE FELDPOST-EXPEDITION x” b ”, clear and rare cancel on field postcard with soldier postmark” ARMEE-OBERKOMMANDO IN OSTASIEN ARMEE-AUDITEUR ”to Coblenz (December 20th).*		Ak	*300,-*
P 1629	1900 (3.10.), ”K.D. FELD-POSTSTATION No. 4” (= Tongku) auf chines. Umschlag (mit rs. roten Bildzudruck) mit schwarzem Rahmenstempel ”FELDPOSTBRIEF” an das Feldlazarett in Tientsin. *1900 (October 3rd), ”K.D. FELD-POSTSTATION No. 4” (= Tongku) in Chinese envelope (with reverse red image print) with black frame stamp ”FELDPOSTBRIEF” to the field hospital in Tientsin.*		✉	*80,-*
P 1630	1900 (12.9.), Wagenradstempel Type III (Tongku) mit den beiden anderen Stempeln von Tongku auf Feldpostkarte nach Kiel (30.10.). *1900 (12.9.), wheel stamp type III (Tongku) with the other two stamps from Tongku on field postcard to Kiel (30.10.).*		Ak	*80,-*
P 1631	1901 (2/25.8.), ”K.D. FELD-POSTSTATION No. 10” (= Kaiping) klarer Abschlag (1 x vom letzten Verwendungstag!) auf zwei FP-Karten (1 x mit schwarzem SB-Stempel) nach Deutschland. *1901 (2 / 25.8.), ”K.D. FELD-POSTSTATION No. 10” (= Kaiping) clear strike (1 x from the last day of use!) on two fieldpost- cards (1 x with black cancel) to Germany.*		✉	*150,-*
P 1632	1900, ”K.D. FELD-POSTSTATION TAKU *SÜD-FORT*” auf Brief mit 20 Pfg (steiler Aufdruck), an Hauptmann Huch in Wiesbaden (12.1.01), sign. Bothe BPP + Grobe *1900, ”K.D. FELD-POSTSTATION TAKU * SÜD-FORT *” on letter with 20 Pfg (steep overprint), to Captain Huch in Wiesbaden (12.1.01), signed. Bothe BPP + Grobe*	4 II	✉	*80,-*

1629 | 80 €

1630 | 80 €

1632 | 80 €

1631 | 150 €

1633 | 500 €

1634 | 100 €

1635 | 150 €

P 1633	1900, ”K.D.FELD-POSTSTATION TAKU SÜD-FORT” zweimal abgeschlagen mit nebengesetztem Stempel ”K.D.FELD-POSTSTATION No.4” (= Tongku) vom 24.11. auf FP-Karte mit rs. aufgeklebter chines. Illustration und Bedarfstext aus dem ”Süd-Taku-Fort” (6.11.) nach Berlin (6.1.01), Beleg leicht knittrig *1900, ”K.D.FELD-POSTSTATION TAKU SÜD-FORT” struck twice with ”K.D.FELD-POSTSTATION No.4” (= Tongku) dated 24.11. on fieldpost- card with glued chinese illustration and commercial text from ”Süd-Taku-Fort” (November 6th) to Berlin (January 6th, 2001), document slightly creased*	✉	*500,-*
P 1634	1901 (24.6.), ”K.D. FELD-POSTSTATION No. 4” (= Tongku) mit Nebenstempel ”KAISERLICH DEUTSCHE BAHNPOST PEKING TAKU ***” auf FP-Karte von Feldpostsekretär Zeitinger mit Bedarfstext nach Grünberg (1.8.) *1901 (June 24th), ”K.D. FELD-POSTSTATION No. 4” (= Tongku) with additional postmark ”KAISERLICH DEUTSCHE BAHNPOST BEIJING TAKU ***” on fieldpost- card from Feldpostsekretär Zeitinger with text to Grünberg (1.8.)*	✉	*100,-*
P 1635	1901 (28.1.), ”TONGKU *DEUTSCHE POST*” mit Nebenstempel ”K.D. FELD-POSTSTATION No. 4” und violettem Stempel ”KAISERLICH DEUTSCHE BAHNPOST PEKING - TAKU ***” auf FP-Ak von Feldpostsekretär Zeitinger nach Villmar a.L. *1901 (28.1.), ”TONGKU * DEUTSCHE POST *” with additional postmark ”K.D. FELD-POSTSTATION No. 4” and violet stamp ”KAISERLICH DEUTSCHE BAHNPOST PEKING - TAKU ***” on postcard from Field Post Secretary Zeitinger to Villmar a.L.*	Ak	*150,-*

1636 | 250 €

1637 | 150 €

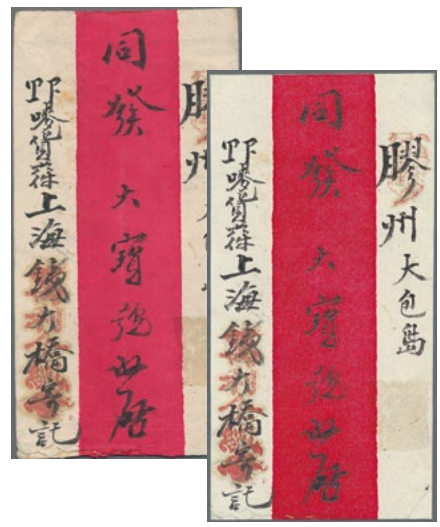
1639 | 100 €

1640 | 150 €

1641 | 100 €

1642 | 200 €

1643 | 200 €



1645 | 150 €

1646 | 100 €

1648 | 100 €

1644 | 80 €

1649 | 100 €

1650 | 300 €

P 1636	1902 (31.5.) ”TSINGTAU-KAUMI BAHNPOST ZUG 2” mit nebengesetztem Stempel ”NANLIU *Deutsche Post*” (ohne Datum) auf kleinem Einschreibebrief (Mandarin-Couvert) mit 30 Pfg und provisorischem R-Zettel (hs. ”Nanliu Deutsche Post” auf Blanko R-Zettel) über CANTON (Transitstempel der Deutschen Post mit handschriftl. Jahreszahl ”02”) nach Shanghai (Ankunftsstempel vom 16.6.). *1902 (31.5.) ”TSINGTAU-KAUMI BAHNPOST ZUG 2” with adjoining postmark ”NANLIU *Deutsche Post*” (no date) on small registered cover (Mandarin envelope) with 30 Pfg and provisional R label (handwritten ”Nanliu Deutsche Post” on R label) via CANTON (transit stamp of Deutsche Post with handwritten year ”02”) to Shanghai (arrival postmark of 16.6.).*	Mi. 20		*250,-*
P 1637	1902 (5.3.), ”TSINGTAU-KAUMI BAHNPOST ZUG 2” mit nebengesetztem Stempel ”TSCHIANGLING *Deutsche Post*” (ohne Datum) auf Einschreibebrief mit 50 Pfg und provisorischem R-Zettel (handschriftlich ”Tschiangling Deutsche Post” auf leicht beschädigtem Blanko-R-Zettel) nach Kaumi (Ankunftsstempel vom 6.3.), Beleg mit leichtem Mittelbug. *1902 (5.3.), ”TSINGTAU-KAUMI BAHNPOST ZUG 2” with adjoining postmark ”TSCHIANGLING *Deutsche Post*” (no date) on registered cover with 50 Pfg and provisional R label (handwritten ”Tschiangling Deutsche Post” on slightly damaged blank R label) to Kaumi (arrival postmark of 6.3.), cover with slight centre bend.*	Mi. 22	✉	*150,-*
P 1639	1904 (1.1.), ”TSINGTAU-WEIHSIEN BAHNPOST ZUG 1” mit nebengesetztem Stempel ”TSCHOUTSUN * DEUTSCHE POST *” (ohne Datum) auf 5 Pfg. GA-Karte (mit chin. Beschriftung) mit Ank.Stpl. ”TSCHINGTSCHOUFU (CHINA) * DEUTSCHE POST *” vom 1.1.04. *1904 (1.1.), ”TSINGTAU-WEIHSIEN BAHNPOST ZUG 1” with adjoining cancel ”TSCHOUTSUN * DEUTSCHE POST *” (without date) on 5 Pfg. postal stationery card (with chin. inscription) with postmark ”TSCHINGTSCHOUFU (CHINA) * DEUTSCHE POST *” of 1.1.04.*	Mi. P10	GA	*100,-*
P 1640	1903 (30.12.), ”TSINGTAU-WEIHSIEN BAHNPOST ZUG 1” mit nebengesetztem Stempel ”TSCHOUTSUN * DEUTSCHE POST*” (ohne Datum) auf schöner 5 Pfg. Bedarfs-GA-Karte nach Tsingtau mit Ank.Stpl. vom 31.12.03. *1903 (30.12.), ”TSINGTAU-WEIHSIEN BAHNPOST ZUG 1” with adjoining postmark ”TSCHOUTSUN * DEUTSCHE POST*” (no date) on a beautiful 5 Pfg. commercial postal stationery card to Tsingtau with postmark dated 31.12.03.*	Mi. P10	GA	*150,-*
P 1641	1902 (11.4.), ”TSINGTAU-KAUMI BAHNPOST ZUG 1” mit nebengesetztem Stempel ”NANLIU *Deutsche Post*” (ohne Datum) auf großem Postanweisungsausschnitt mit 4 x 10 Pfg. *1902 (11.4.), ”TSINGTAU-KAUMI BAHNPOST ZUG 1” with adjoining postmark ”NANLIU *Deutsche Post*” (without date) on large part of postal order with 4 x 10 Pfg.*	Mi. 17 (4)	△	*100,-*
P 1642	1903 (13.12.), ”TSINGTAU-WEIHSIEN BAHNPOST ZUG 1” mit nebengesetztem Stempel ”TSCHOUTSUN * DEUTSCHE POST *” (ohne Datum) auf Einschreibebrief mit 40 Pfg. und R-Zettel ”Tschoutsun/(China)/(Deutsche Post)” nach Tsingtau mit Ank.Stpl. vom 15.12.03. *1903 (13.12.), ”TSINGTAU-WEIHSIEN BAHNPOST ZUG 1” with adjoining cancel ”TSCHOUTSUN * DEUTSCHE POST *” (no date) on registered cover with 40 Pfg. and R-card ”Tschoutsun/(China)/(Deutsche Post)” to Tsingtau with arrival postmark dated 15.12.03.*	Mi. 21	✉	*200,-*
P 1643	1903 (3.9.), ”TSINGTAU-WEIHSIEN BAHNPOST ZUG 1” mit nebengesetztem Stempel (2x) ”TSCHINGTSCHOUFU *Deutsche Post*” (ohne Datum) auf Einschreibebrief mit 30 Pfg und provisorischem R-Zettel (handschriftlich ”Tschingtschoufu” auf Blanko R-Zettel mit Eindruck ”Deutsche Post” nach Tsingtau (Ankunftsstempel vom 4.3.)). *1903 (3.9.), ”TSINGTAU-WEIHSIEN BAHNPOST ZUG 1” with adjoining postmark (2x) ”TSCHINGTSCHOUFU *Deutsche Post*” (no date) on registered cover with 30 Pfg and provisional R label (handwritten ”Tschingtschoufu” on R label with imprint ”Deutsche Post” to Tsingtau (arrival postmark of 4.3.)).*	Mi. 20	✉	*200,-*
P 1644	1902 (15.8.), ”TSINGTAU-WEIHSIEN BAHNPOST ZUG 2” (drei Abschläge) auf 5 Pfg GA-Karte Kiantschou (Bedarfstext vom 14.8. aus ”Fangtse”) mit Zusatzfrankatur 5 Pfg DP China an eine Firma in Tsingtao mit Ankunftsstempel vom 15.8.02 *1902 (15.8.), ”TSINGTAU-WEIHSIEN BAHNPOST ZUG 2” (three cancellations) on 5 Pfg GA-card Kiantschou (commercial text of 14.8. from ”Fangtse”) with additional franking 5 Pfg DP China to a company in Tsingtao with arrival postmark of 15.8.02*	Mi. Kiantschou P1, 16	GA	*80,-*

1651 | 300 €

P 1645	1901 (21.10.), ”DEUTSCHE SEEPOST - SHANGHAI TIENTSIN *” auf Mandarin-Brief mit 10 Pfg. (Frankatur rückseitig) nach Tsingtau (Ank.Stpl. mit falsch eingestelltem Datum). *1901 (21.10.), ”DEUTSCHE SEEPOST - SHANGHAI TIENTSIN *” on Mandarin cover with 10 Pfg. (franking on reverse) to Tsingtau (arrival postmark with wrongly set date).*	Mi. 17	✉	*150,-*
P 1646	1902 (3.1.), ”DEUTSCHE SEEPOST SHANGHAI - TIENTSIN c” auf 5 Pfg GA-Karte (rs. dekoratives Aquarell ”Chinesisches Puppentheater”) mit Zusatzfrankatur 5 Pfg Kiautschou und langem Bedarfstext nach Berlin (4.2.). *1902 (3.1.), ”DEUTSCHE SEEPOST SHANGHAI - TIENTSIN c” on 5 Pfg postal stationery card (rs. decorative watercolour ”Chinese Puppet Theatre”) with additional franking 5 Pfg Kiautschou and commercial content to Berlin (4.2.).*	P 10 X, Kiautschou 6	GA	*100,-*
1647	1903 (25.2.), ”DEUTSCHE SEEPOST SHANGHAI - TIENTSIN b” (= Dampfer ”Tsintan”) auf 5 Pfg-GA-Karte über Shanghai (26.2.) an das Kriegsministerium in Charlottenburg (3.4.) *1903 (25.2.), ”DEUTSCHE SEEPOST SHANGHAI - TIENTSIN b” (= steamer ”Tsintan”) on 5 Pfg postal stationary postcard via Shanghai (26.2.) to the War Ministry in Charlottenburg (3.4.)*	P 10 X	GA	*80,-*
P 1648	1900 (18.11.), ”KAIS. DEUTSCHE MARINE-SCHIFFSPOST No. 4” (= kl. Kreuzer SMS ”Irene”) auf FP-Karte aus ”Shanhaikuan” (17.11.) mit blauem SB-Stpl. ”OSTAS. EXPED./I.BAT.2.INF-REGMTS” und interessantem Bedarfstext nach Kiebitz (3.1.01) *1900 (November 18th), ”KAIS. DEUTSCHE MARINE-SCHIFFSPOST No. 4” (= small cruiser SMS ”Irene”) on FP card from ”Shanhaikuan” (November 17th) with blue postmark. ”OSTAS. EXPED./I.BAT.2.INF-REGMTS” and interesting text to Kiebitz (3.1.01)*		Ak	*100,-*
P 1649	1909 (5.5.), schwarzer Dampferstempel ”S.S.SIKIANG” als Entwertungsstempel mit Stempel ”DEUTSCHE SEEPOST SHANGHAI - TIENTSIN c” auf Brief mit 20C an Dahmann in Charlottenburg. *1909 (5.5.), black steamer cancel ”S.S.SIKIANG” as cancellation with postmark ”DEUTSCHE SEEPOST SHANGHAI - TIENTSIN c” on cover with 20C to Dahmann in Charlottenburg.*	Mi. 32	✉	*100,-*
P 1650	1904 (11.7.), ”DEUTSCHE SEEPOST YANGTSE-LINIE”, auf 10Pf. Ganzsachenkarte aus Hankau (8.7.) vom 2. Offizier auf der ”Sui-Tai” nach Rostock (15.8.) - gut erhaltener Bedarfsbeleg mit interessantem Text. *1904 (11.7.), ”DEUTSCHE SEEPOST YANGTSE-LINIE”, on 10Pf. postal stationary from Hankau (8.7.) from the 2nd officer on the ”Sui-Tai” to Rostock (15.8.) - good condition with interesting text.*	Mi. P11	GA	*300,-*
P 1651	1903 (10.6.), ”DEUTSCHE SEEPOST YANGTSE - LINIE C” (= Dampfer ”Mei-Shun”) auf Ak ”Dampfer ”Mei-Shun” in Hankow” mit 10 Pfg nach Wilhelmshaven und Weiterleitung nach Rastede (15.7.) + Briefstück 10 Pfg mit Stempel ”DEUTSCHE SEEPOST YANGTSE-LINIE b” (= Dampfer ”Sui-An”). *1903 (10.6.), ”DEUTSCHE SEEPOST YANGTSE - LINIE C” (= steamer ”Mei-Shun”) on picture postcard ”steamer ”Mei-Shun” in Hankow” with 10 Pfg to Wilhelmshaven and forwarding to Rastede (15.7.) + cover 10 Pfg with cancel ”DEUTSCHE SEEPOST YANGTSE-LINIE b” (= steamer ”Sui-An”).*	Mi. 17	Ak/ △	*300,-*

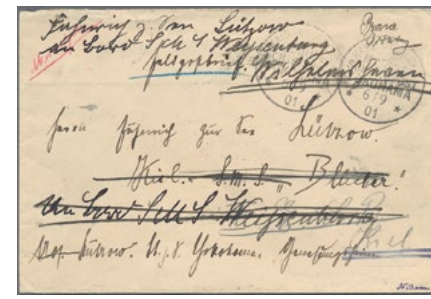
1652 | 150 €

1653 | 150 €

1654 | 150 €

1655 | 200 €

1656 | 120 €



1657 | 80 €

P 1652	1905 (18.2.), ”DEUTSCHE SEEPOST YANGTSE-LINIE a” (= Dampfer Mei-Dah) klarer Abschlag auf Brief mit 20 Pfg nach Leipzig (21.3.). *1905 (18.2.), ”DEUTSCHE SEEPOST YANGTSE-LINIE a” (= steamship Mei-Dah) clear cancel on cover with 20 Pfg to Leipzig (21.3.)*	Mi. 18	✉	*150,-*
P 1653	1905 (15.4.), ”DEUTSCHE SEEPOST YANGTSE-LINIE” (=Dampfer ”Sui-Tai”) auf japan. GA-Karte (mit Zusatzfrankatur und Entwertung auf dem Transitweg) mit 2x 5 Pfg. und rückseitigem Dampferstempel ”S.S.SIU-TAI.SHANGHAI.” aus Shanghai (13.4.) über Nagasaki (21.5.) nach Breslau (4.7.), Beleg mit verklebtem Randriss. *1905 (15.4.), ”DEUTSCHE SEEPOST YANGTSE-LINIE” (= steamer ”Sui-Tai”) on japanese postal stationery card (with additional franking and cancellation in transit) with 2x 5 Pfg. and steamer cancel on the reverse ”S.S.SIU-TAI.SHANGHAI.” from Shanghai (13.4.) via Nagasaki (21.5.) to Breslau (4.7.), item with glued margin tear.*		GA	*150,-*
P 1654	1905 (1.3.), ”DEUTSCHE SEEPOST YANGTSE-LINIE d” (= Dampfer ”Mei-Lee”) drei klare Abschläge auf Brief mit 2x5 Pfg. + 10 Pfg. nach Leipzig (13.4.). *1905 (1.3.), ”DEUTSCHE SEEPOST YANGTSE-LINIE d” (= steamer ”Mei-Lee”) three clear cancellations on cover with 2x5 Pfg. + 10 Pfg. to Leipzig (13.4.).*	Mi. 16 (2), 17	✉	*150,-*
P 1655	1899, ”DEUTSCHE SEEPOST OST-ASIATISCHE ZWEIGLINIE” auf 10 Pf Ganzsachenkarte Krone/Adler, beigesetzt Rahmenstempel ”PAQUEBOT.” und K1 ”YOKOHAMA/JAPAN” nach Burgsteinfurt *1899, ”DEUTSCHE SEEPOST OST-ASIATISCHE ZWEIGLINIE” on 10 Pf postal stationery card Krone / Adler, besides frame handstamp ”PAQUEBOT.” and circle ”YOKOHAMA / JAPAN” to Burgsteinfurt/Germany*		GA	*200,-*
P 1656	1900 (17.10.), ”KAIS. DEUTSCHE MARINE-SCHIFFSPOST YOKOHAMA” zwei Abschläge auf FP-Brief (Hotel-Couvert aus Yokohama) von Leutnant Koch (III Seebatallion) nach Dornum mit Ankunftsstempel vom 17.11. (Beleg leichter Randbug). *1900 (17.10.), ”KAIS. DEUTSCHE MARINE-SCHIFFSPOST YOKOHAMA” two mark strikes on fieldpost letter (hotel envelope from Yokohama) from Lieutenant Koch (III Seebatallion) to Dornum with arrival mark from 17.11. (Document with slight edge crease).*		✉	*120,-*
P 1657	1901 (6.9.), ”KAIS. DEUTSCHE MARINE-SCHIFFSPOST YOKOHAMA” auf FP-Brief von Leutnant z. See Lützow aus dem Genesungsheim an die S.M.S ”Blücher in Kiel (2.10.) mit Weiterleitung an die S.M.S. ”Weissenburg” in Wilhelmshaven (15.10.). *1901 (6.9.), ”KAIS. DEUTSCHE MARINE-SCHIFFSPOST YOKOHAMA” on FP letter from Lieutenant z. See Lützow from the convalescent home to the S.M.S ”Blücher in Kiel (October 2nd) with forwarding to the S.M.S.” Weissenburg ”in Wilhelmshaven (October 15th).*		Ak	*80,-*

Deutsche Post in China - Besonderheiten

siehe auch 28

P 1658	1895, 10 Pfg Ersttags-GSK mit Stempel "KAIS.DEUTSCHE MARINE-SCHIFFSPOST NO 1 7/11/95", die aus der Versuchsphase der Einführung von Schiffsposten stammende Ganzsachenkarte wurde am 7. Nov. 1895 auf dem großen Kreuzer S.M.S. KAISER aufgeliefert und hat den Postweg nach Essen durchlaufen, eine vollkommen einwandfreie und postgeschichtlich seltene Karte mit Bedarfstext! Fotoattest Steuer *1895, 10 Pfg first day postal stationery card with cancel "KAIS.DEUTSCHE MARINE-SCHIFFSPOST NO 1 7/11/95", the postal stationery card originating from the experimental phase of the introduction of ship's posts was delivered on the large cruiser S.M.S. KAISER on Nov. 7, 1895 and passed through the post to Essen, a perfectly flawless and post-historically rare card with commercial content! Photo-certificate Steuer*	VP 25	GA	*100,-*
P 1659	1896, "TIENTSIN" violetter Einzeiler auf Briefstück mit 2 Mark Innendienst waagerechtes Paar und einzeln, Mischfrankatur mit 20 Pf Krone/Adler, als 4er-Block geklebt und zusätzlich KDPA-Stempel (Ortsname Tientsin nicht mit abgeschlagen) auf Leinen-Briefstück, vermutlich deshalb zusätzlich den provisorischen L1 hinzugefügt! Das Exemplar ist abgebildet bei Friedemann-Berichte 2536 (Provenance: Bickert) *1896, "TIENTSIN" violet one-liner on cover with 2 Mark Internal Service horizontal pair and single, mixed franking with 20 Pf crown/eagle, as block of 4 and additionally KDPA cancel (without name Tientsin) on linen cover, presumably therefore additionally the provisional L1 added! The item is illustrated at Friedemann-Berichte 2536 (Provenance: Bickert).*	V37 (3), V48	△	*200,-*
P 1660	1900 (8.8.), schwarzer Einzeiler "FELDPOSTBRIEF" auf 5 Pfg GA-Karte eines Besatzungsmitgliedes des Gr. Kreuzers SMS "Kaiserin Augusta" mit Stempel "TIENTSIN *DEUTSCHE POST a" und interessantem Text (Boxerauftstand) über Hongkong (21.8.) nach Metz (19.9.) *1900 (8.8.), Black one-liner "FELDPOSTBRIEF" on 5 Pfg GA card of a crew member of the Gr. Kreuzer's SMS "Kaiserin Augusta" with stamp "TIENTSIN * DEUTSCHE POST a" and interesting content (Boxer uprising) via Hong Kong (August 21) to Metz (September 19)*	Mi. P1	GA	*80,-*
P 1661	1900, "KAISERLICH DEUTSCHE FELDPOST CHINA 1900" (Wagenradstempel Type III) auf Brief mit 2x 10 Pfg (diagonaler Aufdruck) über franz. Schiffspost der Ligne N (6.9.) nach Bangkok/Siam mit Ank.Stpl. vom 22.9.00 (großer Boxeraufstand- und Destinations-Seltenheit!), Prüfbefund Bothe *1900, "KAISERLICHE GERMAN FELDPOST CHINA 1900" (wheel stamp type III) on cover with 2x 10 Pfg (diagonal overprint) over French ship mail of Ligne N (6.9.) To Bangkok / Siam with arrival postmark. from 9/22/00 (great boxer rebellion and destination rarity!), cert. Bothe*	V 3 I (2)	✉	*500,-*
P 1662	1900, zwei frühe Belege von Juni/Juli aus dem Boxeraufstand (1 x Abs.-Angabe "Süd-Fort Taku") mit 10 Pfg Krone/Adler und Stempel "KAIS. DEUTSCHE MARINE-SCHIFFSPOST No. 39" (= Gr. Kreuzer SMS "Hertha") nach Deutschland mit Ankunftsstempel. *1900, two early documents from June / July from the Boxer Rebellion (1 x senders indication "Süd-Fort Taku") with 10 Pfg crown / eagle and stamp "KAIS. DEUTSCHE MARINE-SCHIFFSPOST No. 39" (= large cruiser SMS "Hertha") to Germany with arrival mark.*	Mi. V47	✉	*100,-*
P 1663	1900 (22.11.), "BERLIN.C. 1. MARINE POSTBUREAU" klarer Abschlag auf FP-Karte aus "Shanhaikuan" (7.10.) mit interessantem Text und blauem SB-Stpl. nach Dresden (23.11.) *1900 (November 22nd), "BERLIN.C. 1. MARINE POSTBUREAU" clear on FP card from "Shanhaikuan" (October 7th) with interesting text and blue cancellation cancel. to Dresden (23.11.)*		✉	*100,-*
P 1664	1900 (25.8.), FP-Vordruckkarte "Königreich Bayern" aus Nürnberg an einen Unteroffizier des 1. Ostasiat. Inf. Regts. auf dem Dampfer "Wittekind" mit gelbem Klebezettel "ohne genaue Angabe des jetzigen Truppentheils un= / anbringlich. / Marine = Postbureau." (Beleg kl. Randfleck) *1900 (25.8.), FP preprinted card "Kingdom of Bavaria" from Nuremberg to a non-commissioned officer of the 1st East Asian. Inf. Regts. on the steamer "Wittekind" with a yellow sticky note "without precise details of the current unit un = / attachable. / Navy = post office." (Document small marginal stain)*		✉	*100,-*

1658 | 100 €

1659 | 200 €

1660 | 80 €

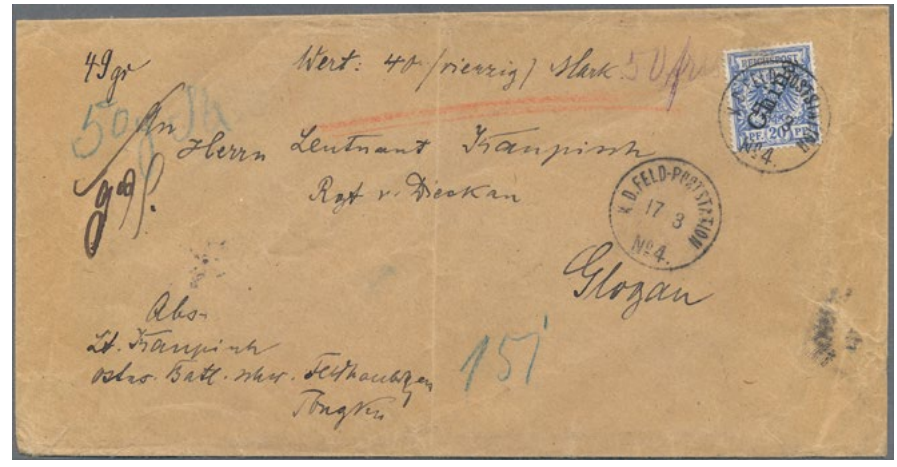
1661 | 500 €

1662 | 100 €

1663 | 100 €

1664 | 100 €

1665 | 100 €



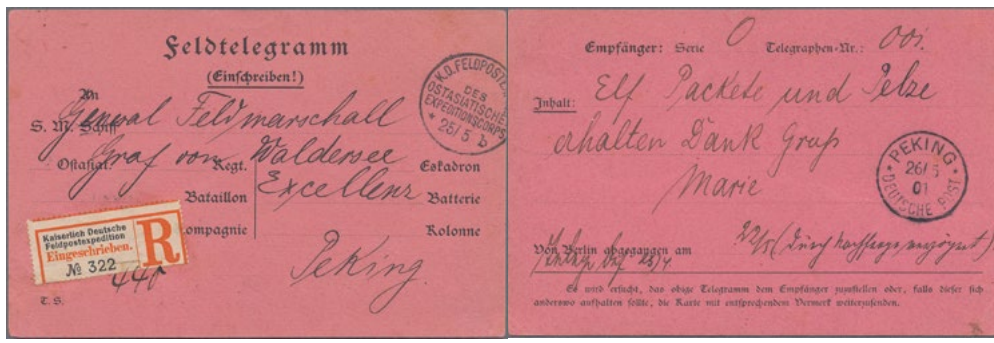
1667 | 600 €

1666 | 80 €

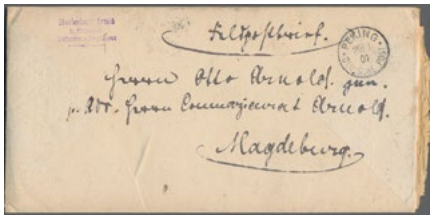
1668 | 300 €

1669 | 300 €

P 1665	1900 (12.12.), 1 Mark Reichspost auf Paketadresse (Formular "Feldpostkarte") mit Stempel von Hildesheim an einen Marine-Angehörigen in Ostasien mit div. Zurück-Vermerken (Beleg und Frankatur mit Bedarfsmängeln). *1900 (12.12.), 1 Mark Reichspost on parcel address (form "field postcard") with stamp from Hildesheim to a member of the Navy in East Asia with various remarks (receipt and franking with deficiencies).*		✉	*100,-*
P 1666	1900 (16.11.), "K.D. FELDPOSTEXPED. DES OSTASITISCHEN EXPEDITIONSCORPS *a" auf Feldpostkarte mit dekorativem hektographischen Neujahrsgruss vom Ostasiatischen Reiterregiment 4. Eskadron mit rotem Soldatenbriefstempel nach Mainz. *1900 (November 16), "K.D. FELDPOSTEXPED. DES OSTASITISCHEN EXPEDITIONSCORPS * a" on field postcard with a decorative hectographic New Year's greeting from the East Asian cavalry regiment 4th Squadron with red soldier's postmark to Mainz.*		Ak	*80,-*
P 1667	1901 (17.3.), Einzelfrankatur 20 Pfg (steiler Aufdruck) mit Stempel "K.D. FELD-POSTSTATION No. 4" (= Tongku) auf bedarfsmäßigem Wertbrief mit Wertangabe 40,- Mark und einem Gewicht von 50g von Lt. Kaupisch nach Glogau mit Ankunftsstempel vom 4.5.01 (Beleg mit leichtem Mittelbug, Marke mit kl. Schürfstelle). *1901 (17.3.), single franking 20 Pfg (steep overprint) with cancel "K.D. FELD-POSTSTATION No. 4" (= Tongku) on demand with value 40,- Mark and weight 50g from Lt. Kaupisch to Glogau with arrival cancel 4.5.01 (cover with slight middle crease, stamp with small scuff).*	Mi. 4 II	✉	*600,-*
P 1668	1901 (11.5.), 2x 50 Pfg (diagonaler Aufdruck) mit Stempel "K.D.FELDPOSTSTATION No.8" (= Shanhaikuan) auf Bedarfs-Einschreibebrief der 4. Gewichtsstufe mit R-Zettel "Feldpoststation Nr. 8 / der I. Armee nach Frankfurt-Bockenheim (20.6.), Beleg mit leichten Gebrauchsspuren. *1901 (11.5.), 2x 50 Pfg (diagonal overprint) with stamp "KDFELDPOSTSTATION No.8" (= Shanhaikuan) on registered letter of the 4th weight step with R-label "Field Post Station No. 8 / of the I. Army to Frankfurt -Bockenheim (June 20th), document with slight traces of usage.*	6 I (2)	✉	*300,-*
P 1669	1901, "KAIS. DEUTSCHE MARINE-SCHIFFSPOST No.52" (=Dampfer "Wittekind") mit falsch eingestellter Jahreszahl "00" auf Einschreibekarte aus "Taku-Rhede" (2.9.01) mit 50 Pfg (steiler Aufdruck) in Mischfrankatur mit 5+10+20 Pfg und hs. R-Vermerk "R.6." (aus Mangel an R-Zetteln an Bord des Dampfers "Wittekind" des Norddt. Lloyd auf der Heimreise mit Teilen des Ostasiat. Expeditionscorps) nach Marburg a.d.Drawe/Österreich mit Ank.Stpl vom 21.10.01 - sehr seltene eingeschriebene Marine-Schiffspost-Karte! *1901, "KAIS. DEUTSCHE MARINE-SCHIFFSPOST No.52" (= steamer "Wittekind") with wrongly set year "00" on registered card from "Taku-Rhede" (2.9.01) with 50 Pfg (steep overprint) in mixed franking with 5+10+20 Pfg and handwritten R-note "R.6." (due to lack of R-notes on board the steamer "Wittekind" of Norddt. Lloyd on the voyage home with parts of the Ostasiat. Expeditionscorps) to Marburg a.d.Drawe/Austria with arr. cancel 21.10.01 - very rare registered navy ship mail card!*	6 II, 16, 17, 18	✉	*300,-*
P 1670	1901 (25.5.), "K.D. FELDPOSTEXPED. DES OSTASIATISCHEN EXPEDITIONSCORPS * b" auf Zustellungsformular (dunkelrosa) für ein Feldtelegramm aus der Heimat mit rückseitigem Text des Feldtelegramms ("Elf Pakete und Pelze erhalten...") per Einschreiben mit R-Zettel "Kaiserlich Deutsche / Feldpostexpedition" an Generalfeldmarschall Graf von Waldersee in Peking mit Ankunftsstempel vom 26.5.01 (Beleg leichter Eckknitter). *1901 (25.5.), "K.D. FELDPOSTEXPED. DES OSTASIATISCHEN EXPEDITIONSCORPS * b" on delivery form (dark pink) for a field telegram from the homeland with text on the reverse ("Eleven parcels and furs received...") by registered mail with R label "Kaiserlich Deutsche / Feldpospedition" to Generalfeldmarschall Graf von Waldersee in Peking with arrival stamp of 26.5.01 (cover light corner crease).*		✉	*750,-*



1670 | 750 €



1671 | 100 €

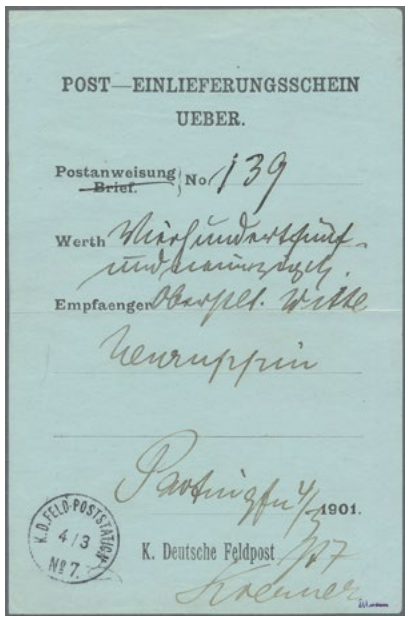
1672 | 400 €

1673 | 200 €

1674 | 300 €

1676 | 500 €

1675 | **1.000 €**



1677 | 250 €

1678 | 150 €

1679 | 100 €

1680 | 100 €

1681 | 100 €

1683 | 80 €

1682 | **1.500 €**

1684 | 400 €

1685 | 150 €

1686 | 100 €

1687 | 200 €

1688 | 200 €

www.auktionen-gaertner.de

1689 | 150 €

1690 | 80 €

1691 | 80 €

P 1671	1901 (20.1.), "PEKING * DEUTSCHE POST *" auf FP-Brief mit interessantem Inhalt (Weihnachtsausgabe des deutschsprachigen "Pekinger Tageblatts" vom 25.12.00) und violettem Abs.Stpl. "Oberleutnant Arnold/2. Ostasiat./Infanterie-Regiment" nach Magdeburg (8.3.) *1901 (January 20th), "PEKING * DEUTSCHE POST *" on FP letter with interesting content (Christmas edition of the German-language "Pekinger Tageblatt" from December 25th, 2000) and violet postmark. "Lieutenant Arnold / 2nd East Asian / Infantry Regiment" to Magdeburg (8.3.)*		✉	*100,-*
P 1672	1901 (19.6.), "K.D. FELDPOSTEXPED. DES OSTASIATISCHEN EXPEDITIONSCORPS *b" auf eingeschriebenem Militariabrief mit rückseitigem Siegel des Kommandos des Ostas. Expeditionskorps und R-Zettel "Kaiserlich Deutsche Feldpostexpedition" an das Reichsmarineamt in Berlin (3.8.). *1901 (19.6.), "K.D. FELDPOSTEXPED. DES OSTASIATISCHEN EXPEDITIONSCORPS * b" on registered military letter with seal of the command of the Ostas. Expedition Corps backside and R-label "Imperial German Field Post Expedition" to the Reichsmarineamt in Berlin (3.8.).*		✉	*400,-*
P 1673	1901 (19.10.), 10 Pfg. (rückseitig), 30 und 40 Pfg. auf doppelgewichtigem Einschreibebrief gegen Rückschein mit Stempel "FUTSCHAU *DEUTSCHE POST*" und R-Zettel "Futschau / (Deutsche Post)" über Yokohama (27.10.) nach Troy N.Y. / USA (25.11.) mit Weiterleitung nach Albany/USA (Beleg dreiseitig offen). *1901 (19.10.), 10 Pfg. (reverse), 30 and 40 Pfg. on double-weight registered cover against advice of receipt with postmark "FUTSCHAU *DEUTSCHE POST*" and R label "Futschau / (Deutsche Post)" via Yokohama (27.10.) to Troy N.Y. / USA (25.11.) with forwarding to Albany/USA (cover open on three sides).*	Mi. 17, 20, 21	✉	*200,-*
P 1674	1901 (23.5.), 20 + 30 Pfg mit Stempel "K.D. FELD-POSTSTATION No. 7" und Neben-Stempel (Doppeloval) "PAOTINGFU *DEUTSCHE POST.*" auf Einschreibebrief mit R-Zettel "Feldpoststation Nr. 7 / der I. Armee" (Nr. 5 handschriftlich in Nr. 7 abgeändert) nach Wiesbaden (7.7.) *1901 (23.5.), 20 + 30 Pfg with postmark "KD FELD-POSTSTATION No. 7" and additional postmark (double oval) "PAOTINGFU * DEUTSCHE POST. *" On registered letter with registered label "Feldpoststation Nr. 7 / der I . Army "(No. 5 handwritten changed to No. 7) to Wiesbaden (7.7.)*	18, 20	✉	*300,-*
P 1675	**1901, 2 Mark Innendienst Mischfrankatur mit 4x 10 Pf Germania Reichspost entwertet mit Kreisstempel SHANGHAI auf Paketkarte über Hamburg, Breslau, Wien nach Triest, 1x 10 Pf rückseitig nachträglich ungültig gemacht, äußerst seltener Beleg mit ungewöhnlicher Destination!** *1901, 2 Mark Internal Service mixed franking with 4x 10 Pf Germania Reichspost with cds cancel SHANGHAI on parcel postcard via Hamburg, Breslau, Vienna to Trieste, 1x 10 Pf on reverse annulled afterward, extremely rare item with unusual destination!*	V37, PVc (4)	✉	***1.000,-***
P 1676	1901 (11.1.), 10 Pfg (Eckmangel) und 50 Pfg Germania Reichspost (Petschili-Ausgabe) mit Stempel "K.D. FELD-POSTSTATION No. 8" (=Shanhaikuan) auf doppelgewichtigem EInschreibebrief mit R-Zettel "Feldpoststation Nr. 8" (Zusatz "der I. Armee" gestrichen) an das K.u.K. Kriegsschiff "Kaiserin und Königin Maria Theresia" in Nagasaki (Ankunftsstempel vom 21.1.). *1901 (11.1.), 10 Pfg (corner faults) and 50 Pfg Germania Reichspost (Petschili) with stamp "KD FELD-POSTSTATION No. 8" (= Shanhaikuan) on double-weight registered letter with R label "Field Post Station No. 8" (Addition "of the 1st Army" deleted) to the KuK Warship "Empress and Queen Maria Theresa" in Nagasaki (arrival mark from January 21st).*	Mi. P V c, P V g	✉	*500,-*
P 1677	1901 (4.3.), "K.D. FELD-POSTSTATION No. 7" (= Pautingfu) auf POST-EINLIEFERUNGSSCHEIN der Kais. Dt. Feldpost für eine Postanweisung über 495,- Mark an Oberstleutnant Witte im Neuruppin - sehr seltenes Formular (mittig gefaltet) *1901 (March 4th), "K.D. FELD-POSTSTATION No. 7" (= Pautingfu) on POST-DELIVERY NOTE from the German field post for a postal order for 495 mark to Lieutenant Colonel Witte in Neuruppin - very rare form (folded in the middle)*		✉	*250,-*

P 1678	1901 (10.1.), Feldpostbrief von Feldmarschall von Waldersee mit Stempel ”PEKING * DEUTSCHE POST *” und rückseitiger Siegeloblate ”ARMEE - OBERKOMMANDO IN OSTASIEN *” nach Charlottenburg (26.2.). *1901 (10.1.), Field post letter from Field Marshal von Waldersee with stamp ”PEKING * DEUTSCHE POST *” and on the reverse seal wafer ”ARMEE - OBERKOMMANDO IN OSTASIEN *” to Charlottenburg (26.2.).*		✉	***150,-***
P 1679	1901, 1 C rot chinesische Ganzsachenkarte aus Mat-tscha-möng entwertet mit Ovalstempel PEKING (Imperial Post Office) über Feldpoststation No 2 mit Soldatenbrief-Rahmenstempel ”S.B. OSTAS.EXPED...” nach Altdorf *1901, 1 C red Chinese postal stationery card from Mat-cha-möng cancelled with oval postmark PEKING (Imperial Post Office) via field post office No 2 and with soldier letter frame cancel ”S.B. OSTAS.EXPED...” to Altdorf*		GA	***100,-***
P 1680	1901, ”K.D.-FELD-POSTSTATION No. 2” Kreisstempel auf Postanweisungsabschnitt über 25 Mark und 42 Pf. *1901, ”K.D.-FELD-POSTATION No. 2” circular cancel on postal order for 25 Mark and 42 Pf.*		△	***100,-***
P 1681	1902 (23.7.), ”WEIHSIEN *DEUTSCHE POST*” auf Phila-Ortsbrief (chines. Briefumschlag mit rückseitigem roten Bild- und Schriftzeichenzudruck) mit 3, 5, 10 und 20 Pfg und Einschreibestempel ”Weihsin Deutsche Post” in violetter Stempelfarbe. *1902 (23.7.), ”WEIHSIEN *DEUTSCHE POST*” on philatelic used letter (chines. envelope with red picture and character printing on reverse) with 3, 5, 10 and 20 Pfg and various forms of cancels to identify registration ”Weihsien Deutsche Post” in violet cancel ink.*	15, 16, 17, 18	✉	***100,-***
P 1682	**1902 (25.9.), ”KAIS. DEUTSCHE MARINE-SCHIFFSPOST No. 2” (= Dampfer ”Pisa”) auf Ak aus Port Said mit handschriftlichem Barfrankierungsvermerk ”5” an Hauptmann Tismer (Ostasiat. Pionierkompanie) in Tientsin / China - die Karte wurde beim dt. Postamt in Tientsin mit 5 Pfg nachfrankiert und am 11.11.02 abgestempelt - sehr seltener Beleg in guter Bedarfserhaltung! (Frankatur leichte Gebrauchsspuren)** *1902 (25.9.), ”KAIS. DEUTSCHE MARINE-SCHIFFSPOST No. 2” (= steamer ”Pisa”) on postcard from Port Said with handwritten cash mark ”5” to Captain Tismer (East Asian Pioneer Company) in Tientsin / China - the card was refranked with 5 Pfg at the German post office in Tientsin and postmarked on 11.11.02 - very rare cover in good condition! (franking slight traces of usage)*	Mi.16	Ak	***1.500,-***
P 1683	1902 (24.4.), 5 Pfg mit Stempel ”TIENTSIN *DEUTSCHE POST a” auf Ak ”Tientsin-Dorf-Tschunken-Brücke” mit blauem Zweizeiler ”Deutsche Abteilung / der internat. Polizei.” nach Shanhaikuan (Inland), Beleg minimal randfleckig. *1902 (24.4.), 5 Pfg with postmark ”TIENTSIN *DEUTSCHE POST a” on picture postcard ”Tientsin-Dorf-Tschunken-Brücke” with blue two-liner ”Deutsche Abteilung / der internat. Polizei.” to Shanhaikuan (inland), cover minimally stained.*	16	Ak	***80,-***
P 1684	1902 (13.1.), 20 Pfg. mit Stempel ”SHANGHAI *DEUTSCHE POST *” auf beschädigt im Bestimmungsort Manila/Philippinen (20.1.) eingegangenen Brief (Stempel ”Received in load order.” + rs. Verschlußzettel ”OFFICIALLY SEALED/ mit mehrfachen Zustellversuchen auf den Philippinen, Eingang beim Dead Letter Office in Manila (29.4.) und Rücksendung nach Shanghai, wo der Beleg mangels Absender geöffnet (zwei rückseitige Oblaten ”ZUR ERMITTLUNG DES ABSENDERS AMTLICH GEÖFFNET DURCH DAS KAIS. DEUTSCHE POSTAMT SHANGHAI”) und schließlich an den ermittelten Absender nach Hankau (China) zurückgesandt wurde . Beleg mit langem Leidensweg und toller Aussagekraft! *1902 (13.1.), 20 Pfg. with postmark ”SHANGHAI *DEUTSCHE POST *” on damaged cover received at destination Manila/Philippines (20.1.) (postmark ”Received in load order.” + Seal ”OFFICIALLY SEALED/ with several delivery attempts in the Philippines, receipt at the Dead Letter Office in Manila (29.4.) and return to Shanghai, where the cover was opened due to lack of sender (two paper seals on the reverse ”ZUR ERMITTLUNG DES ABSENDERS AMTLICH GEÖFFNET DURCH DAS KAIS. DEUTSCHE POSTAMT SHANGHAI”) and finally returned to the identified sender in Hankau (China). A document with a remarkable postal route!*	Mi. 18	✉	***400,-***

P 1685	1902 (7.1.), 30 Pfg mit Stempel ”PEKING * DEUTSCHE POST*” auf sehr dekorativer Einschreibe-AK mit provisorischem R-Zettel (violetter Einzeiler ”Peking” auf Blanko-R-Zettel mit Eindruck ”Deutsche Post”) nach Brüssel/Belgien (Ank. Stpl. vom 24.2.) *1902 (7.1.), 30 Pfg with cancel ”PEKING * DEUTSCHE POST*” on very decorative registered cover with provisional R-label (violet one-liner ”Peking” on R- label with imprint ”Deutsche Post”) to Brussels/Belgium (arrival 24.2.)*	20	✉/ Ak	*150,-*
P 1686	1902 (19.3.), Einzelfrankatur 50 Pfg. mit Stempel ”TIENTSIN *DEUTSCHE POST a” auf Einschreibebrief mit provisorischem R-Zettel (schwarzer Einzeiler ”Tientsin.” auf Blanko-R-Zettel mit Eindruck ”(Deutsche Post)”) an Starke in Dortmund (2.5.). *1902 (19.3.), single franking 50 Pfg. with cancel ”TIENTSIN *DEUTSCHE POST a” on registered cover with provisional R-label (black one-liner ”Tientsin.” on R-label with imprint ”(Deutsche Post)”) to Starke in Dortmund (2.5.).*	Mi. 22	✉	*100,-*
P 1687	1902 (27.7.), ”KAIS. DEUTSCHE MARINE-SCHIFFSPOST No. 2” (= Dampfer ”Pisa”) auf Ak mit Barfrankierungsvermerk ”5” (”Pisa-Provisorium”) aus Singapore nach Wiesbaden (24.8.) mit Nachfrankierung 5 Pfg. Germania und Stempel ”Berlin.C.1 MARINE-POSTBUREAU” vom 23.8.02. *1902 (27.7.), ”KAIS. DEUTSCHE MARINE-SCHIFFSPOST No. 2” (= steamer ”Pisa”) on postcard with franco note ”5” (”Pisa-Provisorium”) from Singapore to Wiesbaden (24.8.) with additional franking 5 Pfg. Germania and cancel ”Berlin.C.1 MARINE-POSTBUREAU” of 23.8.02.*		Ak	*200,-*
P 1688	1902 (25.9.), ”KAIS. DEUTSCHE MARINE-SCHIFFSPOST No. 2” (= Dampfer ”Pisa”) auf Ak ”Neptunsfeier Aequator-Taufe” aus Port Said mit handschriftlichem Barfrankierungsvermerk ”5” (”Pisa-Provisorium”) nach Bobbau b. Jessnitz (5.10.) - Die Karte wurde beim Marine-Postbureau in Berlin mit 5 Pfg Germania nachfrankiert und postalisch aufgeliefert (4.10.). *1902 (25.9.), ”KAIS. DEUTSCHE MARINE-SCHIFFSPOST No. 2” (= steamer ”Pisa”) on card ”Neptunsfeier Aequator-Taufe” from Port Said with handwritten cash franking mark ”5” (”Pisa-Provisorium”) to Bobbau b. Jessnitz (5.10.) - The card was refranked with 5 Pfg Germania at the Marine-Postbureau in Berlin and posted (4.10.).*	Mi. 140	Ak	*200,-*
P 1689	1904, ”DEUTSCHE SEEPOST OSTASIATISCHE HAUPTLINIE 13./9.04” (7 Abschläge) auf großformatigem Einschreibeumschlag mit 13x 20 Pfg Germania (12 Werte mit zusätzl. Strich-/Kreuz-Entwertung) und R-Zettel ”Deutsche Seepost-Ostasiatische Linie” und violettem Kastenstempel ”Reichsdampfer Preussen” nach Berlin (Beleg mit Mittelbug, Frankatur mit Bedarfsmängel) (T) *1904, ”DEUTSCHE SEEPOST OSTASIAT. HAUPTLINIE 13./9.04” (7 cancellations) on large-format registered cover with 13x 20 Pfg Germania (12 values with additional dash/cross cancellation) and registration label ”Deutsche Seepost-Ostasiatische Linie” and violet box cancel ”empire steamer prussia” to Berlin (cover with centre bend, franking with imperfections) (T)*		✉	*150,-*
P 1690	1904/05, zwei Marinesachen versch. Dienststellen (Gouvernement Kiautschou / Hochbauabteilung III a) mit Stempel ”TSINGTAU *KIAUTSCHOU*” und rs. oblate ”KAISERLICHES GOUVERNEMENT VON KIAUTSCHOU” nach Deutschland. *1904/05, two marine documents of different offices (Gouvernement Kiautschou / building construction department III a) with stamp ”TSINGTAU * KIAUTSCHOU *” and on the reverse. paper-seal ”IMPERIAL GOVERNMENT OF KIAUTSCHOU” to Germany.*		✉	*80,-*
P 1691	1905 (24.10.), Telegramm-Umschlag des Ostasiatischen Lloyds mit 2 C und Stempel ”SHANGHAI *DEUTSCHE POST b” an das Flusskanonenboot ”Vorwärts” (Beleg leichter Mittelbug). *1905 (October 24th), telegram envelope of the East Asian Lloyd with 2 C and stamp ”SHANGHAI * DEUTSCHE POST b” to the river gunboat ”Vorwärts” (document slightly central crease).*	Mi. 29		*80,-*
P 1692	1906/11, zwei Telegrammumschläge des ”Ostasiatischen Lloyds” (versch. Vordrucke) mit 2 C und Stempel ”SCHANGHAI DEUTSCHE POST” an das Flusskanonenboot ”Vorwärts” bzw. an das Kanonenboot ”Jaguar”. *1906/11, two telegram envelopes of the ”Eastasian Lloyd” (different forms) with 2 C and postmark ”SCHANGHAI DEUTSCHE POST” to the river gunboat ”Vorwärts” and to the gunboat ”Jaguar”*	Mi. 29	✉	*150,-*

1692 | 150 €

1693 | 100 €

1694 | 300 €

1695 | 100 €

1696 | 400 €

1697 | 250 €

1699 | 300 €

1698 | **1.500 €**

1700 | 400 €

P 1693	1906 (29.3.), 4C + 10C mit Stempel ”TIENTSIN (CHINA) DEUTSCHE POST b” auf Inlands-Einschreibebrief des kaiserl. Dt. Postamtes Tientsin (rs. Abs. Vordruck) mit provisorischem R-Zettel (schwarzer L1 ”TIENTSIN” über R-Zettel-Eindruck ”Schanhaikuan / Deutsche Post) und chines. Abs. Stempel an Postsekretär Pape in Schanghai (Ankunftsstempel vom 3.4.). *1906 (29.3.), 4C + 10C with cancel ”TIENTSIN (CHINA) DEUTSCHE POST b” on domestic registered cover of the Imperial German Post Office Tientsin (sender preprint) with provisional registration label (black L1 ”TIENTSIN” over registration label imprint ”Schanhaikuan / German Post) and chines. sender`s stamp to Post Secretary Pape in Shanghai (arrival stamp of 3.4.).*	Mi. 30, 31	✉	*100,-*
P 1694	1907, Auffrankierte Antwortkarte mit 2 C. Zusatzfrankatur als bedarfsmäßige Antwortsendung nach China (Amoy) zurückgelaufen, mit Maschinenstempel HAMBURG 14.1.07. Die Auffrankierung mit der 2 C. Marke war erforderlich, da zwischen dem Dt. Reich und den Postämtern in China bis zum 30. Juni 1908 der Auslandstarif galt. Bedarfsmäßig verwendete Antwortkarten sind ohnehin schon sehr selten, in der hier gezeigten Form mit der Zusatzfankatur eine CHINA-RARITÄT!! *1907, Franked reply card with 2 C. additional franking, returned to China (Amoy) as commercial reply item, with machine cancel HAMBURG 14.1.07. The additional franking with the 2 C. stamp was necessary because the foreign postal rate applied between the German Empire and the post offices in China until 30 June 1908. Reply cards commercially used are already very rare, here with the additional franking a CHINA RARITY!!!*	Mi. 29, P16A	GA	*300,-*
P 1695	1909 (19.12.), ”TSINANFU (CHINA) * DEUTSCHE POST *” auf Vordruckbrief ”Maschinenfabrik Augsburg-Nürnberg, AG./Werk Gustavsburg./Bauabteilung Tsinanfu.” mit 4 C nach Tsingtau mit Ank.Stpl. vom 20.12. (die Firma baute von 1909 bis 1912 bei Tsinanfu eine 1271m lange Eisenbahnbrücke über den Hoangho) *1909 (19.12.), ”TSINANFU (CHINA) * DEUTSCHE POST *” on preprinted cover ”Maschinenfabrik Augsburg-Nürnberg, AG./Werk Gustavsburg./Bauabteilung Tsinanfu.” with 4 C to Tsingtau with postmark dated 20.12. (the company built a railway bridge over the Hoangho of 1271 m near Tsinanfu from 1909 to 1912)*	Mi. 30	✉	*100,-*
P 1696	1911 (31.10.), 2 x 20 C + 2 x 1/2 Dollar (rückseitig) mit Stempel ”SCHANGHAI DEUTSCHE POST a” auf Paketkarte (mit anhängendem Coupon) für ein Paket von 5 kg via Genua nach St.Gallen/Schweiz (Beleg mit leichtem waagrechten und senkrechten Knitterbug). *1911 (31.10.), 2 x 20 C + 2 x 1/2 Dollar (reverse) with postmark ”SCHANGHAI DEUTSCHE POST a” on parcel card (with attached coupon) for a parcel of 5 kg via Genova to St.Gallen/Switzerland (cover with slight horizontal and vertical creasing).*	Mi. 42 (2), 44 IAI (2)	✉	*400,-*
P 1697	1911 (24.2.), 5 x 20 C mit Stempel ”HANKAU *Deutsche Post*” auf Paketkarte (Nadelloch) für ein Paket von 1 kg via Genua über Trient (7.4.) nach Pergine/Trentino mit Ankunftsstempel vom 7.4.11 *1911 (24.2.), 5 x 20 C with postmark ”HANKAU *Deutsche Post*” on parcel card (pinhole) for a parcel of 1 kg via Genoa Trento (7.4.) to Pergine/Trentino with arrival postmark of 7.4.11*	Mi. 42 (5)	✉	*250,-*
P 1698	**1911 (15.8.), Einzelfrankatur 2 1/2 Dollar auf 5 Mark mit zwei Stempeln ”TSINANFU (CHINA) * DEUTSCHE POST *” auf portogerechtem und gesiegeltem Wertbrief über 3.200 Mark (2 Lacksiegel abgefallen) der Deutsch-Asiatischen Bank von Tsinanfu (Gewicht 64 1/2 gr) mit Leitstempel ”via Sibiria” (Wertbriefe waren für die im nördlichen Teil von China gelegenen Postanstalten über Sibirien ab 1910 möglich) und Transitstpl. des japan. Postamtes CHEFOO (19.8.) nach Neustrelitz mit Ank.Stpl. vom 9.9.01 (Beleg leichter Mittelbug), Frankatur- und Briefseltenheit! (Befund Bothe BPP)** *1911 (15.8.), single franking 2 1/2 Dollar on 5 Mark with two postmarks ”TSINANFU (CHINA) * DEUTSCHE POST *” on sealed insured letter with correct date, over 3. 200 Marks (2 lacquer seals broken off) of the German-Asian Bank of Tsinanfu (weight 64 1/2 gr) with cancel ”via Sibiria” (letters of value were possible for the post offices located in the northern part of China via Siberia from 1910) and transit stamp of the Japanese post office CHEFOO (19.8.) to Neustrelitz with postmark of 9.9.01 (cover with slight middle bend), cover and postage rarity! (expert opinion Bothe BPP)*	Mi. 47 A/I/b	✉	***1.500,-***

P 1699	1912 (1.2.), 10 C + 1 1/2 Dollar (rückseitig) mit Stempel ”SCHANGHAI Deutsche Post” auf Paketmarke für ein Paket von 1 1/2 kg via Italien nach Tanger/Morocco mit Ankunftsstempel ”TANGER (MAROKKO) DEUTSCHE POST C” vom 3.4.12 (Beleg mit senkrechtem + waagrechtem Knitterbug). *1912 (1.2.), 10 C + 1 1/2 Dollar (reverse) with postmark ”SCHANGHAI Deutsche Post” on parcel stamp for a parcel of 1 1/2 kg via Italy to Tanger/Morocco with arrival postmark ”TANGER (MAROKKO) DEUTSCHE POST C” dated 3.4.12 (cover with vertical + horizontal crease).*	Mi. 31, 36 B	✉	*300,-*
P 1700	1912 (13.4.), 20 C + 1/2 Dollar mit Stempel ”HANKAU *Deutsche Post*” auf Paketkarte (mit anhängendem Coupon) für ein Paket von 2 1/2 kg nach Kobe/Japan (Coupon mit Randriss). *1912 (13.4.), 20 C + 1/2 Dollar with postmark ”HANKAU *Deutsche Post*” on parcel card (with attached coupon) for a parcel of 2 1/2 kg to Kobe/Japan (coupon with marginal tear).*	Mi. 42, 44 IAI	✉	*400,-*
P 1701	1913 (18.11.), Nachnahme-Paketkarte (mit anhängendem Coupon) für ein Paket von 1 1/2 kg und einem Nachnahmebetrag von 44,22 Mark mit 20 C und 2 1/2 Dollar (vorderseitige Frankatur) + 1 C, 4 C und 10 C (rückseitige Frankatur) und Stempel ”TSCHIFU *Deutsche Post*” über Sibirien nach Constantinople/Türkei (Beleg mit zwei starken Mittelbügen und gestütztem Coupon) - seltene Frankatur! *1913 (18.11.), C.O.D. parcel postcard (with attached coupon) for a parcel of 1 1/2 kg and a C.O.D. amount of 44.22 Marks with 20 C and 2 1/2 Dollar (franking on the front) + 1 C, 4 C and 10 C (franking on the back) and postmark ”TSCHIFU *Deutsche Post*” via Siberia to Constantinople/Turkey (cover with two strong middle folds and reinforced coupon) - rare franking!*	Mi. 28, 30, 31, 42, 47 IAII	✉	*300,-*
P 1702	1913 (15.7.), Paketkarte für ein Paket von 5 kg mit 10 C, 20 C, 1/2 + 1 Dollar (1 Dollar-Marke mit Ausgabe Lochung) und Stempel ”HANKAU *Deutsche Post*” via Hamburg über Bremen (15.9.) mit Rahmenstempel ”In Bremen 1 mit (4) Freimarken eingegangen”, Berlin (16.9.), Trelleborg/Schweden (17.9.) nach Västeras/Schweden (Ankunftsstempel vom 18.9.) *1913 (15.7.), parcel registration card for a parcel of 5 kg with 10 C, 20 C, 1/2 + 1 Dollar (1 Dollar stamp with issue perforation) and postmark ”HANKAU *Deutsche Post*” via Hamburg via Bremen (15.9.) with frame postmark ”In Bremen 1 with (4) postage stamps received”, Berlin (16.9.), Trelleborg/Sweden (17.9.) to Västeras/Sweden (arrival postmark of 18.9.)*	Mi. 31, 34, 42, 45 IAII	✉	*400,-*
P 1703	1913, 20 Cent 4er-Block auf dekorativem Vordruck-Adreßzettel ”Tageblatt für Nord-China” als Einschreiben mit Stempel ”TIENTSIN 31/7 13 und R-Zettel ”Tientsin Deutsche Post” nach Frankfurt/M., trotz kl. beförderungs-bedingten Unebenheiten ein außergewöhnlich schönes und extrem seltenes Stück mit 18 C. Drucksachenporto *1913, 20 cent block of 4 on decorative preprinted address label ”Daily paper for North China” as registered cover with postmark ”TIENTSIN 31/7 13 and registration label ”Tientsin German Offices” to Frankfurt/Main despite small irregularities an exceptionally beautiful and extremely rare piece with 18 C. Printed matter rate.*	Mi. 42 (4)	✉/ △	*250,-*

1701 | 300 €

1702 | 400 €

Einlieferungen für unsere Auktionen sind uns jederzeit willkommen.
Unser kompetentes Philatelistenteam berät Sie gerne!

Barankauf jederzeit möglich!

1703 | 250 €

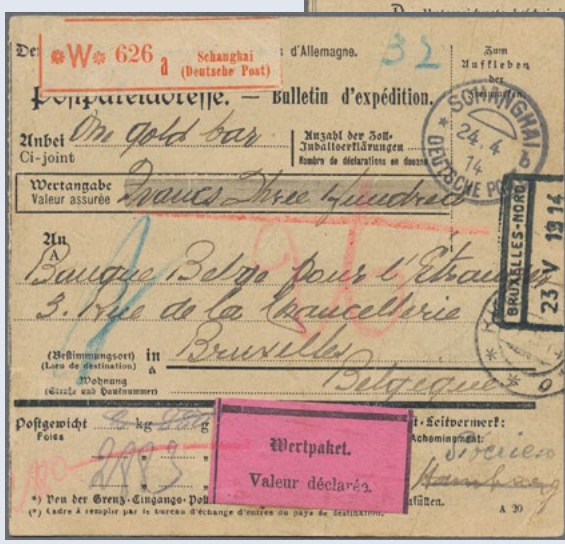
1704 | 300 €

1705 | 200 €

1706 | **1.000 €**

1707 | 750 €

1708 | 300 €



1709 | **1.000 €**

1710 | 500 €

P 1704	1913 (18.6.), 40 C + 1 Dollar mit Stempel ”SCHANGHAI Deutsche Post” auf Paketkarte für ein Paket von 5 kg via Genua über Görz (1.8.), Budapest (6.8.) und Eger (6.8.) nach Erlau/ Ungarn (Beleg mit leichtem rs. Haftspuren, 40 C Marke leichte Mängel). *1913 (18.6.), 40 C + 1 Dollar with postmark ”SCHANGHAI Deutsche Post” on parcel card for a parcel of 5 kg via Genoa, Görz (1.8.), Budapest (6.8.) and Eger (6.8.) to Erlau/Hungary (cover with slight traces of adhesion on the reverse, 40 C stamp slight defects).*	Mi. 43 I, 45 IAII	✉	*300,-*
P 1705	1913 (3.5.), ”DEUTSCHE SEEPOST OST-ASIATISCHE HAUPTLINIE C” (= Dampfer ”Prinz Ludwig”) auf eingeschriebenem Zeitungsstreifband mit 2x 40Pfg. Germania und R-Zettel ”Deutsche Seepost / Ostasiatische Linie” + violettem Dampferstempel aus Colombo / Ceylon nach Hong Kong (Ank.Stpl. vom 8.5.). *1913 (3.5.), ”DEUTSCHE SEEPOST OST-ASIATISCHE HAUPTLINIE C” (= steamer ”Prinz Ludwig”) on registered newspaper wrapper with 2x 40Pfg. Germania and R label ”Deutsche Seepost / Ostasiatische Linie” + violet steamer cancel from Colombo / Ceylon to Hong Kong (arrival cancel 8.5.).*		✉	*200,-*
P 1706	**1914 (26.5.), 1 1/2 Dollar + 10C mit Stempel ”TSINGTAU *KIAUTSCHOU” (Reservestempel mit entferntem ”a”) auf Paketkarte für ein Paket von 4 kg via Schanghai nach Philadelphia / USA - das Paket konnte wegen Kriegsausbruch nicht in die USA weiterbefördert werden und wurde am 3. März 1915 dem dt. Postamt Tientsin (rs. Poststempel!) übergeben. (Beleg und Frankatur mit leichten Bedarfsmängeln)** *1914 (26.5.), 1 1/2 Dollar + 10C with postmark ”TSINGTAU *KIAUTSCHOU” (reserve postmark with removed ”a”) on parcel postcard for a parcel of 4 kg via Shanghai to Philadelphia / USA - the parcel could not be forwarded to the USA due to the outbreak of war and was handed over to the German post office Tientsin (postmark on reverse!) on 3 March 1915. (Cover and franking with slight defects).*	31, 36 I A	✉	***1.000,-***
P 1707	1914 (14.5.), 1/2 Dollar + 20C mit Stempel ”TSINGTAU *KIAUTSCHOU” (Reservestempel mit entferntem ”a”) auf Paketkarte für ein Paket von 1 kg nach Kobe / Japan (Beleg mit senkrechtem Randbug + kl. Randriss), Fotoattest Bothe BPP *1914 (14.5.), 1/2 Dollar + 20C with postmark ”TSINGTAU *KIAUTSCHOU” (reserve postmark with removed ”a”) on parcel card for a parcel of 1 kg to Kobe / Japan (cover with vertical edge bend + small margin tear), photo certificate Bothe BPP*	32 I, 34 I A	✉	*750,-*
P 1708	1914 (22.7.), klarer Abschlag des russischen Zensur-Rahmenstempels (Kyrillisch) ”D.Z.” in roter Stempelfarbe auf Ak mit 2C und Stempel ”PEKING *DEUTSCHE POST*” nach Berlin (Frankatur einige kurze Zähnchen). *1914 (22.7.), clear Russian censorship frame stamp (Cyrillic) ”D.Z.” in red cancel ink on card with 2C and postmark ”PEKING *DEUTSCHE POST*” to Berlin (franking some short perfection).*	Mi. 39	Ak	*300,-*
P 1709	**1914 (24./25.4.), senkrechtes Paar 4 C, 20 C, 1 Dollar und 1 1/2 Dollar als rückseitige Frankatur auf seltener Wertpaketkarte (kleiner Eckbug) mit rotem Wertpaket-Nummerzettel, Aufkleber ”Wertpaket ./ Valeur déclarée.” und Stempel ”SCHANGHAI Deutsche Post” über Sibirien nach Brüssel/Belgien (Ankunftsstempel vom 23.5.14)** *1914 (24/25.4.), vertical pair 4 C, 20 C, 1 Dollar and 1 1/2 Dollar on reverse franking on rare insured parcel card (small corner crease) with red insured parcel number label, sticker ”Wertpaket ./ Valeur déclarée.” and postmark ”SCHANGHAI Deutsche Post” via Siberia to Brussels/Belgium (arrival postmark 23.5.14)*	Mi. 40(2), 42, 45 IAI, 46IAa	✉	***1.000,-***
P 1710	1914 (8.7.), Einzelfrankatur 10 C mit Stempel ”PEKING *Deutsche Post*” auf Auslandspostanweisung über 30,5 Francs nach Paris/Frankreich (21.7.) mit verklebter 10 C - Gebühr (franz. Freimarke mit Poststempel ”PARIS 83 R. BLEUE” vom 21.7.) *1914 (8.7.), single franking 10 C with cancel ”PEKING *Deutsche Post*” on foreign postal order over 30,5 Francs to Paris/France (21.7.) with 10 C - fee (French postage stamp with postmark ”PARIS 83 R. BLEUE” of 21.7.)*	Mi. 41		*500,-*
P 1711	1915 (16.8.), ”TSINANFU (CHINA) *DEUTSCHE POST*” (Kriegsdatum) auf Einschreibebrief mit 2 C, 4 C und 10 C + R-Zettel ”Tsinanfu / (Deutsche Post)” an Landgraf in Laggenbeck (Westf. (13.10.)) *1915 (16.8.), ”TSINANFU (CHINA) * DEUTSCHE POST *” (war date) on registered letter with 2 C, 4 C and 10 C + R labels ”Tsinanfu / (Deutsche Post)” to Landgraf in Laggenbeck (Westf. (13.10.))*	Mi. 29, 30, 31	✉	*100,-*

1711 | 100 €

1712 | 300 €

1713 | 250 €

1714 | 150 €

1715 | 100 €

P 1712	1915 (30.11.), senkrechtes Paar 2 C. mit senkrechtem Viererstreifen 4 C. + senkrechtem Paar 10 C. mit Stempel ”TSCHIFU * DEUTSCHE POST *” auf eingeschriebenem, doppelgewichtigen Brief gegen Rückschein des Kaiserl. Dt. Konsulates in Tschifu über New York (27./28.12.) nach Berlin (20.1.16). *1915 (November 30th), vertical pair 2 C. with vertical strip of four 4 C. + vertical pair 10 C. with stamp ”TSCHIFU * DEUTSCHE POST *” on registered, double-weight letter against return receipt from the Kaiserl. German consulate in Tschifu via New York (27./28.12.) To Berlin (20.1.16).*	Mi. 38 (2), 40 (4), 41 (2)	✉	*300,-*
P 1713	1915 (26.11.), senkrechtes Paar 4 C und 2 C (Frankatur leichte Mängel) mit Stempel ”TIENTSIN * DEUTSCHE POST a” über US-Postal Agency Shanghai (3.12.) mit ital. Zensur nach Mailand (Beleg leichter Querbug). *1915 (November 26th), vertical pair 4 C and 2 C (franking slight defects) with stamp ”TIENTSIN * DEUTSCHE POST a” via US Postal Agency Shanghai (December 3rd) with Italian censorship to Milan (document slight cross crease).*	Mi. 39, 40 (2)	✉	*250,-*
P 1714	1915 (15.6.), ”TIENSIN (CHINA) DEUTSCHE POST b” auf Vordruck-Einschreibebrief der Hilfsaktion für Kriegsgefangene in Sibirien mit 4 x 10C und R-Zettel ”Tientsin / (Deutsche Post)” nach Waldenburg / Schlesien (15.8.), Beleg mit leichter Bugspur (frankierte R-Briefe sind verhältnismäßig selten!) *1915 (June 15), ”TIENSIN (CHINA) DEUTSCHE POST b” on pre-printed registered letter of the relief campaign for prisoners of war in Siberia with 4 x 10C and R-label ”Tientsin / (Deutsche Post)” to Waldenburg / Silesia (August 15), Document with slight bend marks (franked R-letters the are relatively rare!)*	40, 41	✉	*150,-*
P 1715	1915, ”AMOI (CHINA) DEUTSCHE POST” (schwacher Abschlag) auf Brief mit 4C und violettem Zensurstempel ”Überwachungsstelle des XVIII. Amee-Korps-Frankfurt (Main)” + rs. Zensur-Verschlußstreifen nach Kolberg / Pommern (Beleg leicht stockig) *1915, ”AMOI (CHINA) DEUTSCHE POST” (weak marking) on cover with 4C and violet censorship stamp ”Monitoring point of the XVIII. Amee-Korps-Frankfurt (Main)” + reverse. Censorship closure strips to Kolberg / Pomerania (document slightly foxed)*	40	✉	*100,-*

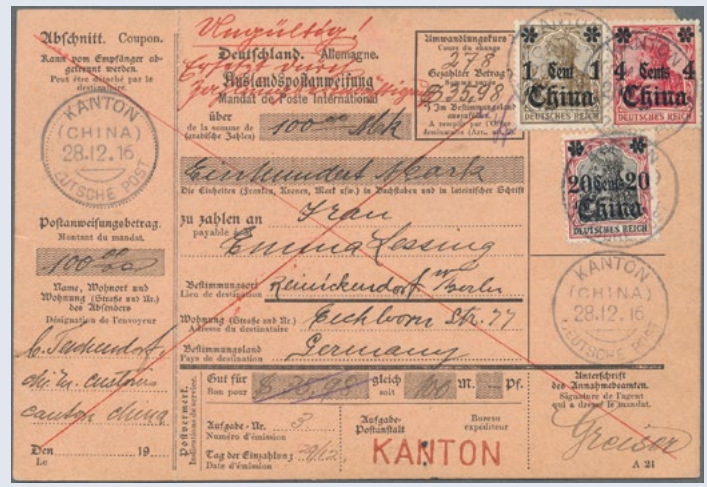
1716 | 400 €

1717 | 100 €

1718 | 100 €

1720 | 150 €

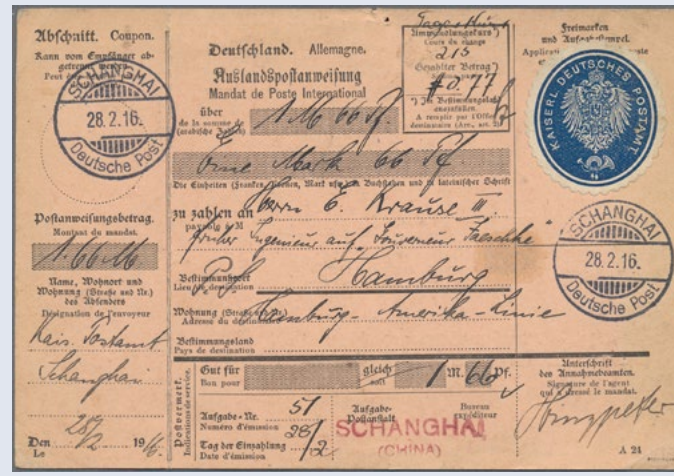
1719 | 250 €



1723 | **1.000 €**

1721 | 100 €

1722 | 100 €



1724 | **1.000 €**

P 1716	1915, gebührenfreier Kriegsgefangenen-Brief aus dem ostsibirischen Lager SPASSKOJE an Frau Elsa von Hanneken (Vorsitzende für die Hilfsaktion für deutsche und österreichische Kriegsgefangene in Sibirien in Tientsin / China mit rotviolettem Zensur-Rahmenstempel (Kyrillisch) ”D.Z.” und Ankunftsstempel ”TIENTSIN *DEUTSCHE POST a” vom 5.2.1915, Fotoattest von Ronald F. STEUER *1915, postage paid prisoner of war letter from the East Siberian camp SPASSKOJE to Mrs. Elsa von Hanneken (chairwoman for the relief action for German and Austrian prisoners of war in Siberia) in Tientsin / China with red-violet censorship frame stamp (Cyrillic) ”D.Z.” and arrival stamp ”TIENTSIN *DEUTSCHE POST a” dated 5.2.1915, photo certificate Ronald F. STEUER.*		✉	*400,-*
P 1717	1915 (18.6.), ”KANTON (CHINA) DEUTSCHE POST” auf doppelgewichtigem gesiegelten Einschreibebrief mit 2 x 4C + 10C und R-Zettel ”Kanton / (Deutsche Post)” nach Charlottenburg (15.8.), Beleg bügig und mit Gebrauchsspuren. *1915 (June 18th), ”KANTON (CHINA) DEUTSCHE POST” on double-weight sealed registered letter with 2 x 4C + 10C and R label ”Kanton / (Deutsche Post)” to Charlottenburg (August 15th), document arched and with traces of usage.*	40 (2), 41	✉	*100,-*
P 1718	1915 (9.4.), ”SCHANGHAI Deutsche Post” auf Einschreibebrief mit 4 C. und 10 C. + R-Zettel ”Schanghai / Deutsche Post” nach Duisburg-Ruhrort (Ank.Stpl. vom 24.5.). *1915 (9.4.), ”SCHANGHAI Deutsche Post” on registered cover with 4 C. and 10 C. + R label ”Shanghai / Deutsche Post” to Duisburg-Ruhrort (arrival cancel 24.5.).*	Mi. 40, 41	✉	*100,-*
P 1719	1915 (22.6.), 4C mit Stempel ”TIENTSIN (CHINA) DEUTSCHE POST b” auf Brief an eine Bank in Brüssel | Belgien mit seltener Eingangszensur (neutraler Verschlußstreifen + hs. Vermerk ”Von d. Zensur geöffnet” und violettem Zensurstempel ”Militärische Überwachungsstelle + Brüssel + Geprüft”), Frankatur mit leichtem Eckmangel. *1915 (22.6.), 4C with stamp ”TIENTSIN (CHINA) DEUTSCHE POST b” on letter to a bank in Brussels | Belgium with rare entrance censorship (neutral closure strip + handwritten note ”Opened by the censorship” and violet censorship stamp ”Military surveillance office + Brussels + checked”), franking with a slight corner defect.*	40, 40 (4)	✉	*250,-*
P 1720	1915 (1.12), 20 C. mit Stempel ”PEKING * DEUTSCHE POST*” auf Einschreibebrief eines Angehörigen des Österr.-Ungar. Marine Detachements in Peking mit R-Zettel ”Peking (Deutsche Post)” über die USA (27.12.) an ein Besatzungsmitglied der S.M.S. ”Zrini” in Pola mit rotem Zensur-Einzeiler ”STAATSPOLIZEILICH ERÖFFNET” - sehr dekorativ! *1915 (1.12), 20 C. with cancel ”PEKING * DEUTSCHE POST*” on registered cover of a member of the Austrian-Hungarian Naval Detachment in Peking. Marine Detachment in Peking with R-certificate ”Peking (Deutsche Post)” via USA (27.12.) to a crew member of the S.M.S. ”Zrini” in Pola with red censored single line cancel ”STAATSPOLIZEILICH ERÖFFNET” - very decorative!*	Mi. 42	✉	*150,-*
P 1721	1915 (12.7.), ”TIENTSIN *DEUTSCHE POST a” auf Vordruck-Einschreibebrief der Hilfsaktion für Kriegsgefangene in Sibirien mit 20C und R-Zettel ”Tientsin / (Deutsche Post)” nach Vorkloster b. Bregenz / Österreich (frankierte R-Briefe der Hilfsaktion sind verhältnismäßig selten! - Beleg mit Mittelbug und Öffnungsschnitt links) *1915 (July 12th), ”TIENTSIN * DEUTSCHE POST a” on preprinted registered letter of the relief campaign for prisoners of war in Siberia with 20C and R-label ”Tientsin / (Deutsche Post)” to pre-monastery b. Bregenz / Austria (franked R-letters from the relief campaign are relatively rare! - receipt with central crease and opening cut on the left)*	42	✉	*100,-*
P 1722	1916 (8.2.), ”KANTON (CHINA) DEUTSCHE POST” auf 2 C. GA-Karte + Zusatzfrankatur 2 C. mit entfernter weiterer Marke (korrekte Frankatur) und rückseitiger franz. Zensur nach Dessau. *1916 (8.2.), ”KANTON (CHINA) DEUTSCHE POST” on 2 C. GA card + additional franking 2 C. with further stamp removed (correct franking) and on the reverse French. Censorship to Dessau.*	P18, 19	GA	*100,-*

1725 | 80 €

1726 | 300 €

1728 | 250 €

1727 | 250 €

P 1723 **1916 (28.12.), 1 C., 4 C. und 20 C. mit Stempel "KANTON" (CHINA) DEUTSCHE POST" auf Auslandspostanweisung (kl. Eckmängel) nach Reinickendorf - der Beleg wurde am 16.1.17 vom dt. Postamt in Schanghai zurückgegeben und mit dem Vermerk (in roter Tinte) "Ungültig! Ersetzt durch Zahlungsermächtigung" versehen - sehr seltener Kriegsbeleg!!!**

1916 (28.12.), 1 C., 4 C. and 20 C. with stamp "KANTON" (CHINA) DEUTSCHE POST "on international mail order (small corner defects) to Reinickendorf - the document was sent to Reinickendorf on January 16, 2017 by the German post office in Shanghai returned and marked (in red ink) "Invalid! Replaced by a payment authorization "provided - very rare war document!" ***1.000,-***

P 1724 **1916 (28.2.), "SCHANGHAI Deutsche Post" auf gebührenfreier Auslandspostanweisung über 1 Mark 66 Pfg. des Kaiserl. Dt. Postamtes in Schanghai als Postsache mit Oblate an einen ehemaligen Ingenieur des Dampfers "Governeur Jaeschke" (Rückerstattung von Zeitungsgeld für eine nicht gelieferte Zeitung), Beleg mit kleinem Fleck, kl. Eckbug und Nadelloch.**

1916 (28.2.), "SCHANGHAI Deutsche Post" on free international postal order over 1 Mark 66 Pfg. Of the Kaiserl. German post office in Shanghai as a mail item with a wafer to a former engineer of the steamer "Governeur Jaeschke" (reimbursement of newspaper money for a newspaper that was not delivered), receipt with a small stain. Corner bend and pinhole. ***1.000,-***

P 1725 1916 (10.1.), "TIENTSIN (CHINA) DEUTSCHE POST b" auf dekorativem Firmenbrief "Hamburg-Amerika Linie, Inspection Tientsin.", mit zwei senkrechten Paaren 1 C. und 4 C. nach Leipzig.

1916 (10.1.), "TIENTSIN (CHINA) DEUTSCHE POST b" on decorative company cover "Hamburg-Amerika Line, Inspection Tientsin.", with two vertical pairs 1 C. and 4 C. to Leipzig. Mi. 38 (2), 40 (2) ✉ *80,-*

P 1726 1916 (11.8.), doppelgewichtiger, eingeschriebener Brief gegen Rückschein mit Abs. Stempel "K.u.K Marinedetachement in Peking", Frankatur 2 C. + 40C. (2C. mit Randriss) und Stempel "PEKING * DEUTSCHE POST *" an der K.u.K. Generalkonsulat in New York (16.9.), Beleg durch Öffnungsschnitt im Oberrand leicht beschnitten.

*1916 (August 11th), double-weight, registered letter with return of receipt with paragraph stamp "K.u.K Marinedetachement in Peking", franking 2 C. + 40C. (2C. With edge tear) and stamp "PEKING * DEUTSCHE POST *" at the K.u.K. Consulate General in New York (September 16), document slightly trimmed, opening cut in upper margin.* Mi. 39, 43 ✉ *300,-*

1730 | 150 €

1731 | 150 €

Abbildungen sämtlicher Einzellose und ausgewählter Sammlungsteile in voller Größe unter:

www.auktionen-gaertner.de

P 1727	1916 (29.5.), "TIENTSIN * DEUTSCHE POST b" auf gebührenfreiem Einschreibebrief (kl. Randrißchen) der Hilfsaktion für Kriegsgefangene mit R-Stempel über die USA, brit. und Königsberg-Zensur nach Königsberg/Pr. *1916 (May 29th), "TIENTSIN * DEUTSCHE POST b" on registered letter free of charge (small marginal tear) of the relief campaign for prisoners of war with R-stamp via the USA, British and Königsberg censorship to Königsberg / Pr.*	✉	*250,-*
P 1728	1916 (28.2.), "TIENTSIN * DEUTSCHE POST a" auf gebührenfreiem Einschreibebrief der Hilfsaktion für Kriegsgefangene mit R-Stempel über die USA (29.3.) und französischer, englischer und Emmerich Zensur nach Weiden und zurück, da nicht zustellbar. *1916 (28.2.), "TIENTSIN * DEUTSCHE POST a" on toll-free registered letter of the relief action for prisoners of war with R-cancellation via USA (29.3.) and French, English and Emmerich censorship to Weiden and back, as not deliverable.*	✉	*250,-*
1729	1916 (8.7.), gesiegelter Wertbrief der russischen Post in Tientsin an Max Ochmann im Kriegsgefangenenlager Nikolsk-Ussurisk umadressiert, nach Jekaterinenburg (Beleg mit Bedarfsmängeln). *1916 (8.7.), Sealed insured letter from the Russian Post in Tientsin to Max Ochmann in the Nikolsk-Ussurisk prisoner-of-war camp, redirected to Ekaterinenburg (receipt with faults).*	✉	*250,-*
P 1730	1916, 28.10. "TIENTSIN *DEUTSCHE POST a" auf gebührenfreiem Einschreibebrief der Hilfsaktion für Kriegsgefangene mit R-Stempel über die USA, Brit. und Emmerich-Zensur nach Chemnitz (3.1.17), Beleg hat leichten Mittelbug. *1916, 28.10. "TIENTSIN *DEUTSCHE POST a" on a registered letter of the relief campaign for prisoners of war with R-cancellation via USA, Brit. and Emmerich censorship to Chemnitz (3.1.17), cover has slight centre bend.*	✉	*150,-*
P 1731	1916 (19.1.), "TIENTSIN (CHINA) DEUTSCHE POST b" auf gebührenfreiem Einschreibebrief der Hilfsaktion für Kriegsgefangene (leichter Mittelbug) mit R-Zettel "Tientsin (Deutsche Post)" über die USA (25.2.) an eine Landwehr-Einheit in Thorn (22.3.) mit Weiterleitung ins Feld und Ank.Stpl. "Feldpostexped. d. 85. Landw. Div." vom 25.3.16 - sehr aussergewöhnlicher Beleg! *1916 (19.1.), "TIENTSIN (CHINA) DEUTSCHE POST b" on a registered cover of the relief action for prisoners of war (light middle bend) with R-card "Tientsin (Deutsche Post)" via USA (25.2.) to a Landwehr unit in Thorn (22.3.) with forwarding to the field and postmark dated 25.3.16 - very unusual cover!*	✉	*150,-*

1732 | 150 €

1733 | 150 €

1734 | 150 €

1737 | 100 €

1738 | 100 €

1739 | 750 €

1741 | 100 €

1742 | 150 €

1743 | 100 €

1744 | 100 €

P 1732 1916 (27.3.), "TIENTSIN (CHINA) DEUTSCHE POST b" auf gebührenfreiem Einschreibebrief der Hilfsaktion für Kriegsgefangene mit R-Stempel über die USA (3.5.), brit. und Emmerich-Zensur nach Beraun/Böhmen und zurück nach Tientsin (3.10.), da nicht zustellbar.

1916 (27.3.), "TIENTSIN (CHINA) DEUTSCHE POST b" on postage paid registered letter of the relief action for prisoners of war with R-cancellation via USA (3.5.), British and Emmerich censorship to Beraun/Bohemia and back to Tientsin (3.10.), as not deliverable. ✉ *150,-*

P 1733 1916, (28.06.), "TIENTSIN * DEUTSCHE POST a" auf gebührenfreien Einschreibebrief der Hilfsaktion für Kriegsgefangene (mit Inhalt) mit R-Stempel über die USA (28.7.) und franz. Zensur nach Salzburg mit Weiterleitung an eine K.u.K.-Feldpost mit Ank.Stpl. "K.u.K. FELDPOSTAMT 240" vom 19.10., Beleg hat kleine Mängel: oben mittig kleiner Einriß, sowie oben an der linken Seite ein wenig fleckig.

*1916, (28.06.), "TIENTSIN * DEUTSCHE POST a" on a registered letter of the relief campaign for prisoners of war (with contents) with R-cancellation via USA (28.7.) and French censorship. Censored to Salzburg with forwarding to a K.u.K.-Feldpost with arriving cancel "K.u.K.. FELDPOSTAMT 240" dated 19.10., cover has small defects: small tear at top centre, as well as a little staines at top left side.* ✉ *150,-*

P 1734 1916 (27.03.), "TIENTSIN * DEUTSCHE POST a" auf gebührenfreiem Einschreibebrief der Hilfsaktion für Kriegsgefangene mit R-Stempel über die USA (3.5.), brit. und Emmerich-Zensur nach Breslau (Ank.Stpl. vom 16.6.), Beleg in guter Erhaltung.

*1916 (27.03.), "TIENTSIN * DEUTSCHE POST a" on registered letter of the relief action for prisoners of war with R-cancellation via USA (3.5.), British and Emmerich censorship to Breslau (Ank.Stpl. of 16.6.), cover in good condition.* ✉ *150,-*

1735 1916 (4.10.), "TIENTSIN * DEUTSCHE POST a" auf gebührenfreiem Einschreibebrief der Hilfsaktion für Kriegsgefangene mit R-Stempel über die USA (5.1.) engl. und Emmerich Zensur nach Beuthen (8.12.).

*1916 (4.10.), "TIENTSIN * DEUTSCHE POST a" on a registered letter of the relief campaign for prisoners of war with R-cancellation via USA (5.1.) English and Emmerich censorship to Beuthen (8.12.).* ✉ *150,-*

1736 1916 (20.5.), "TIENTSIN *DEUTSCHE POST a" auf gebührenfreiem, größerformatigen Einschreibebrief (leichter Mittelbug) der Hilfsaktion für Kriegsgefangene mit R-Stempel an die Kaiserl. Dt. Gesandschaft in Bangkok/Siam mit Ank.Stpl. vom 12.6.16 - sehr seltene Destination!!! (T)

*1916 (May 20th), "TIENTSIN * DEUTSCHE POST a" on a free, larger-format registered letter (slight middle fold) of the relief campaign for prisoners of war with R-stamp to the Kaiserl. German embassy in Bangkok / Siam with arrival postmark. from June 12th, 2016 - very rare destination !!! (T)* ✉ *100,-*

P 1737 1916 (10.4.), "TSINANFU (CHINA) DEUTSCHE POST" auf gebührenfreier Postsache (leichte Randmängel) mit brit. Zensur nach Berlin (hs. Eingangsvermerk vom Juli 1916).

1916 (10.4.), "TSINANFU (CHINA) DEUTSCHE POST" on postage paid mail (slight marginal defects) with British censorship to Berlin (handwritten note of receipt dated July 1916). ✉ *100,-*

P 1738 1916 (24.4.), "SCHANGHAI DEUTSCHE POST" auf Brief mit englischer und Emmerich Zensur nach Hannover (Beleg mittelbugspur, Zensurstreifen kl. Mängel).

1916 (April 24th), "SCHANGHAI DEUTSCHE POST" on cover with English and Emmerich censorship to Hanover (document middle front trace, censor labels with small defects). Mi. 41 ✉ *100,-*

P 1739 1917 (15.3.), "SCHANGHAI *DEUTSCHE POST b*" auf gebührenfreier Postsache nach Berlin mit US-Verschlusszettel "OFFICIALLY SEALED" + Zweizeiler "Mail service suspended / to country addressed." (nach dem kriegseintritt in den USA ausgehaltene und nach China zurückgesandte Post) mit rückseitiger chines. Eingangszensur (zweisprachiger Verschlußstreifen "Censored by Censor" + zwei Stempel mit chines. Schriftzeichen) und Rückankunftsstempel des chines. Postamtes in Schanghai vom 31.10.1919 (Beleg mit leichten Gummifleckchen + öffnungsmängeln am rechten Briefrand).

*1917 (15.3.), "SCHANGHAI * DEUTSCHE POST b *" on postage free of charge to Berlin with US seal slip "OFFICIALLY SEALED" + two-line "Mail service suspended / to country addressed." (Post held in the USA after the entry into the war and sent back to China) with back chinese. entry censorship (bilingual sealing strip "Censored by Censor" + two stamps with Chinese characters) and return stamp of the Chinese Post office in Shanghai from October 31, 1919 (receipt with slight rubber stains + opening defects on the right edge of the letter).* ✉ *750,-*

1744A | 400 €

1745 | 100 €

1746 | 250 €

1740	1917 (12.1.), ”TSINANFU (CHINA) DEUTSCHE POST” mit Jahreszahl ”17” auf Brief mit 4 C. an das Deutsche Konsulat in Schanghai mit Ank.Stpl. ”SCHANGHAI DEUTSCHE POST” vom 14.1.17 (Beleg etwas unsachgemäß geöffnet). *1917 (12.1.), ”TSINANFU (CHINA) DEUTSCHE POST” with year ”17” on cover with 4 C. to the German Consulate in Shanghai with arrival postmark ”SCHANGHAI DEUTSCHE POST” dated 14.1.17 (cover improperly opened).*	Mi. 40	✉	*150,-*
P 1741	1917 (1.1.), ”TSINANFU (CHINA) DEUTSCHE POST” (ohne Jahreszahl ”17”) auf spätem Ortsbrief in guter Erhaltung. *1917 (1.1.), ”TSINANFU (CHINA) DEUTSCHE POST” (without year ”17”) on late local cover in good condition.*	Mi. 40	✉	*100,-*
P 1742	1919, gebührenfreier Brief von August Brandes aus Kuling b. Kiukiang/China mit rs. chin. Zensur über BERLIN W 8 (24.5) und rotem Rahmenstempel ”Kriegsgefangenen-Sendung” + zwei rs. Stempeln (”Weitergeleitet/durch:” + Dienstsiegel ”Reichsverordnungsamt * ”) nach Hamburg *1919, free letter from August Brandes from Kuling b. Kiukiang / China with backside Chinese censorship over BERLIN W 8 (24.5) and red frame stamp ”prisoner of war shipment” + two backs. Stamp (”Forwarded / by:” + official seal ”Reich Ordinance Office *”) to Hamburg*		✉	*150,-*
P 1743	1919, gebührenfreier Brief von H. Reinhold aus Tientsin/China mit rs. chin. Zensur über BERLIN W 8 (30.5.) und rotem Rahmenstempel ”Kriegsgefangenen-Sendung” + zwei rs. Stempeln (”Weitergeleitet/durch: ” + Dienstsiegel ”Reichswanderungsamt *”) nach Zehlendorf/Berlin (Beleg mit Mittelbug + rs. am linken Briefrand etwas getönt) *1919, free letter from H. Reinhold from Tientsin / China with reverse. Chinese censorship over BERLIN W 8 (May 30th) and red frame stamp ”prisoner of war shipment” + two backs. Stamp (”Forwarded / by:” + official seal ”Reich Migration Office *”) to Zehlendorf / Berlin (document with central crease + reverse slightly tinted on the left edge of the letter)*		✉	*100,-*

Deutsche Kolonien - Kiautschou-Vorläufer

siehe auch 6366A

P 1744	1899 (22.6.), Massenfrankatur von 20x 5 Pfg steiler Aufdruck (zwei 8er-Blocks + vier Einzelmarken) mit Stempel ”TSINTAU * KIAUTSCHOU*” auf größerformatigem Einschreibebrief mit R-Zettel ”Tsintau” nach Stralsund (31.7.) - tolle Frankatur in sehr guter Erhaltung! (T) *1899 (June 22nd), mass franking of 20x 5 Pfg steep overprint (two blocks of 8 + four individual stamps) with stamp ”TSINTAU * KIAUTSCHOU *” on larger-sized registered letter with registered letter ”Tsintau” to Stralsund (July 31st) - great franking in very good condition! (T)*	2 II (20)	✉	*100,-*
P 1744A	1898 (20.9.), Vierfarbenfrankatur der diagonalen Aufdruck-Ausgabe (5 Pfg, 2x 10Pfg, 20 Pfg + 25 Pfg) mit seltenem Stempel ”TSINTAU * CHINA a” auf Einschreibebrief mit R-Zettel ”Tsintau” nach Reutlingen (30.10.) mit Weiterleitung nach Neustadt Hardt (1.11.), Beleg Mittelbug (einer der wenigen bekannten R-Briefe mit diesem seltenen Stempel - Fotoattest Dr. F. Steuer) *1898 (20.9.), four color franking of the diagonal overprinted ”China” definitives (5 Pfg, 2x 10Pfg, 20 Pfg + 25 Pfg) with rare cancel ”TSINTAU * CHINA a” on registered cover with registration label ”Tsintau”, addressed to Reutlingen (Württemberg), forwarded Neustadt Haard (then Bavaria), cover with fold. One of the few known registered letters with this rare cancel. Certificate Steuer BPP.*	V2I, V3I (2), V4 I, V5I	✉	*400,-*

1747 | 100 €

1748 | 200 €

1749 | 750 €

1750 | 150 €

1751 | 200 €

P 1745	1898 (17.5.), 10 + 20 Pfg (diagonaler Aufdruck) mit Stempel ”TSINTAU *CHINA*” auf Einschreibe-Ak ”Gruss aus Kiautschou” mit R-Zettel (”Tsintanfort” hs. abgeändert in ”Tsintau”) nach Klagenfurt / Kärnten (27.6.), Frankatur mit einigen kurzen Zähnchen. *1898 (May 17th), 10 + 20 Pfg (diagonal overprint) with stamp ”TSINTAU * CHINA *” on registered postcard ”Gruss aus Kiautschou” with R-label (”Tsintanfort”, changed to ”Tsintau”) to Klagenfurt / Carinthia (June 27th), franking with a few short teeth.*	Mi. V3 I, V4 I	Ak	*100,-*
P 1746	1898 (3.6.), 2 x 20 Pfg (diagonaler Aufdruck) in Mischfrankatur mit 20 Pfg Krone/Adler (fehlender Zahn) und Stempel ”TSINTAU *CHINA*” auf Einschreibebrief mit R-Zettel (”Tsintanfort” hs. abgeändert in ”Tsintau”) nach Donaueschingen (12.7.). *1898 (3.6.), 2 x 20 Pfg (diagonal overprint) in mixed postage with 20 Pfg crown / eagle (missing tooth) and stamp ”TSINTAU * CHINA *” on registered letter with R-label (”Tsintanfort”, changed by hand to ”Tsintau ”) to Donaueschingen (July 12th).*	Mi 4I (2), V 48	✉	*250,-*
P 1747	1898 (18.5.), 10 Pfg GA-Karte Krone/Adler mit handschriftl. Zusatz ”Marine Schiffspost” (langer Bedarfstext) und Stempel ”TSINTAU *CHINA*” nach Neustadt b. Großbodungen (28.6.). *1898 (May 18th), 10 Pfg GA card Krone / Adler with handwritten ”Marine Schiffspost” (long text as required) and stamp ”TSINTAU * CHINA *” to Neustadt (June 28).*	Mi. VP25	GA	*100,-*
P 1748	1901, 2 Pf bis 50 Pf Krone/Adler komplett auf R-Brief von TSINGTAU nach Magdeburg *1901, 2 Pf to 50 Pf Krone / Adler complete set on registered cover from TSINGTAU to Magdeburg*	V37/50	✉	*200,-*
P 1749	1898 (8.5.), 2 Mk braunpurpur mit Stempel ”TSINTANFORT” auf Paketkartenausschnitt. (Abbildungsexemplar im Dr. Steuer-Handbuch) *1898 (8.5.), 2 Mk brown-purple with stamp ”TSINTANFORT” on parcel card cutout. (Copy of the illustration in the Dr. Steuer-Handbuch)*	Mi. V 37e	△	*750,-*
P 1750	1898 (18.12.), 2 Mk braunpurpur mit Stempel ”TSINTAU *CHINA*” auf großem Briefstück mit R-Zettel ”Tsintau” *1898 (18.12.), 2 Mk brown-purple with stamp ”TSINTAU * CHINA *” on large piece of letter with registered label ”Tsintau”*	Mi. V 37e	△	*150,-*
P 1751	1898 (18.6.), Vierfarbenfrankatur der Krone/Adler - Ausgabe (2 x 3 Pfg, 2 x 5 Pfg, 10 Pfg + 20 Pfg) mit Stempel ”TSINTAU *CHINA*” auf Einschreibebrief mit R-Zettel ”Tsintau” nach Lauingen / Bayern. *1898 (June 18), four-color franking of the Krone / Adler - issue (2 x 3 Pfg, 2 x 5 Pfg, 10 Pfg + 20 Pfg) with stamp ”TSINTAU * CHINA *” on registered letter with registered label ”Tsintau” to Lauingen / Bavaria.*	V45 (2), V46 (2), V47, V48	✉	*200,-*

1752 | 150 €

1755 | 200 €

1756 | 100 €

1757 | 150 €

1758 | 100 €

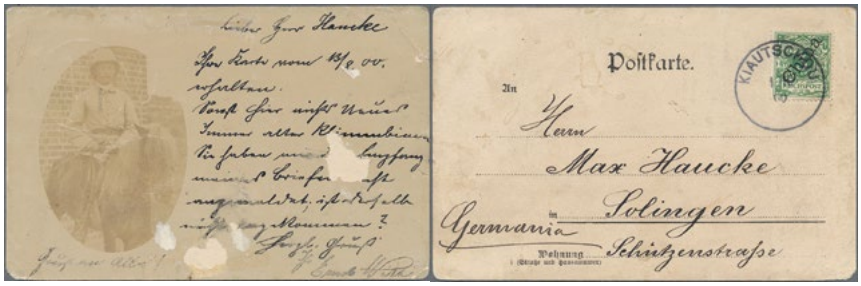
1759 | 100 €

1760 | 150 €

1761 | 200 €

1762 | 100 €

P 1752	”TSINTANFORT 28.3.98” 5 Pfg. als 4er-Block auf kleinformatigem Brief mit 4 Abschlägen nach Jüterbog rs. Ak. 10.5.98 + umadressiert nach Genf Ak.12.5. *”TSINTANFORT 3/28/98” 5 Pfg. As a block of 4 on small-format cover with 4 cancellations to Jüterbog on the reverse. Ak. 05/10/98 + redirected to Geneva Ak.12.5.*	Mi. V 46 (4)	✉	*150,-*
1753	1898 (6.4.), 2 x 10 Pfg Krone/Adler mit Stempel ”TSINTANFORT” auf kleinem Bedarfsbrief nach Jüterbog (16.5.) mit Weiterleitung nach Genf/Schweiz (Ankunftsstempel vom 18.5.) *1898 (6.4.), 2 x 10 Pfg crown / eagle with stamp ”TSINTANFORT” on a small letter to Jüterbog (16.5.) With forwarding to Geneva / Switzerland (arrival stamp from 18.5.)*	Mi. V 47 (2)	✉	*100,-*
1754	1898 (6.4.), Zwischenstegpaar 20 Pfg Krone/Adler mit zwei Stempeln ”TSINTANFORT” *1898 (6.4.), Gutter pair 20 Pfg crown / eagle with two stamps ”TSINTANFORT”*	Mi. V 48 (2)	△	*80,-*
P 1755	”TSINTANFORT 29/3 98” Einschreibebrief mit R-Zettel ”Tsintanfort” und 20 Pfg. waagerechtes Paar (linke Marke Plattenfehler) mit 2 Abschlägen, gebr. nach München mit rs. AK.Stpl. ”9. MAI 982 (eine Marke kl. Mängel) *”TSINTANFORT 29/3 98” registered letter with registered label ”Tsintanfort” and 20 Pfg. Horizontal pair (left stamp plate flaw) with 2 markings, used. to Munich with arrival marking ”MAY 9, 982 (one stamp small defects)*	Mi. V 48 (2)	✉	*200,-*
P 1756	1899 (12.8.), 10 Pfg Krone/Adler in Mischfrankatur mit 2 x 5 Pfg, 10 Pfg + 20 Pfg (diagonaler Aufdruck) und Stempel ”TSINTAU*KIAUTSCHOU*” auf Einschreibebrief mit R-Zettel ”Tsintau” (R-Zettel nicht komplett) nach Leipzig (Beleg mit entfernter und neugeschriebener Adresse) *1899 (12.8.), 10 Pfg Krone / Adler franking with 2 x 5 Pfg, 10 Pfg + 20 Pfg (diagonal overprint) and stamp ”TSINTAU * KIAUTSCHOU *” on registered letter with registered label ”Tsintau” (R label not complete) to Leipzig (receipt with removed and rewritten address)*	V47, 2 I (2), 3 I (2), 4 I	✉	*100,-*



1763 | 100 €

1764 | 150 €

Deutsche Kolonien - Kiautschou - Mitläufer

siehe auch 6269, 6288

P 1757 1901, 3 Pf bis 25 Pf Krone/Adler MiF mit 30 und 50 Pf Germania Reichspost einzeln entwertet mit Einkreisstempel TSINGTAU auf überfrankiertem R-Brief eines Angehörigen der 4. Kompanie, III. Seebataillon nach Grevenbroich, siehe ausführliches Fotoattest Dr. Steuer BPP

1901, 3 Pf to 25 Pf Krone / Adler mixed franking with 30 and 50 Pf Germania Reichspost tied by circle cancel TSINGTAU on registered letter of a member of the 4th company, III. Sea battalion to Grevenbroich, cert. Dr. Steuer BPP — M45/M49, Pve/f — ✉ — *150,-*

Deutsche Kolonien - Kiautschou

siehe auch 6348, 6363

P 1758 1903, "SYFANG" Ansichtskarte mit 5 Pf grün und K1 TSINGTAU nach Tangku

1903, "SYFANG" souvenir postcard with 5 Pf green and circle cancel TSINGTAU to Tangku — 6 — Ak — *100,-*

P 1759 1905, 1 Dollar schwärzlichblau mit seltenem blauem Kreisstempel TSINGTAU vom 24.1.1911 (sehr späte Verwendung)

1905, 1 dollar blackish blue with a rare blue circle cancel TSINGTAU from January 24, 1911 (very late use) — 25 — ⊙ — *100,-*

Deutsche Kolonien - Kiautschou - Ganzsachen

P 1760 1905, 5 Pfg Antwort-Ganzsachenkarte aus Reichenweier/Oberelsass nach Tsingtau

1905, 5 Pfg reply postal stationery card from Reichenweier/Oberelsass to Tsingtau — P1 — GA — *150,-*

Deutsche Kolonien - Kiautschou - Stempel

P 1761 1902, "KAUMI" Einzeiler auf chinesischer Ganzsachenkarte mit Zusatzfrankatur 5 Pf grün und K1 "K.D.FELD-POSTSTATION No 1" nach Hildesheim

1902, "KAUMI" one-liner on Chinese postal stationery card with additional franking 5 Pf green and circle cancel "K.D.FELD-POSTSTATION No 1" to Hildesheim — 6, China psc — GA — *200,-*

P 1762 1900, "KIAUTSCHOU" K1 auf Feldpostkarte mit rückseitiger Ansicht vom Kiautschou-Hafen nach Frankfurt/Main-Bockenheim

1900, "KIAUTSCHOU" circle cancel on field postcard to Frankfurt / Main-Bockenheim, on the reverse with a view from Kiautschou harbor — Ak — *100,-*

P 1763 1900, "KIAUTSCHOU" Kreisstempel auf Photokarte nach Solingen, außerdem Probeabschlag des unbenutzten K1 "KIAUTSCHOU MARINE-FELDPOST"

1900, "KIAUTSCHOU" circle cancel on a photo card to Solingen, also trial postmark of the circle cancel "KIAUTSCHOU MARINE-FELDPOST" — V2II — Ak — *100,-*

P 1764 1900, "KIAUTSCHOU" Einkreisstempel auf Feldpostkarte nach Ehrenbreitstein

1900, "KIAUTSCHOU" single-circle cancel on field postcard to Ehrenbreitstein — ✉ — *150,-*

1765 1901 (11.2.) "KIAUTSCHOU *DEUTSCHE POST*" (mit Aushilfs-Jahreszahl "01") auf FP-Karte mit schwarzem SB-Stempel der 9. Komp. des 5. Ostasiat. Inf. Rgts. nach Beienheim b. Friedberg (Ankunftsstempel vom 27.3.).

1901, "S.B. OSTAS. EXPED./9. Komp./5 Inf.Reg." Frame stamp on field postcard from Kiautschou to Beienheim / Hessen, as well as railway postmark Friedberg-Nidda — ✉ — *80,-*

1766 | 100 €

1766A | 80 €

1767 | 100 €

1768 | 150 €

1769 | 100 €

1770 | 150 €

1771 | 300 €

1772 | 100 €

1773 | 400 €

1776 | 150 €

1774 | 300 €

1775 | 250 €

1777 | 200 €

1778 | 80 €

P 1766	1901, ”K.D.FELD-POSTSTATION No 1” je klarer K1 auf 4 Briefstücken mit 10 und 20 Pf Krone/Adler, 10 Pf Germania Reichspost und 20 Pf Schiffszeichnung *1901, ”K.D.FELD-POSTSTATION No 1” each clear circle cancel on 4 items with 10 and 20 Pf Krone / Adler, 10 Pf Germania Reichspost and 20 Pf ship drawing*	V3II, V4II, M3I, 8	△	*100,-*
P 1766A	1901 (3.8.), ”TSINGTAU-KIAUTSCHOU BAHNPOST ZUG 2” auf FP-Brief von Leutnant Hede aus Tsingtau an Leutnant Trassfeldt in Allenstein/Ostpr. (14.9.) mit Weiterleitung ins Manöver. *1901 (3.8.), ”TSINGTAU-KIAUTSCHOU BAHNPOST ZUG 2” on FP letter from Lieutenant Hede from Tsingtau to Lieutenant Trassfeldt in Allenstein / Ostpr. (14.9.) With forwarding to the maneuver.*		✉	*80,-*
P 1767	1903, ”SYFANG” handschriftlich auf provisorischem R-Zettel (Tsingtau) auf Doppel-Brief mit 4x 10 Pf karminrot und K1 TSINGTAU aus dem Lazarett Syfang nach Bremen *1903, ”SYFANG” handwritten on a provisional R-label (Tsingtau) on a double letter with 4x 10 Pf carmine-red and circle cancel TSINGTAU from the Syfang military hospital to Bremen*	7 (4)	✉	*100,-*
P 1768	1906, ”SYFANG” handschriftlich auf provisorischem R-Zettel (Tsingtau gestrichen) auf größerformatigem Brief mit 4 C rot im waager. 5er-Streifen aus der rechten unteren Bogenecke entwertet mit DBS TSINGTAU nach Leipzig, Umschlag stark verkürzt, selten! *1906, ”SYFANG” handwritten on provisional R-label (Tsingtau crossed out) on larger-format cover with 4 C red in horizontal stripe of 5 from the lower right corner, stamps cancelled with DBS TSINGTAU to Leipzig, cover strongly shortened, rare!*	20 (5)	✉	*150,-*
P 1769	1906, ”SYFANG” handschriftlich auf provisorischem R-Zettel (Tsingtau) auf 5 Pf Ganzsachenkarte mit Zusatzfrankatur entwertet Tsingtau nach Lyck *1906, ”SYFANG” handwritten on provisional R-label (Tsingtau) on 5 Pf postal stationery card with additional franking and Tsingtau-cancel to Lyck*	P1, 6 (2), 7	GA	*100,-*
P 1770	1914 (9.3.), ”TAITUNGTSCHEN (KIAUTSCHOU)” auf chines. Mandarin-Brief mit rückseitiger Frankatur 4 C. + 10 C. als Einschreibebrief mit R-Zettel ”Taitungtschen/(Kiautschou)” nach Peking mit Transitstpl. ”PEKING * DEUTSCHE POST *(11.3.) und Ank.Stpl. der chines. Post in Peking vom 12.3.14 (Beleg Mittelbug) *1914 (9 March), ”TAITUNGTSCHEN (KIAUTSCHOU)” in Chinese. Mandarin letter with reverse franking 4 C. + 10 C. as registered letter with registered label ”Taitungtschen / (Kiautschou)” to Beijing with transit postmark. ”BEIJING * GERMAN POST * (March 11th) and arrival postmark of the Chinese Post Office in Beijing from March 12th, 2014 (document middle crease)*	20, 21	✉	*150,-*
P 1771	1907 (19.3.), ”DEUTSCHE SEEPOST SCHANGHAI - TIENTSIN d” (= Dampfer ”Peiho”) auf Ak ”Tsingtau Gouv. Jaeschke-Denkmal” mit 2C nach Berlin (Bedarfsbeleg mit klarem Abschlag des seltenen Seepoststempels). *1907 (19.3.), ”DEUTSCHE SEEPOST SCHANGHAI - TIENTSIN d” (= steamer ”Peiho”) on postcard ”Tsingtau Gouv. Jaeschke-Denkmal” with 2C to Berlin (receipt with clear cut of the rare sea postmark).*	Mi. 19	Ak	*300,-*
P 1772	1906, ”DEUTSCHE SEEPOST SCHANGHAI-TIENTSIN” (Behelfsstempel des Dampfers ”Peiko” ohne Datum) gut lesbarer Abschlag des seltenenen Seepoststempels auf Briefstück mit waagerechtem Paar 10 c (Prüfbefund Bothe). *1906, ”DEUTSCHE SEEPOST SCHANGHAI-TIENTSIN” (provisional postmark of the steamer ”Peiko” without date) legible impression of the rare sea postmark on piece with horizontal pair 10 c (Cert. Bothe).*	Mi. 21(2)	△	*100,-*
P 1773	POSTHUELFSSTELLE TSANGKOU, Aushilfs-L2, zwei vollständige, außergewöhnlich klare Abschläge in rein schwarzer Stempelfarbe auf tadellosem Briefstück, 1/2 $ mit rechtem Bogenrand. Eines der schönsten bekannten Belegstücke dieser Stempelseltenheit. Signiert Dr. Steuer *POSTHUELFSSTELLE TSANGKOU, two complete, exceptionally clear impressions in pure black stamp color on faultless letter piece, $ 1/2 with right margin of sheet. One of the most beautiful known specimens of this cancellation rarity. Signed Dr. Steuer*	Mi. 24	△	*400,-*
P 1774	1906, ”TSANGKOU/Posthuelfsstelle” provisorischer Zweizeiler 2x beigesetzt auf 2 C grün Ganzsachenkarte entwertet mit Tagesstempl von Tsingtau nach Spandau/Berlin *1906, ”TSANGKOU/Posthuelfsstelle” provisional two-liner 2x on 2 C green postal stationery card with postmark of Tsingtau to Spandau/Berlin*		GA	*300,-*

P 1775	1912, ”TSANGKOU” auf 2 Stück 2 C grün und 10 C ultramarin auf Brief mit handschriftlichem Vermerk auf provisorischem R-Zettel (Tsingtau gestrichen) nach Chemnitz *1912, ”TSANGKOU” on 2 items 2 C green and one 10 C ultramarine and handwritten on provisional R-label (Tsingtau crossed out) on letter to Chemnitz*	19 (2), 21	✉	*250,-*
P 1776	1913 (15.7.), ”TSINGTAU-TAPAUTAU * KIAUTSCHOU *” auf chines. Mandarin-Brief mit rückseitiger Frankatur 2 C. + 3x 4 C. als Einschreibebrief mit R-Zettel ”Tsingtau-Tapautau” nach Schanghai mit Ank.Stpl. der Dt. Post vom 17.7.13 *1913 (July 15), ”TSINGTAU-TAPAUTAU * KIAUTSCHOU *” in Chinese. Mandarin letter with franking 2 C. + 3x 4 C. as registered label with registered letter ”Tsingtau-Tapautau” to Shanghai with arrival postmark. of the German Post from July 17th, 2013*	Mi. 19, Mi. 20 (3)	✉	*150,-*
P 1777	”TSINTANFORT MARINE-FELDPOST 12.3.98” mit 4x 10 Pfg. diagonaler Aufdruck auf Vordruckbrief von Obermatrose Barth von der ”Kaiserin Augusta” vom Deutchen Kreuzergeschwader als Einschreiben mit R-Zettel ”Tsintanfort” nach Dresden (18.4.) Beleg Mittel- und leichter Querbug. *”TSINTANFORT MARINE-FELDPOST 12.3.98” with 4x 10 Pfg. Diagonal overprint on preprinted letter from Obermatrose Barth from the ”Kaiserin Augusta” on German cruiser squadron as registered mail with registered label ”Tsintanfort” to Dresden (18.4.) Document medium and lighter transverse crease.*	Mi. V3 I (4)	✉	*200,-*
P 1778	”TSINTANFORT MARINE-FELDPOST 11/3 98” auf 10 Pfg. mit diagon. Aufdruck ”China” Ansichtskarte ”Gruß von der S.M.S. ”IRENE” Kreuzgeschwader nach Kiel mit Ak.Stpl. 17.4. *”TSINTANFORT MARINE-FELDPOST 11/3 98” on 10 Pfg. With diagon. Overprint ”China” postcard ”Greetings from the S.M.S.” IRENE ”Kreuzgeschwader to Kiel with arrival postmark 17.4.*	V3 I	Ak	*80,-*
P 1779	1898 (31.1.), 10 Pfg GA-Karte Krone/Adler mit handschriftl. Zusatz ”Marinepost”, rs. Bedarfstext und Stempel ”TSINTANFORT MARINE - FELDPOST” (kopfstehende Tageszahl ”31”) nach Elberfeld (14.3.) *1898 (31.1.), 10 Pfg GA card Krone / Adler with handwritten note ”Marinepost”, reverse. Requirement text and stamp ”TSINTANFORT MARINE - FELDPOST” (inverted day number ”31”) to Elberfeld (14.3.)*	VP 25	GA	*150,-*
P 1780	1898 (27.4.), senkrechtes Paar 10 Pfg Krone/Adler (mit anhängendem Zwischensteg) mit Stempel ”SHANGHAI” auf Firmenbrief von CARLOWITZ & Co. lrs. Abs. Vordruck) nach Tsintanfort Kiao Chiao Bay mit rs. Ankunftsstempel ”TSINTANFORT” vom 30.4.98 *1898 (April 27th), vertical pair of 10 Pfg crown / eagle (with attached gutter) with stamp ”SHANGHAI” on company letter from CARLOWITZ & Co. lrs. Abs. Form) to Tsintanfort Kiao Chiao Bay with rs. Arrival mark ”TSINTANFORT” from 04/30/98*	Mi. V 47 (2)	✉	*100,-*

Deutsche Kolonien - Kiautschou - Besonderheiten

siehe auch 6289

P 1781	1897 (22.11.), ”KAIS. DEUTSCHE MARINE-SCHIFFSPOST NO.8” (= kl. Kreuzer SMS ”Cormoran”) auf MSP-GA-Karte ”Nur für Marine-Schiffsposten” mit interessantem Bedarfstext vom Einsatz des Kriegsschiffes (14.11.1897-25.1.1898) bei der Besetzung des Kiautschou-Gebietes nach Berlin (3.1.98) *1897 (22.11.), ”KAIS. DEUTSCHE MARINE-SCHIFFSPOST NO.8” (= small cruiser SMS ”Cormoran”) on MSP-GA card ”Only for naval ship posts” with an interesting text on the use of the warship (14.11. 1897-25.1.1898) during the occupation of the Kiautschou area in Berlin (3.1.98)*	MSP 1	GA	*150,-*
1782	1897 (16.12.), ”KAIS. DEUTSCHE MARINE-SCHIFFSPOST No. 15” (= Gr. Kreuzer SMS ”Kaiserin Augusta”) auf ”MSP-GA-Kte” Nur für Marine-Schiffsposten” aus ”Singapore” (14.12.) nach Wilhelmshaven (16.1.98) mit interessantem Bedarfstext. *1897 (16.12.), ”KAIS. DEUTSCHE MARINE-SCHIFFSPOST No. 15” (= large cruiser SMS ”Kaiserin Augusta”) on ”MSP-GA-Kte” only for naval ship posts ”from” Singapore ”(14.12.) to Wilhelmshaven (16.1.98) with an interesting content.*	Mi. MSP 1	GA	*80,-*
1783	1897, (14.11.), ”KAIS. DEUTSCHE MARINE-SCHIFFSPOST No.6” (= kl. Kreuzer SMS ”Arcona”) auf MSP-GA-Karte ”Nur für Marine-Schiffsposten” aus ”Shanghai”, kurz vor Eintreffen des Befehls zur Besetzung von Kiautschou, nach Luckau/Lausitz (24.12.) *1897, (14.11.), ”KAIS. DEUTSCHE MARINE-SCHIFFSPOST No.6” (= small cruiser SMS ”Arcona”) on MSP card ”Only for naval ship posts” from ”Shanghai”, shortly before the arrival of the Order to occupy Kiautschou, to Luckau / Lausitz (December 24th)*	MSP 1	GA	*80,-*

1779 | 150 €

1780 | 100 €

1781 | 150 €

1785 | 100 €

1786 | 100 €

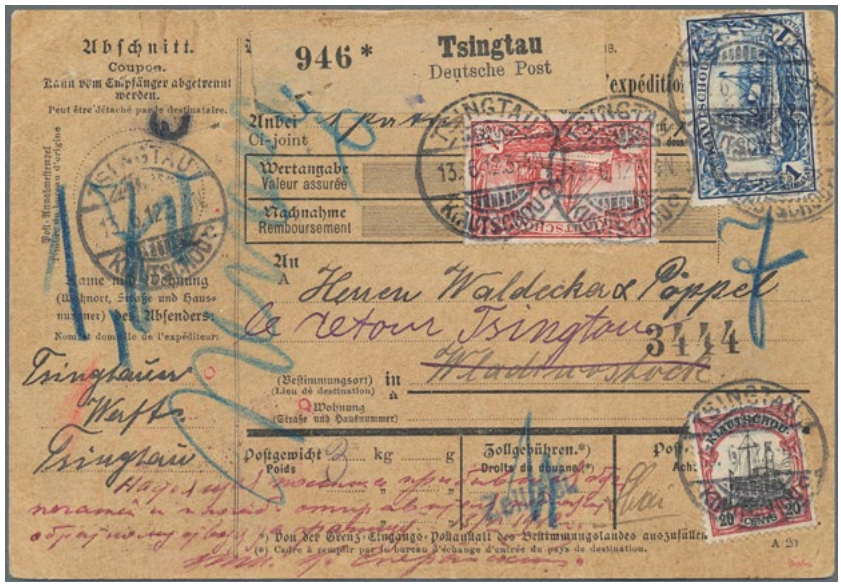
1788 | 100 €

1784	1897 (18.12.), "KAIS. DEUTSCHE MARINE-SCHIFFSPOST No.4" (=kl. Kreuzer SMS "Irene") auf MSP-GA-Karte "Nur für Marine-Schiffsposten" (rs. Abs.-Angabe weggekratzt) vom Einsatz des Kriegsschiffes (3.12.1897-25.1.1898) bei der Besetzung des Kiautschou-Gebietes nach Kiel (30.1.98) *1897 (18.12.), "KAIS. DEUTSCHE MARINE-SCHIFFSPOST No.4" (= small cruiser SMS "Irene") on MSP-GA card "Only for marine ship posts" (scratched away on the reverse) from operation of the warship (December 3, 1897 - January 25, 1898) in the occupation of the Kiautschou area in Kiel (January 30, 1998)*	MSP	GA	*80,-*
P 1785	1897(10.11.), "KAIS. DEUTSCHE MARINE-SCHIFFSPOST No 8" (= kl. Kreuzer SMS "Cormoran") auf Brief mit 20 Pfg Krone/Adler vom Einsatz des Kriegsschiffes (10.11.-13.11.1897) in der Kiautschoubucht nach Marklissa/Schlesien (20.12.), Abs. Leutnant zu See Lübbert (Beleg leichte Gebrauchsspuren + Randbug) *1897 (10.11.), "KAIS. DEUTSCHE MARINE-SCHIFFSPOST No 8" (= small cruiser SMS "Cormoran") on letter with 20 Pfg Krone / Adler from the operation of the warship (10.11.-13.11.1897) in the Kiautschou bay to Marklissa / Silesia (20.12.), Sender is Leutnant zu See Lübbert (document with slight signs of use + edge crease)*	V48	✉	*100,-*
P 1786	1898 (4.3.), 10 Pfg GA-Karte Krone/Adler mit Zweizeiler "Tsintanfort Marine-Feldpost" (obere Hälfte nicht lesbar) und Stempel "TSINTANFORT MARINE-FELDPOST" nach Coethen (13.4.), Karte am linken Rand leicht repariert. *1898 (March 4th), 10 Pfg GA card Krone / Adler with two-line "Tsintanfort Marine-Feldpost" (upper half illegible) and stamp "TSINTANFORT MARINE-FELDPOST" to Coethen (April 13th), card on the left margin slightly repaired.*	VP25	GA	*100,-*
1787	1898 (12.1.), "KAIS. DEUTSCHE MARINE-SCHIFFSPOST No. 1" (= Gr. Kreuzer SMS "Kaiser") auf Brief mit 10 Pfg Krone/Adler vom Einsatz des Kriegsschiffes bei der Besetzung des Kiautschou-Gebietes (14.11.1897-25.1.1898) nach Kiel (22.2.), Beleg mit Gebrauchsspuren und leichten Randmängeln *1898 (12.1.), "KAIS. DEUTSCHE MARINE-SCHIFFSPOST No. 1" (= large cruiser SMS "Kaiser") on letter with 10 Pfg Krone / Adler from the use of the warship in the occupation of the Kiautschou area (14.11.1897 -25.1.1898) to Kiel (22.2.), Document with traces of usage and slight edge defects*	Mi. 47	✉	*80,-*
P 1788	1899, "Post-Zeitungsbezug/Abonnemnts-poste" Streifband von TSINTAU nach Bremen *1899, "Post-Zeitungsbezug/Abonnemnts-poste" wrapper from TSINTAU to Bremen*		✉	*100,-*

1790 | 150 €

1791 | 100 €

1792 | 200 €



1797 | 750 €

1798 | **1.000 €**

Abbildungen sämtlicher Einzellose und ausgewählter Sammlungsteile in voller Größe unter:

www.auktionen-gaertner.de

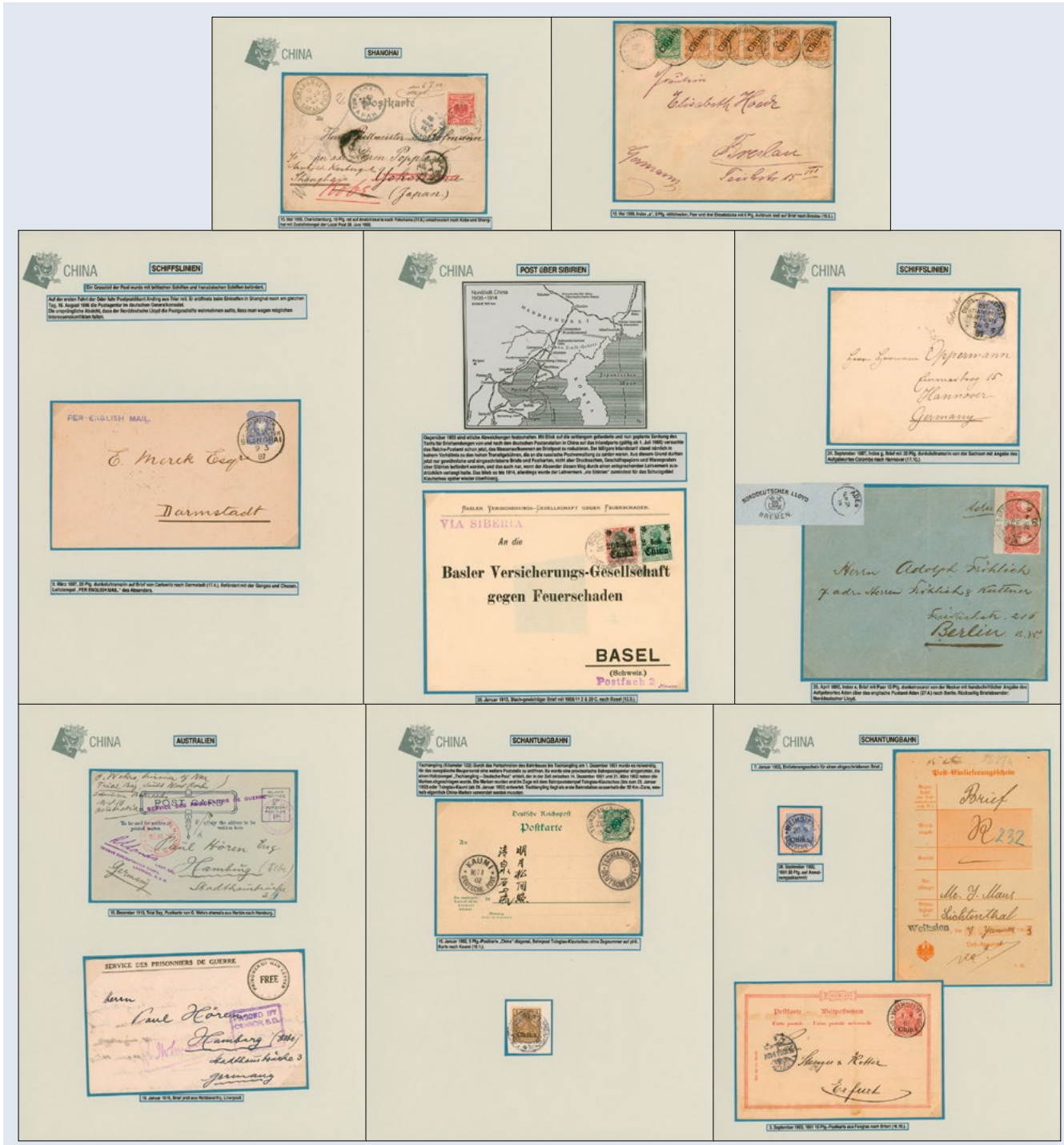
1793 | 100 €

1794 | 100 €

1795 | 100 €

1796 | 500 €

1789	1900 (1.10.), 5 Pfg (steiler Aufdruck) mit Stempel "TSINGTAU *KIAUTSCHOU*" auf Vordruckbrief "OTTO RITTHAUSEN & Co., TSINGTAU." an Oberleutnant Grumbkow in Kiantschou mit großem Stempel "KIAUTSCHOU" (2.10.) als Ankunftsstempel. *1900, 5 Pf Krone / Adler overprint on cover from TSINGTAU to Kiautschou*	V2II	✉	*100,-*
P 1790	1900, 20 Pf Krone/Adler Mischfrankatur mit 2x 10 Pf Germania Reichspost entwertet mit K1 TSINGTAU auf R-Brief nach Stuttgart *1900, 20 Pf Krone / Adler mixed franking with 2x 10 Pf Germania Reichspost tied by circle TSINGTAU on registered cover to Stuttgart*	V48d, M3I (2)	✉	*150,-*
P 1791	1901, 3 Pf Krone/Adler im senkr. 5er-Streifen MiF mit 1x 25 Pf desgleichen entwertet mit K1 TSINGTAU auf R-Brief nach Berlin *1901, 3 Pf Krone / Adler in a vertical strip of five mixed franking with 1x 25 Pf the same tied by circle TSINGTAU on registered cover to Berlin*	V1II (5), V5II	✉	*100,-*
P 1792	1901, 5 Pf Krone/Adler grün (2x) in Mischfrankatur mit 10 Pf lilarot im senkr. 3er-Streifen auf R-Brief von TSINGTAU nach Königs.Wusterhausen, Umschlag 3-seitig offen, rückseitig 3 Vignetten "BETRIEBSDIRECTION D. SCHANTUNG-EISENBAHN-GES. TSINGTAU" *1901, 5 Pf crown / eagle green (2x) mixed franking with 10 Pf lilac-red in a vertical. strip of 3 on registered letter from TSINGTAU to Königs.Wusterhausen, envelope open on 3 sides, on reverse 3 vignettes "OPERATION DIRECTION D. SCHANTUNG-EISENBAHN-GES. TSINGTAU"*	V2II (2), V3II (3)	✉	*200,-*
P 1793	1901, "Tsingtau" handschriftliche Entwertung auf 5 Pf grün - Ansichtskarte nach Berlin *1901, "Tsingtau" handwritten cancellation on 5 Pf green - picture postcard to Berlin*	6	Ak	*100,-*
P 1794	1903, 10 Pf karminrot und 20 Pf ultramarin entwertet mit K1 TSINGTAU und provisorischem R-Zettel "Syfang" (handschriftlich) auf Brief nach Posen via "Marine-Postamt Berlin" *1903, 10 Pf carmine red and 20 Pf ultramarine with circle cancel TSINGTAU and provisional R-label "Syfang" (handwritten) on cover to Posen via "Marine-Postamt Berlin".*	7, 8	✉	*100,-*
P 1795	1904, 25 Pf Schiffszeichnung als Zusatzfrankatur auf 5 Pf R-Ganzsachenkarte von Tsingtau via Aden und London nach Luipaardsvlei/Süd-Africa *1904, 25 Pf ship drawing as additional franking on 5 Pf registered postal stationary from Tsingtau via Aden and London to Luipaardsvlei/South Africa*	9, P1	GA	*100,-*
P 1796	1908 (29.6.), 1 1/2 Dollar schwarz(grau)violett mit 2 x 1C + 4C auf Vorderseite eines Wertbriefes mit Wertangabe 2.250 Dollar an Kapitän-Leutnant Doelpe (SMS "Niobe") in Tsintau - sehr seltene Frankaturkombination mit der 1 1/2 Dollar Marke! *1908 (29.6.), 1 1/2 dollars black (gray) purple with 2 x 1C + 4C on the front of a value letter with indication of value 2,250 dollars to captain-lieutenant Doelpe (SMS "Niobe") in Tsintau - very rare franking combination with the 1 1/2 dollar denomination!*	Mi. 20, 26A, 28 I	✉	*500,-*
P 1797	1912 (13.6.), 1 Dollar mit 1/2 Dollar und 20C mit Stempel "TSINGTAU KIAUTSCHOU c" auf Paketkarte der Tsingtauer Werft für ein Paket von 3 kg via Shanghai nach Wladiwostock (12.6. Kyrill. Kalender) mit Zurück-Vermerk, Rückankunftsstempel von Tsingtau (9.7.) und Portorückerstattungsvermerk durch die Postkasse an den Absender des Paketes - Beleg mit Gebrauchsspuren (1 Dollar-Marke randständig geklebt, senkrechter Knitterbug und Nadelung außerhalb der Frankatur) *1912 (June 13th), 1 dollar with 1/2 dollar and 20C with stamp "TSINGTAU KIAUTSCHOU c" on parcel card of the Tsingtau shipyard for a parcel of 3 kg via Shanghai to Vladivostock (June 12th Cyrillic calendar) with return note, return stamp from Tsingtau (July 9th) and postage reimbursement note by the post office to the sender of the package - receipt with traces of use (1 dollar stamp stuck to the edge, vertical crease and needling outside the postage)*	26A, 32 I, 34 I A	✉	*750,-*
P 1798	**1914 (20.6.), senkrechtes Paar 1 Dollar mit 10C + 20C und Stempel "TSINGTAU *KIAUTSCHOU" (Reservestempel mit entferntem "a") auf Paketkarte für ein Paket von 2 kg via Sibirien über Changchun I.J.P.O (25.6.), Frankatur etwas leimfleckig + eine 1 Dollar-Marke randständig geklebt.** *1914 (June 20th), vertical pair 1 dollar with 10C + 20C and stamp "TSINGTAU * KIAUTSCHOU" (reserve stamp with removed "a") on parcel card for a package of 2 kg via Siberia and Changchun IJPO (June 25th), franking somewhat stained + a 1 dollar stamp stuck to the edge.*	25A, 31, 32 I	✉	***1.000,-***



1799 | **1.500 €**

Deutsche Post in China

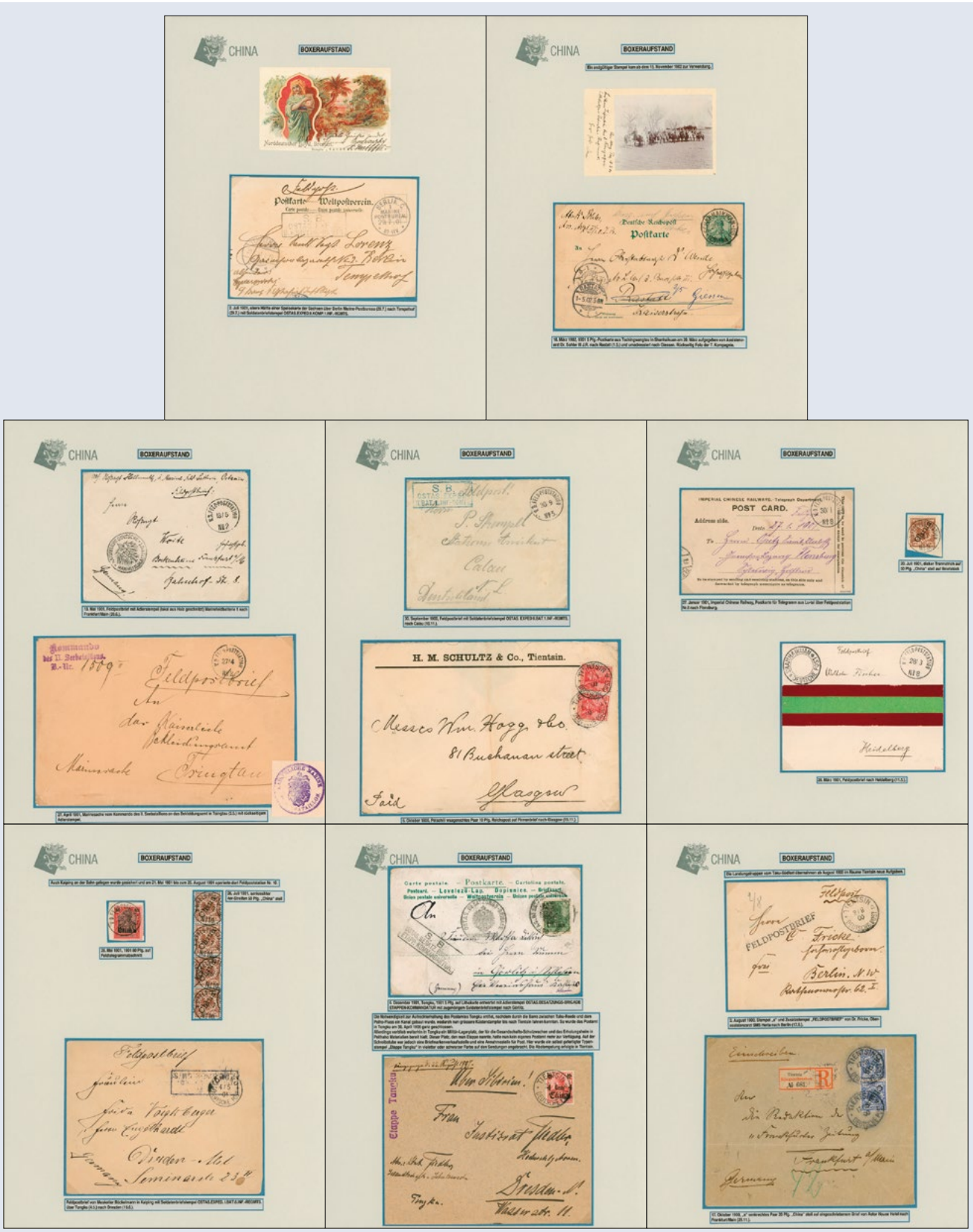
P 1799 **1887/1920, aus einer eindrucksvollen Sammlung "Deutsche Post in China" mit viel Liebe zum Detail auf vorgedruckte Albumblätter aufgezogener Bestand von 56 Belegen und einigen wenigen Briefstücken und Postanweisungsausschnitten mit einer Vielzahl von Besonderheiten wie z.B. bessere Abstempelungen, innerchinesische Post, Vorläufer, Einschreiben, Posteinlieferungsschein, I. Weltkrieg, Bahnpost (Schantungbahn), Seepost + Marineschiffspost, Leitstempel und Kriegsgefangenenpost (S)**

1887/1920, from an impressive collection "Deutsche Post in China" with a lot of sense for detail on preprinted album pages of 56 documents and a few pieces of letters and postal instruction, such as better cancellations, internal Chinese post, forerunners, registered mail, Post delivery slip, World War I, rail mail (Schantungbahn), sea mail + naval ship mail, routing stamp and prisoner of war mail (S)

✉/ △/ * **1.500,-**

stamp-auctions.de

Hier finden Sie alles online rund um die aktuellen Auktionen, z.B. komplette Sammlungen in hoher Auflösung oder die Kataloge zum Download.



1800 | **1.500 €**

1801 | **1.500 €**

P 1800 **1900/1907, aus einer eindrucksvollen Sammlung "Deutsche Post in China" mit viel Liebe zum Detail auf vordruckten Albumblättern aufgezogener Bestand von 74 Belegen und einigen wenigen Marken und Briefstücken zum Themagebiet "Boxeraufstand" mit einer Vielzahl von Besonderheiten wie z.B. frühe Belege aus Juli/August 1900, Truppentransporte nach China, Sonderkarten, Marineschiffspost, Nebenstempel "FELDPOSTBRIEF" (versch. Typen), Stempel der Feldposteinrichtungen (Expedition, Feldpoststationen), Dienstbriefe u. Einschreiben, Adler-/Soldatenbriefstempel, Germania Reichspost (Petschili-Ausgabe), bessere Abstempelungen und Seepost (S)**

1900/1907, from an impressive collection "Deutsche Post in China" detailed on pre-printed album sheets of 74 documents and a few stamps and pieces of letters on the subject of the "Boxer Rebellion" with a multitude of special features such as early documents from July / August 1900, troop transports to China, special cards, naval ship mail, postmark "FELDPOSTBRIEF" (various types), postmark of the field post facilities (expedition, field post stations), service letters and registered mail, eagle / soldier letter stamp, Germania Reichspost (Petschili), better postmarks and sea mail. (S) ✉/ △ ***1.500,-***

Deutsche Kolonien - Kiautschou

P 1801 **1897/1914, aus einer eindrucksvollen Sammlung "Kiautschou" mit viel Liebe zum Detail auf vorgedruckten Albumblättern aufgezogener Bestand von 46 Belegen und neun Briefstücken bzw. Postanweisungsausschnitten mit einer Vielzahl von Besonderheiten wie z.B. Vorläufer (Krone/Adler) bzw. Aufdruckausgaben mit diagonalem/steilem Aufdruck), Schmuckbriefe, Feldpost, bessere Abstempelungen, Marineschiffspost, frühe Ansichtskarten, Drucksachen, Einschreiben, innerchinesische Post, Dt. Kreuzergeschwader und Dienstbriefe. (S)**

1897/1914, impressive collection "Kiautschou" of 46 covers and 9 pieces, mounted to album pages, including many specialities like Forerunners, illustrated covers, field post, better cancelations, Marineschiffspost, early ppc, printed matter, registered letters, domestic mail, service mail. (S) ✉/ △/ Ak ***1.500,-***

IHR AUFENTHALT IN BIETIGHEIM — Welcome to Bietigheim

KOMMEN SIE ZU UNS

Ob per Flugzeug, mit der Bahn oder mit dem Auto, unser Firmensitz in Bietigheim-Bissingen ist einfach zu erreichen und hat eine optimale Verkehrsanbindung.

Ein Besuch bei uns lohnt sich nicht nur rein philatelistisch betrachtet. Unser Firmensitz liegt ganz in der Nähe von Ludwigsburg, der Stadt der Schlösser. Sie gilt als barockes Kleinod unter den Kulturstädten Baden-Württembergs.
Auch Bietigheim-Bissingen hat sehr viel Charme. Ein abendlicher Bummel durch die gut erhaltene mittelalterliche Altstadt ist ein ganz besonderes Vergnügen.

WE LOOK FORWARD TO YOUR VISIT

Whether you arrive by plane *(30 minutes by taxi from Stuttgart airport to us)*, by train *(for example 4 hours from Paris, 2 hours from Munich and 90 minutes from Frankfurt)* or by car, our Company Headquarters is easy to reach.

Come to our auctions and you will also enjoy an evening walk through the streets of the charming medieval old town of Bietigheim-Bissingen. The firm is located close to nearby beautiful Ludwigsburg, a town of castles known as a jewel among the wonderful cultural towns of Baden-Württemberg.

HOTELRESERVIERUNGEN

Gerne sind wir Ihnen bei der Auswahl Ihres Hotels behilflich, holen Sie vom Bahnhof ab oder organisieren einen Fahrdienst.

In Bietigheim steht Ihnen eine gute Auswahl an Übernachtungsmöglichkeiten in vorzüglichen Hotels zur Verfügung.
Wir verfügen über diverse Kontingente in den Hotels und können Ihnen vorteilhafte Konditionen anbieten.

HOTEL ARRANGEMENTS

We are pleased to assist you in choosing a hotel, picking you up from the station or offering you our car service.

Bietigheim has a great selection of excellent hotels. We have a number of quotas in the hotels and can offer you favorable terms.

www.eberhards.de / ***www.hotel-otterbach.de***
www.parkhotel-bietigheim.de / ***www.schlosshotel-monrepos.de***

Geben Sie uns frühzeitig Ihre Wünsche bekannt, damit wir für Sie eine Reservierung vornehmen können.

Please give us your requirements in advance, and we will take care of all arrangements.

IMPRESSUM – Imprint

AUKTIONSHAUS
Christoph Gärtner GmbH & Co. KG
Steinbeisstraße 6 + 8
74321 Bietigheim-Bissingen / GERMANY
Tel +49 - (0)7142 - 789 400
Fax +49 - (0)7142 - 789 410
www.auktionen-gaertner.de
info@auktionen-gaertner.de

Sitz *registered office*	***71732 Tamm***
Handelsregister *commercial register*	***Amtsgericht Stuttgart HRA 301183***
USt - IdNr. *VAT-ID No.*	***DE 244 027 995***

Persönlich haftende Gesellschafterin; personally liable companion

Auktionshaus Christoph Gärtner Verwaltungs-GmbH

Sitz *registered office*	***71732 Tamm*** ***Amtsgericht Stuttgart HRB 302375***
Geschäftsführer *president*	***Christoph Gärtner, Michael Gärtner***

ALLGEMEINE VERSTEIGERUNGSBEDINGUNGEN

Durch die Abgabe von Geboten werden die nachfolgenden Geschäftsbedingungen des Versteigerers anerkannt.

Diese Geschäftsbedingungen gelten, sofern und soweit zwingendes Recht am Ort der Versteigerung keine anderslautenden Regelungen vorschreibt.

1. Die Versteigerung erfolgt öffentlich und freiwillig in eigenem Namen und für eigene Rechnung gegen sofortige Bezahlung in Euro. Devisen und Schecks werden zum Tageskurs der Bundesbank angenommen. Handel und Tausch sind im Auktionssaal nicht gestattet.

2. Die Steigerungssätze sind dem jeweils aktuellen Auktionsprogramm zu entnehmen und betragen 5 bis 10% des Ausrufwertes bzw. des angesteigerten Wertes. Der Zuschlag ergeht nach dreimaligem Ausruf an den Meistbietenden. Der Versteigerer hat das Recht, ohne Angabe von Gründen Personen von der Auktion auszuschließen, den Zuschlag zu verweigern, Gebote abzulehnen, Lose zurückzuziehen, zu vereinigen, aufzuteilen, umzugruppieren, bei Unklarheiten oder Missverständnissen nochmals aufzurufen oder in begründeten Fällen unter dem Vorbehalt der Genehmigung des Einlieferers zuzuschlagen. Untergebote mit Vorbehalts-Zuschlägen bleiben für den Bieter vier Wochen verbindlich, sind aber für den Versteigerer freibleibend. Bei gleich hohen Geboten entscheidet die zeitliche Reihenfolge des Gebotseinganges, bei zeitgleichem Eingang das Los. Lose, die „gegen Gebot“ ausgerufen werden, bedingen ein Mindestgebot von 20,- Euro und werden zum Höchstgebot zugeschlagen.

3. An den Versteigerer übermittelte (schriftliche) Gebote werden streng interessewahrend nur in dem Umfange ausgeschöpft, der notwendig ist, um anderweitig vorliegende Gebote zu überbieten, werden jedoch ohne Gewähr ausgeführt.

4. Telefonische Bieter müssen mindestens den Ausruf bieten und eine schriftliche Bestätigung nachreichen. Im Falle einer Nichterreichbarkeit gilt das Mindestgebot als geboten. Bei Telefongeboten übernimmt der Versteigerer keine Gewähr für das Zustandekommen einer Verbindung.

5. Der Versteigerer erhält vom Käufer ein Aufgeld von 23,8% des Zuschlagspreises sowie 2,- Euro pro Los. Für Lose, die mit • gekennzeichnet sind, wird für den Zuschlagspreis und das Aufgeld die gesetzliche Umsatzsteuer erhoben. Lose ohne Kennzeichnung unterliegen der Differenzbesteuerung nach §25a UStG; es erfolgt kein gesonderter Umsatzsteuerausweis. Bei Losen mit + (Plus) hinter der Losnummer handelt es sich ebenfalls um differenzbesteuerte Lose, jedoch werden zusätzlich die mit dem Import verbundenen Kosten in Höhe von 7% des Zuschlags (= Importspesen, die Bestandteil des Kaufpreises sind) an den Käufer weiterberechnet. Bei Zusendung der Ware werden Porto und Versicherungspauschale zuzüglich gesetzlicher Umsatzsteuer gesondert in Rechnung gestellt. Käufe, die in ein umsatzsteuerliches Drittland ausgeführt werden, sind von der Umsatzsteuer befreit. Steuern/Abgaben für die Einfuhr der Käufe im Zielland gehen zu Lasten des Käufers.

6. Mit dem Zuschlag kommt ein Kaufvertrag zwischen dem Versteigerer und dem Bieter zustande. Er verpflichtet den Käufer zur Abnahme und Bezahlung am Versteigerungsort. Wer für Dritte bietet, haftet selbstschuldnerisch neben diesen. Gleichzeitig geht mit der Zuschlagserteilung die Gefahr für nicht vom Versteigerer zu vertretende Verluste oder Beschädigungen auf den Käufer über. Das Eigentum an der ersteigerten Sache wird erst nach vollständigem Zahlungseingang beim Versteigerer auf den Käufer übertragen. Schriftliche Bieter erhalten in aller Regel eine Vorausrechnung, die sofort fällig ist. Erst nach vollständiger Bezahlung der Rechnung besteht ein Anspruch auf Aushändigung der gekauften Lose.

7. Sind Lose vereinbarungsgemäß vom Versteigerer zu versenden, hat der Käufer dem Versteigerer zu Nachforschungszwecken spätestens zehn Wochen nach dem Ende der Auktion (bei Vorkasse: nach der Bezahlung der Ware) schriftlich mitzuteilen, falls die zu versendende Ware nicht oder nicht vollständig zugegangen ist.

8. Alle Beträge, welche 14 Tage nach der Versteigerung bzw. Zustellung der Auktionsrechnung nicht beim Versteigerer eingegangen sind, unterliegen einem Verzugszuschlag von 2%. Dazu werden Zinsen in Höhe von 1% pro Monat erhoben, es sei denn, der Käufer weist nach, dass ein geringerer oder kein Schaden entstanden ist. Im Übrigen kann der Versteigerer wahlweise Erfüllung oder nach Fristsetzung Schadenersatz wegen Nichterfüllung verlangen; der Schadensersatz kann dabei auch so berechnet werden, dass die Lose verkauft oder in einer neuen Auktion nochmals angeboten werden. Der säumige Käufer muss hierbei für den Mindererlös gegenüber der früheren Versteigerung und den damit verbundenen zusätzlichen Kosten einschließlich der Gebühren des Versteigerers aufkommen. Auf einen eventuellen Mehrerlös hat er jedoch keinen Anspruch.

9. Die zur Versteigerung kommenden Lose können vor der Auktion besichtigt und geprüft werden. Sie werden in dem Zustand versteigert, in dem sie sich bei der Auktion befinden. Die nach bestem Wissen und Gewissen vorgenommenen Katalogbeschreibungen sind keine zugesicherten Eigenschaften. Der Käufer kann den Versteigerer nicht wegen Sachmängeln in Anspruch nehmen, sofern dieser seiner obliegenden Sorgfaltspflicht nachgekommen ist. Sammlungen, Posten etc. sind von jeglicher Reklamation ausgeschlossen, ansonsten verpflichtet sich der Versteigerer jedoch, wegen begründeter Mängelrügen, die ihm bis spätestens vier Wochen nach Auktionsschluss angezeigt werden müssen, innerhalb der Verjährungsfrist von einem Jahr seine Gewährleistungsansprüche gegenüber dem Einlieferer geltend zu machen.

Im Rahmen von Reklamationen ist bei der Rücksendung an den Versteigerer die Original-Loskarte beizufügen. Die Lose müssen sich in unverändertem Zustand befinden. Dies betrifft auch das Entfernen von Falzen, das Wässern, sowie chemische Behandlungen. Lediglich das Anbringen von Prüfzeichen der Mitglieder eines anerkannten Prüferverbandes gilt nicht als Veränderung. Der Versteigerer kann verlangen, dass bei Reklamationen ein entsprechender schriftlicher Befund eines zuständigen Verbandprüfers eingeholt wird. Will der Käufer eine Prüfung vornehmen lassen, so ist dies dem Versteigerer vor der Auktion mitzuteilen. Die Reklamationsfrist verlängert sich entsprechend. Dies betrifft jedoch nicht die Verpflichtung zur sofortigen Bezahlung der Lose. Die Kosten einer Prüfung werden dem Käufer in Rechnung gestellt, wenn das Prüfergebnis mit der Losbeschreibung übereinstimmt oder der Käufer das Los trotz abweichendem Prüfungsergebnis erwirbt. Mängel, die bereits aus der Abbildung ersichtlich sind, berechtigen nicht zur Reklamation. Lose, bei denen Fehler beschrieben sind, können nicht wegen eventueller weiterer geringer Fehler zurückgewiesen werden. Im Falle erfolgreicher Inanspruchnahme des Einlieferers erstattet der Versteigerer den gezahlten Kaufpreis einschließlich Aufgeld zurück; ein darüber hinausgehender Anspruch ist ausgeschlossen. Der Versteigerer ist berechtigt, den Käufer mit allen Reklamationen an den Einlieferer zu verweisen.

Durch die Abgabe eines Gebotes auf bereits von anerkannten Prüfern signierte oder attestierte Lose werden die vorliegenden Prüfzeichen oder Atteste als maßgeblich anerkannt. Werden Lose unter dem Vorbehalt der Gutachten anderer Prüfer beboten, so ist dies dem Versteigerer mit dem Gebot anzuzeigen.

Bezeichnungen wie „Pracht“, „Kabinett“, „Luxus“ etc. stellen die subjektive Einstellung des Versteigerers und in keinem Falle eine Beschaffenheitsangabe im kaufrechtlichen Sinne dar. Lose, die mit „feinst“ oder „fein“ beschrieben sind, können Fehler aufweisen. Stücke, deren Wert durch den Stempel bestimmt wird, können wegen anderer Qualitätsmängel nicht beanstandet werden.

10. Ansichtssendungen sind nur von Einzellosen möglich. Postfrische Marken sind von der Versendung ausgeschlossen. Die Lose sind innerhalb von 24 Stunden zurückzusenden, wobei die von uns gewählte Versendungsart anzuwenden ist. Gefahr und Kosten gehen zu vollen Lasten des Anforderers. Sollten die Lose am Auktionstag nicht vorliegen, so werden sie eine Steigerungsstufe über dem nächsthöheren Gebot, mindestens jedoch zum Ausruf, dem Anforderer zugeschlagen.

11. Erfüllungsort ist Bietigheim-Bissingen. Das gilt auch, wenn wir die Ware ausnahmsweise an einem anderen Ort übergeben oder von einem anderen Ort aus versenden. Gerichtsstand für den vollkaufmännischen Verkehr ist Ludwigsburg. Es gilt ausschließlich deutsches Recht. Kommen Kaufverträge durch Versteigerung in einem Land außerhalb der Bundesrepublik Deutschland zustande, findet bei Verbrauchern deutsches Recht nur Anwendung, soweit hierdurch der durch zwingende Bestimmungen des Rechts des Staats des gewöhnlichen Aufenthalts des Verbrauchers gewährte Schutz nicht entzogen wird (Günstigkeitsprinzip).

12. Sollten eine oder mehrere der vorstehenden Bedingungen ganz oder teilweise unwirksam sein oder werden, berührt dies nicht die Gültigkeit der übrigen Bedingungen. Es soll dann das gelten, was dem ursprünglich wirtschaftlich verfolgten Zweck entspricht oder ihm am nächsten kommt.

13. Vorstehende Bestimmungen gelten sinngemäß auch für den Nachverkauf und den freihändigen Verkauf.

GENERAL AUCTION CONDITIONS

By the submission of bids the following General Auctions Conditions of the Auctioneer are recognized and accepted.

These Auction Conditions shall apply, unless binding law at the location of the auction stipulates divergent provisions.

1. The auction is voluntary and held in public in the name of the auctioneer on his own behalf for his own account against immediate payment in Euro. Foreign currency and cheques are accepted at the daily exchange rate of the German Federal Reserve. Trading and exchange are not allowed in the auction rooms.

2. Bidding increments are published in the actual Auction Manual and are from 5 to 10% of the starting price or the actual submitted bid price respectively. The lot is sold to the highest bidder after threefold call. The Auctioneer reserves the right to bar persons from the auction at his sole discretion, to refuse knocking a lot down or to withdraw, pool, recombine or divide lots, to call lots once more in case of equivocality or misunderstandings or to knock a lot down subject to consignor's approval. Bids below the starting price with a knockdown subject to consignor's approval are binding for the bidder for a period of four weeks but are non-binding for the auctioneer. In case of even bids the chronological order of their receipt is applicable; in case of simultaneous receipt of even bids the auctioneer decides by drawing lots.

3. Bids transmitted to the auctioneer (in written form) will be treated with confidence and will only be used to top the other previous bid. However the auctioneer cannot take responsibility for this procedure. Lots without a particular starting price require a minimum bid of 20,- Euro and will be knocked down to the highest bid.

4. Telephone bidders must offer at least the starting price and submit a written confirmation thereafter. In the event of unavailability of the bidder on the phone the minimum bidding price is valid. The auctioneer is not responsible for the setting up and/or persistence of the telephone connection.

5. The auctioneer receives a premium of 23.8% of the hammer price from the buyer plus 2.00 Euro per purchased lot. For all lots which are marked with • behind the lot number Value Added Tax (VAT) will be added to the hammer price and to the buyers premium. Lots without marking are sold under the margin system (§25a UStG); there will be no turnover tax statement. Lots marked with + are sold under the margin system as well but additional expenses for importing the items in the amount of 7% of the hammer price are charged (= Import Expenses, which are part of the total sales price). If shipment is requested by the buyer or becomes necessary, costs for postage, packing and insurance plus VAT will be charged separately. For purchases from abroad, which will be exported to a third country (non-EU), VAT will not be invoiced after receiving an evidence of exportation. Duty and/or other charges related to importing the purchases into the country of destination are on buyer's account.

6. The purchase contract between the auctioneer and the buyer is closed on the knockdown of the lot. Based on this contract the buyer is obliged to accept and pay for the goods at the point of sale. In case of bidding for a third party, the bidder is liable as a principal as well as the third party. At the moment of knockdown all risks concerning loss or damage of a purchased lot is the responsibility of the buyer. The ownership of the auctioned goods will only be transferred to the buyer when full payment has been effected. Bidders making written bids will in general receive a prepayment invoice, which is due for immediate payment. Only if the invoice has fully been paid, the buyer has the right to claim ownership of the purchased lots.

7. If it is agreed, that the auctioneer will ship the purchased lots, and they are not or not completely received within ten weeks after the end of the auction (in case of prepayment: after the payment of the goods) latest, the buyer has to inform the auctioneer in writing about this incident for purposes of investigation.

8. Outstanding debits, which have not been paid 14 days latest after the auction and/or receipt of the invoice, will be subject to a default charge of 2%. Furthermore 1% interest per month will be charged unless the buyer can provide evidence that only a lower or no damage has been caused. Furthermore it is in the auctioneer's sole discretion whether he insists on performance or on compensation due to non-fulfillment after a set period. Compensation will be calculated after the lots have been sold directly or on another auction to a third party. In this case the defaulter has to compensate the loss of the auctioneer resulting from a lower sales price and additional costs. The defaulter is not entitled to additional proceeds earned by the auctioneer when selling the lots to a third party.

9. The objects for auction may be viewed and inspected prior to the auction. They will be auctioned in the condition as they are at the time of auction. The catalogue descriptions were made in all conscience and do not warrant any characteristics. The buyer cannot hold the auctioneer liable for any faults provided that the auctioneer has not infringed his duty to take care. Collections, batches etc. are excluded from any complaint, apart from that the auctioneer is obliged to hold the consignor liable for any complaint, which is made by the buyer within a period of 4 weeks after the auction, within a limitation period of one year. Complaints concerning a lot must be sent to the auctioneer together with the original auction lot card. The lot must be presented in its unchanged condition. This applies to the removal of hinges, submersion in water as well as chemical treatment. Only the application of sign information by a member of an acknowledged auditor association will not be regarded as tampering. In the event of complaints the auctioneer can demand a written expertise of an acknowledged auditor. If the buyer intends to get an expertise, he will inform the auctioneer about it prior to the auction. The period for complaint will be prolonged respectively. However, this does not inflict the right of the auctioneer to be timely paid. Any appraisal fees will be charged to the buyer, if the result matches the lot description or if he acquires the lot in spite of dissent opinion. Any faults, which are obvious at the time of photography, are excluded from the right of complaint. If faults of a lot are described in the auction catalogue, this lot will not be rejected and returned by the buyer because of further smaller faults. In the event of a successful claiming of the consignor the auctioneer refunds the paid purchase price and buyer's premium; the buyer is not entitled to further claims. The auctioneer has the right to refer the buyer with all of his complaints to the consignor.
By bidding on lots, which were already signed or certified by acknowledged auditors, the buyer accepts these approval marks or certificates as decisive. If bids are placed with reservation of an appraisal of another auditor, the bidder will inform the auctioneer about this reservation when placing his bid.
Descriptions such as „Pracht", „Kabinett", „Luxus" etc. are a subjective opinion of the auctioneer and under no circumstance a statement in regard to warranted characteristics. Lots which bear the description „feinst" or „fein" may possibly have small faults. Objects having a value which is defined by their postmark are excluded from complaint of any other defects.

10. Only single lots can be shipped for viewing. They must be returned to the auctioneer within 24 hours, in doing so our mode of dispatch must be utilized. Any risks and costs are for the account of the requesting party. If these lots are not present in the auction house on the day of the auction, they will be knocked down in favour of the requesting party one increment above the highest bidding price but at least for the starting price.

11. Place of fulfilment is Bietigheim-Bissingen. This will also apply, if by way of exception we hand the goods over at another location or if we send the goods from another location. Place of jurisdiction for the full trading is Ludwigsburg. Only German law shall apply. If purchase contracts are closed by auction in a country outside Germany, for consumers German law shall only apply, as far as hereby the granted protection of the law of the state, in which the consumer has his main residence, is not withdrawn (favourability principle).

12. Should one or more of the conditions above or a part of them become invalid, the validity of the other conditions will remain unchanged. The invalid conditions shall be replaced by valid conditions, which conform to their economic purpose.

13. The conditions above shall also apply to after sale and private treaty.

(This translation of the „Allgemeine Versteigerungsbedingungen" is provided for information only; the German text is to be taken as authoritative)

C.G.

ZAHLUNGSMÖGLICHKEITEN – Payment options

BANKÜBERWEISUNG *– BANK TRANSFER*

Begünstigster *– Beneficiary Name:*
Auktionshaus Christoph Gärtner GmbH & Co. KG

Commerzbank AG, Frankfurt am Main

Kaiserplatz
60311 Frankfurt am Main, Germany

IBAN: **DE24 6044 0073 0731 0824 00**
BIC: **COBADEFF XXX**

Postbank Stuttgart

Postfach 600464
70304 Stuttgart, Germany

IBAN: **DE69 6001 0070 0108 3637 07**
BIC: **PBNKDEFF XXX**

UniCredit Bank AG Hamburg

Neuer Wall 64
20354 Hamburg, Germany

IBAN: **DE17 2003 0000 0015 8309 92**
BIC: **HYVE DE MM 300**

VR-Bank Neckar-Enz eG

Hauptstraße 33
74357 Bönnigheim, Germany

IBAN: **DE61 6049 1430 0035 7570 00**
BIC: **GENODES1VBB**

Bitte beachten Sie, dass Bankgebühren zu Ihren Lasten gehen.

Wenn sich Ihr Konto außerhalb des SEPA-Raumes befindet und/oder die Überweisung in einer Fremdwährung getätigt wird, geben Sie bitte bei der Überweisung im Feld „Entgeltregelung" den Hinweis „alle Entgelte z.L. Kontoinhaber" ein.

Bank fees are at your cost.

If your account is located outside the SEPA zone and/or payment is made in foreign currency (not EURO), please mark in the field "Fee Arrangement" within the remittance slip "OUR" (all charges shall be paid by principal/account holder).

BARZAHLUNG (vor Ort) *– CASH PAYMENT*

KREDITKARTEN – *CREDIT CARDS*

Wir akzeptieren Zahlungen mit folgenden Kreditkarten:

✓ **VISA** ✓ **MASTER CARD** ✓ **AMERICAN EXPRESS**

Für Zahlungen mit Kreditkarte berechnen wir bei Privatkunden mit Rechnungsanschrift außerhalb der Europäischen Union sowie bei allen Gewerbekunden zusätzlich 3% Gebühren auf den Rechnungsbetrag.

Gerne können Sie hier in unserem Hause mit Ihrer Kreditkarte und PIN persönlich bezahlen.

Falls Sie per Kreditkarte von zuhause oder unterwegs bezahlen möchten, teilen Sie uns dies bitte mit. Wir nehmen den Schutz Ihrer Kreditkarten-Daten ernst und stellen Ihnen einen Link für unsere Online-Bezahlmöglichkeit zur Verfügung. Hierfür teilen Sie uns bitte Ihre aktuelle E-Mailadresse mit.

Accepted credit cards:

✓ **VISA** ✓ **MASTER CARD** ✓ **AMERICAN EXPRESS**

For payments by credit card we charge an additional 3% fee on the invoice amount for private customers with an invoice address outside the European Union and for all commercial customers.

You are welcome to pay here in person at our auction house with your credit card and PIN.

If you would like to pay by credit card from home or on the way, please let us know. We take the protection of your credit card data seriously and will send you together with the invoice a link for our online payment system by email. For this purpose, please provide us with your current email address.

SCHECK – *CHEQUE*

Bei Zahlung per Scheck erhöhen Sie bitte den zu zahlenden Betrag um 15,00 EUR.

Der Versand der Lose erfolgt nach Gutschrift des Schecks auf unserem Konto. Bitte beachten Sie, dass Bankgebühren zu Ihren Lasten gehen.

If you pay by cheque please add EUR 15,00 (cheque-fee).

Shipment of the lots after credit entry.
Bank fees at your cost.

PAYPAL

Wir bitten um Ihr Verständnis, dass wir mit PayPal nicht zusammenarbeiten.

We kindly ask for your understanding that we do not collaborate with PayPal.

C.G. BESICHTIGUNGSFORMULAR – VIEWING FORM

50. AUKTION
21. - 26. Juni 2021

***Name** – Name* _____ ***Kunden-Nr.** – Customer No.* _____

***Telefon/Fax** – Phone/Fax* _____

***Straße** – Street* _____

***PLZ /Ort / Land** – Post code / City / Country* _____

E-Mail _____

BEGINN DER BESICHTIGUNG: / ***START OF VIEWING:***

ENDE DER BESICHTIGUNG: / ***END OF VIEWING:***

Ich würde gerne folgende Lose besichtigen. Ich bin damit einverstanden, dass während dieser Zeit Videoaufnahmen erstellt werden.
I´d like to see the following lots. I agree that video recordings may be made during this time.

WICHTIG

Um schneller bedient zu werden, füllen Sie bitte die Spalte „ABW“ wie im Beispiel aus.

Bitte tragen Sie den Buchstaben ein, der hinter der Losbeschreibung im Katalog in Klammern steht.

Beispiel:

P 32144	**collection of approx. 40 envelopes.... (M)**	**100,-**
P 32145	**collection of 120 covers, postcards.... (S)**	**250,-**

Los-Nr. – Lot No.	*ABW*
32144	M
32145	S

Aufbewahrung (ABW):
***A** = Album*
***K** = Karton*
***M** = Mappe*
***S** = Schachtel*
***T** = Tasche*

IMPORTANT

In order to be served as soon as possible, please fill in the column „ABW“ as described in the example.

Please fill in the letter that you see at the end of the lot description in the catalogue in brackets.

Example:

P 32144	**collection of approx. 40 envelopes.... (M)**	**100,-**
P 32145	**collection of 120 covers, postcards.... (S)**	**250,-**

Los-Nr. – Lot No.	*ABW*
32144	M
32145	S

Storage (ABW):
***A** = binder*
***K** = big box*
***M** = folder*
***S** = box*
***T** = envelope*

Los-Nr. – Lot No.	*ABW*		Los-Nr. – Lot No.	*ABW*		Los-Nr. – Lot No.	*ABW*	

***Datum** – Date:* _____ ***Unterschrift** – Signature:* _____

Los-Nr. – Lot No.	*ABW*		Los-Nr. – Lot No.	*ABW*		Los-Nr. – Lot No.	*ABW*	

C.G. AUKTIONSAUFTRAG – BID FORM

50. AUKTION
21. - 26. Juni 2021

Name – Name _____ **Kunden-Nr.** – Customer No. _____

Telefon / Fax – Phone / Fax _____

Straße – Street _____

PLZ / Ort / Land – Post code / City / Country _____

E-Mail _____

☐ **Privat** – Private ☐ **Firma / USt-IdNr.** – Company / VAT number _____

Ich begrenze die Summe meiner Zuschläge (ohne Provision und Spesen) **auf:** **(Minimum 300,- €)**
I limit the sum of my bids (without commission and fees) **to:** _____ **EUR (10% Toleranz)**

Wenn notwendig erhöhen Sie meine Gebote wie folgt:
If necessary please increase my bids as following: ☐ **10 %** ☐ **20 %** ☐ **30 %** ☐ ___ **%**

Los-Nr. – Lot No.	Gebiet – Country	Gebot € – Bid €	Los-Nr. – Lot No.	Gebiet – Country	Gebot € – Bid €
					→

☐ **Ich hole die Lose persönlich ab** – **I will pick up the lots personally**

Ich zahle (bitte ankreuzen) – **I pay** (please mark with a cross)

☐ ***bei Ihnen vor Ort in bar, per Scheck oder EC-/Kreditkarte*** – *at your site in cash, by cheque or EC-/credit card*

☐ ***nach Rechnungseingang per Banküberweisung*** – *after receipt of invoice by bank transfer*

☐ ***nach Rechnungseingang per Scheck*** – *after receipt of invoice by cheque*

☐ ***nach Rechnungseingang per Kreditkarte*** – *after receipt of invoice by credit card*

Wir akzeptieren Mastercard, VISA und American Express. Bitte senden Sie uns keine Kreditkarten-Daten. Zum Schutz Ihrer Daten erhalten Sie von uns per E-Mail zusammen mit der Rechnung einen Link für unsere Online-Bezahlmöglichkeit. Hierfür ist die Angabe Ihrer aktuellen E-Mail-Adresse erforderlich, siehe oben.

We accept Mastercard, VISA and American Express. Please do not send any credit card data to us. To protect your data we will provide together with our invoice a link for our online payment system by e-mail. For this purpose, it is necessary that you specify your current e-mail address, please see above.

Mir ist bekannt und ich akzeptiere, dass in Abhängigkeit von der Zahlart zusätzliche Gebühren gemäß den im Auktionskatalog abgedruckten „Zahlungsmöglichkeiten" entstehen können.

I am aware and accept that, depending on the method of payment, additional fees may be charged in accordance with the "Payment Options" printed in the auction catalogue.

Ich ermächtige die Firma Auktionshaus Christoph Gärtner GmbH & Co. KG, Bietigheim-Bissingen, für mich und auf meine Rechnung die aufgeführten Lose zu den mir bekannten und anerkannten „Allgemeinen Versteigerungsbedingungen" im Auktionskatalog bis zu den nachstehenden Preisen zu kaufen. Ich beauftrage die Firma Auktionshaus Christoph Gärtner GmbH & Co. KG, in meinem Namen und auf meine Rechnung, den Versand der Lose an mich vorzunehmen. Die Zusendung der Lose erfolgt grundsätzlich nach **Vorauskasse**, falls Sie in unserer Kartei nicht anders registriert sind.

I authorize the firm Auktionshaus Christoph Gärtner GmbH & Co. KG, Bietigheim-Bissingen, to buy the lots for my account up to the limits stated. I have read and agree to the „General Conditions for auction" in the auction catalogue. I request the firm Auktionshaus Christoph Gärtner GmbH & Co. KG to forward the lots to me and on my account to the above address. Unless otherwise agreed lots will only be dispatched after the receipt of payment in full.

Datum – Date _____ **Unterschrift** – Signature _____

Referenzen – References: _____

☐ **Ich möchte telefonisch bieten. Bitte kontaktieren Sie mich rechtzeitig.** *(Mindestausruf pro Los 300,- €)**

Ich bin unter folgenden Telefonnummern zu erreichen _____ / _____ *oder* _____ / _____

☐ **I wish to bid by telephone. Please contact me in time.** *(Minimum starting price per lot is 300,- €)**

I am available under the following telephone numbers _____ / _____ *or* _____ / _____

Für diese Lose – **For these lots:** _____

_____

** **Untergebote werden von Telefonbietern grundsätzlich nicht akzeptiert.** – Underbids can not be accepted by telephone.*

Datum – Date _____ **Unterschrift** – Signature _____

Referenzen – References: _____

Kunden-Nr. – Customer No. _____

Los-Nr. – Lot No.	**Gebiet –** Country	**Gebot € –** Bid €

Los-Nr. – Lot No.	**Gebiet –** Country	**Gebot € –** Bid €

Fax. +49-(0)7142-789410 / info@auktionen-gaertner.de

Auktionshaus Christoph Gärtner GmbH & Co. KG
Steinbeisstr. 6+8 | 74321 Bietigheim-Bissingen, Germany | Tel. +49-(0)7142-789400
Fax. +49-(0)7142-789410 | info@auktionen-gaertner.de | www.auktionen-gaertner.de